

Stadt Ansfelden
NR. 872 / 01 / 2026
Stand: 20. März 2026

Wir san Ans.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

**Neues
Leitbild**

Seite 04

**Neue
Kremsbrücke**

Seite 21

**PVZ
eröffnet**

Seiten 48–49

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt: 4053 Haid
Erscheinungsort: Ansfelden

 ansfeldner.at



**Hol Dir deine Familienkarte
für das Erlebnisfreibad
um 99 Euro!**

Ansfelden
Erlebnisbad

Erlebnisfreibad
Ansfelden

73



Fasching 2026

66

	Aktuelle Hochbauvorhaben	06–07
	Post Haid	09
	Ansfelden im Finanzcheck	12–13
	FE Business Park	16
	Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot	37
	Kindergarten Haid 1	38
	Ansfelden ist Junge Gemeinde	41
	Neues Jugendnetzwerk	42–43
	Familien Sporttag	47
	Klimabilanz Ansfelden	54–55
	Klimastrategie	56
	Kulturehrendnadel verliehen	61
	Kulturtermine	68–69
	Saisonstart Erlebnisfreibad	73

Wir san **Ans.**



STADT
Fest
ANSFELDEN

FREITAG 12. JUNI 26

&

SAMSTAG 13. JUNI 26

HOAMSPÜ
AUSTROPOP MIT GFÜHL

QUEEN
THEATRE 

STADTFEST, HAIDER HAUPTPLATZ, EINTRITT FREI!

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der Frühling hält Einzug in unserer Stadt – die Tage werden länger, die Natur erwacht und vielerorts ist spürbar, dass eine Zeit des Aufbruchs beginnt. Auch in Ansfelden arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Stadt weiterzuentwickeln und wichtige Projekte für die Zukunft umzusetzen. Die finanzielle Situation der Gemeinden bleibt weiterhin angespannt. Auch Ansfelden steht – wie viele Städte und Gemeinden – vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll mit den vorhandenen Mitteln umzugehen und gleichzeitig gezielt in zentrale Bereiche zu investieren, die für die Lebensqualität in unserer Stadt entscheidend sind.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Kinderbildung und Kinderbetreuung. Der Bau der neuen Kinderbetreuungseinrichtung in Audorf schreitet planmäßig voran. Mit diesem Projekt schaffen wir zusätzliche und moderne Betreuungsplätze für unsere Jüngsten und unterstützen gleichzeitig Familien in ihrem Alltag.

Auch bei wichtigen Infrastrukturprojekten gibt es positive Entwicklungen: Die neue Kremsbrücke in Nettingsdorf steht kurz vor der Fertigstellung und wird am 7. April offiziell für den Verkehr freigegeben. Damit verbessern wir die Verkehrssituation in diesem Bereich und investieren nachhaltig in die Infrastruktur unserer Stadt.

Neben diesen konkreten Bauprojekten arbeitet die Stadt Ansfelden parallel dazu intensiv an einer umfassenden Klimastrategie. Ziel ist es, klare Schritte und Maßnahmen zu definieren, um Ansfelden langfristig auf den Weg zur Klimaneutralität zu führen. Nachhaltigkeit und verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen sind zentrale Aufgaben für die kommenden Jahre.

Sehr erfreulich ist außerdem die Eröffnung des neuen Primärversorgungszentrums (PVZ) in Haid, das einen wichtigen Beitrag zur wohnortnahen medizinischen Versorgung in unserer Stadt leistet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Osterfest sowie einen schönen Start in den Frühling.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

| Christian Partoll



„Wir san Ans“ – Ansfeldens neues Leitbild

Pressereferat



Mit dem Slogan „**Wir san Ans**“ möchte Ansfelden den Gemeinschaftsgedanken lebendig machen. Im Jahr 2025 hat sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit Vertreter*innen von Politik, Vereinen und Unternehmen intensiv damit beschäftigt, wie Zusammenarbeit in unserer Stadt langfristig gut funktionieren kann. Ziel war es, ein Leitbild zu entwickeln, das Orientierung für alle bietet – für Bürger*innen, Mitarbeitende der Verwaltung, politische Funktionär*innen, Unternehmen, Vereine und Bildungseinrichtungen. Dieses neue Leitbild hat der Gemeinderat im Dezember 2025 beschlossen.

Unsere vier Werte

Die vier zentralen Werte des Leitbildes – **Vertrauen, Wertschätzung, Kompetenz und Klarheit** – bilden die Grundlage für alle Handlungen und Entscheidungen:

Vertrauen: Alle tragen bestmöglich zum Miteinander bei. In schwierigen

Situationen wird das persönliche, wertschätzende Gespräch gesucht.

Wertschätzung: Respektvoller Umgang auf Augenhöhe, Anerkennung der Beiträge aller Beteiligten und konstruktive Rückmeldungen sind selbstverständlich.

Kompetenz: Aufgaben werden effizient und professionell erfüllt, Wissen und Fertigkeiten kontinuierlich erweitert und auch das Zwischenmenschliche reflektiert.

Klarheit: Rollen, Zuständigkeiten und Regeln werden transparent kommuniziert; Entscheidungen erfolgen nachvollziehbar und fundiert.

Verantwortung für alle

Das Leitbild macht deutlich: Verantwortung für die Stadt liegt bei allen – Politik, Verwaltung und Bürger*innen. Wer in Ansfelden tätig ist, soll immer wieder „in die Schuhe des anderen schlüpfen“, Zusammenhänge verstehen und Ressourcen sorgfältig nutzen. Nur so kann die

Stadt ihre Attraktivität, Lebensqualität und nachhaltige Entwicklung sichern.

Das Dorf in der Stadt

Im Zentrum steht das Dorf-in-der-Stadt-Konzept: Ansfelden soll die Vorteile einer zentral gelegenen Stadt mit den Qualitäten eines überschaubaren Dorfes verbinden. Die Stadt will Begegnungen, Austausch und Gemeinschaft fördern, die Stärken sichtbar machen und für alle erfahrbar gestalten. Menschen sollen stolz darauf sein, hier zu wohnen und zu arbeiten, und die Stadt soll auch in der Außenwahrnehmung positiv wirken.

Leitbild im Alltag

Um die Werte auch praktisch umzusetzen, werden konkrete Maßnahmen erarbeitet – von digitalen Lösungen für effizientere Zusammenarbeit bis hin zu genügend Zeit und Raum für persönliche Kommunikation. Ob im Kindergarten, im Freibad oder im Stadamt: **Das Leitbild** soll im Alltag spürbar sein, die Zusammenarbeit verbessern und Ansfelden als lebenswerte, gemeinschaftlich gestaltete Stadt stärken.



| Link zum Leitbild:



Wir sind eine CITIES-Stadt!

Pressereferat



V.l. Shamil Dudaev, Ing. Stefan Wolf (Abteilung IT-Services), Thomas Zotter (Firma CITIES), Bgm. Christian Partoll, Stadtdirektorin Mag.a Edeltraud Schoibl-Gallner und Mag.a Ines Höllinger (Pressereferat)

Am 30. September 2025 startete CITIES – die neue, offizielle Informationsplattform unserer Gemeinde. Hier finden Sie künftig alle wichtigen Informationen, Aktuelles und Veranstaltungen zu Ansfelden gebündelt an einem Ort.

Jede Menge Vorteile

Mit CITIES sind Deine liebsten Be-

triebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu Ansfelden, hilft Dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen und Du hast alles Wichtige aus unserer Stadt auf einen Blick. Zudem bietet CITIES praktische Bürgerservices: ein digitaler Müllkalender erinnert an Abfuhrtermine, Anliegen an die Ver-

waltung können bequem über die App gesendet werden, ein zentraler Kalender fasst alle Events zusammen. Eine integrierte Bonuswelt mit Sammelpässen und Gewinnspielen stärkt zudem die lokale Wirtschaft.

Digitale Bühne für Alle

Für unsere Betriebe und Vereine ist CITIES das ideale digitale Schaukasten um Informationen zu Angeboten, Produkten, Jobs, Events uvm. zu teilen. Die Plattform umfasst neben einer App auch Websites – beide sind smart miteinander verknüpft, was zahlreiche Vorteile bringt.

Jetzt kostenlos downloaden

CITIES soll zu einer lebendigen Plattform für Ansfelden werden. Laden Sie die App jetzt im App-Store herunter und verbinden Sie sich mit unserer Stadt, um keine Informationen mehr zu verpassen.

Wir trauern um unsere Kollegin Daniela Haider

Pressereferat

Die Stadtgemeinde Ansfelden und vor allem das Team des Ansfeldner Stadtblatts trauern um eine allseits geschätzte und wertvolle Mitarbeiterin: Daniela Haider war seit 1. Oktober 2022 im Pressereferat der Stadtgemeinde Ansfelden beschäftigt und hat am 8. Dezember 2025 im 53. Lebensjahr den Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Töchtern Lisa und Sara und ihrem Partner Christian – sowie allen Menschen, die Daniela nahestanden.

Vor allem wir als Presse tragen große Trauer: Daniela war die Seele unseres Social-Media-Auftritts. Mit großem Engagement, kreativen Ideen und einem außergewöhn-



lichen Gespür für Menschen und Tiere prägte sie den professionellen Auftritt unserer Stadt in besonderer Weise. Zurück bleiben viele Erinnerungen an eine Kollegin, an gemeinsame Momente innerhalb und außerhalb unserer Büros, an Gespräche und Begegnungen, die uns noch lange begleiten werden. Mit Daniela verlieren wir einen

Menschen, der das Herz am richtigen Fleck hatte – hilfsbereit, herzlich und stets mit einem offenen Ohr für andere. Sie begegnete ihren Mitmenschen mit Respekt, Wertschätzung und aufrichtiger Anteilnahme. Ihr Fehlen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, nicht nur im Pressereferat, sondern in allen Dienststellen der Stadtgemeinde Ansfelden. Eine Stimme, die so vertraut war, schweigt. Was bleibt, sind die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit.

Liebe Daniela, wir sind dankbar, Dich gekannt und mit Dir gearbeitet zu haben. In tiefer Wehmut werden wir Dir ein würdiges Andenken bewahren und Dich stets in bester Erinnerung behalten.



Bernd Huber

**Bau- und Stadtplanungs-
ausschuss**

☎ 0664/4118851

✉ bernd.huber@fpoe-ansfelden.at



(c) GWSG Familie Linz / Gerald Anton Steiner Architekten

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Neues Primärversorgungszentrum im Stadtteil Haid

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase konnte das Primärversorgungszentrum (PVZ) bereits Anfang Jänner im Containerprovisorium seinen Dienst aufnehmen. Als nächster Schritt ist die bauliche Errichtung einer ortsfesten Einrichtung für das PVZ geplant. Das Gebäude wird durch die „Wohnbaugenossenschaft Familie“ neben dem bestehenden Gebäude Salzburger Straße 6 und 8 in mehrgeschossiger Bauweise realisiert werden. Hierbei werden in den ersten beiden Geschossen die Räumlichkeiten des PVZ ihren Platz finden und in den weiteren Geschossen darüber soll neuer Wohnraum geschaffen werden. Nach Information des Errichters wird im neuen Gebäude, welches den Bestand überragen wird, Wohnraum in unterschiedlichen Größen Platz finden. Für eine adäquate Parkraumsituation soll auch eine zweigeschossige Tiefgarage Teil des Neubauprojektes sein. Mit einem Baustart kann, abhängig der positiven Verfahrensläufe, möglicherweise noch im heurigen Jahr gerechnet werden.

Hortenerweiterung Kremsdorf

Nachdem die Finanzierungszusage und das Bauplanverfahren noch gegen Ende des Jahres 2025 erledigt werden konnten, wurden nun die weiteren Beschlüsse für den Um- und Zubau des mehrgeschossigen Gebäudes gefasst. Es starten nun die Detailplanungsarbeiten in enger Abstimmung mit den Nutzern und unter den Rahmenbedingungen des vorgeschriebenen Raum-

konzeptes des Landes Oberösterreich. Ich bin zuversichtlich, mit den Bau- und Errichtungsarbeiten noch heuer starten zu können. Wichtig ist eine rasche Umsetzung, damit die dort betreuten Kinder und Jugendlichen möglichst bald in die neuen Räume einziehen können.

Aufstockung Krabbelstube

Zeitgleich mit dem Projekt Hort in Kremsdorf soll ebenso auch eine baulich neue Kinderbetreuungseinrichtung in Ansfelden geschaffen werden. Dazu wird die bestehende eingeschossige Krabbelstube um zwei zusätzliche Vollgeschosse aufgestockt. Möglich wurde dies einerseits durch die bereits beim damaligen Neubau berücksichtigten Sonderfundierungen und andererseits durch die gewählte Leichtbauweise. Es soll hier zu einer Ausführung in Holzbauweise kommen, die nicht nur die bautechnischen Anforderungen erfüllt, sondern auch eine nachhaltige und wirtschaftliche Bauweise ermöglicht. Aufgrund technologischer Veränderungen im Werbesegment von Werbetürmen und digitalen Anzeigen befindet wir uns in der Endausarbeitung einer neuen Werbezonenverordnung. Zukünftig dürfen neu genehmigte Werbetürme von 22 bis 6 Uhr nicht mehr beleuchtet werden. Zudem werden klare Richtlinien für LED-Werbetafeln festgelegt. Wir danken dem Siedlerverein für die wertvollen Anregungen.

**Ich wünsche Ihnen ein
frohes Osterfest!**

**Herzlichst Ihr
Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.**



Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Ansfelden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.

[Marc Aurel]

Ansfeldens Hochbauprojekte: Räume für Kinder, Familien und Bildung

Textinfo, Fotos: Bautechnik

In Ansfelden steht die Zukunft unserer Kinder im Mittelpunkt. Die Stadt investiert in moderne Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sichere sowie attraktive Lern- und Spielumgebungen – Orte, an denen Kinder wachsen, lernen und sich wohlfühlen können. Die laufenden Bauprojekte zeigen, wie wichtig uns Familien, Kinder und Bildung sind und wie wir Ansfelden gemeinsam zukunftsfähig gestalten.

Kindergarten Audorf

Der Neubau des Kindergartens mit Krabbelstube schreitet zügig voran: der zweite Teil der Decke wurde betoniert, der Innenputz und die Installationen haben begonnen. Für Ende April ist die Dachgleiche geplant – inklusive einer Besichtigung durch die Kinder auf der Baustelle.

Alles deutet darauf hin, dass diese Einrichtung planmäßig im Jahr 2026 eröffnet werden kann.

Hort Kremsdorf und Ansfelden

Beide Horte haben die Baueinreichung und Bewilligung durch die Bildungsdirektion erfolgreich abgeschlossen. Der nächste Schritt ist die Vergabe der Fachplaner, um die Ausschreibung starten zu können. Der Baubeginn ist aktuell für August 2026 vorgesehen, die Fertigstellung für August 2027. Damit wird die schulische Nachmittagsbetreuung weiter ausgebaut.

„Rath“-Haus

Das Grundstück wurde durch die Immobiliengesellschaft Ansfelden GmbH erworben und wird künftig an die Gemeinde verpachtet. So ent-



steht eine ca. 900m² große Freifläche für den Schülerhort.

Volksschule Ansfelden

Auch die VS wird stetig weiterentwickelt: Die Sanierung der denkmalgeschützten Fassade ist für das Frühjahr geplant. Zudem werden in den Sommerferien beim Zubau, insbesondere im Stiegenhaus, schalldämmende Maßnahmen umgesetzt – für eine angenehme Lernumgebung, in der sich Kinder konzentrieren und wohlfühlen können.

ASZ Ansfelden: Grünschnittkarte holen!

Pressereferat

Im neuen ASZ in Haid gibt es einen eigenen Bereich für Grün- und Strauchschnitt – kostenfrei, aber nur mit gültiger Berechtigungskarte.

Die Berechtigungskarte

Nur private Haushalte aus Ansfelden können die Sammelstelle nutzen. Die Karte gibt es kostenlos am Stadtamt Ansfelden, Hauptplatz 41, Haid, bei Michaela Lasthofer, Zimmer 120, Telefon 07229/840-1234, finanz@ansfelden.at. Ohne Karte ist keine Anlieferung möglich.

Was darf angeliefert werden?

– Grünschnitt: Rasenschnitt, Laub, Fallobst, Heu, Schnittblumen, Topfpflanzen

– Strauchschnitt: Baum- und Strauchschnitt, Reisig, Rindenabfälle, Kränze, Gestecke (biologisch abbaubar)

Bitte getrennt anliefern – nur so ist eine umweltgerechte Verwertung möglich.

Grünschnitt-Sammelstellen

Die Grünschnittstellen im Stadtgebiet stehen ausschließlich privaten Ansfeldner Haushalten offen – und genau dafür sind sie da. Es ist entscheidend, dass jede*r verantwortungsvoll handelt, damit die Sammelstellen sauber, sicher und umweltgerecht bleiben.

Darauf kommt es an:

– Nur private Mengen abgeben – **gro-**



ße Mengen oder gewerbliche Anlieferungen **sind nicht erlaubt.**

– Abfälle, die nicht biologisch abbaubar sind, gehören nicht an die Sammelstellen.

Ihr Beitrag entscheidet: Jede korrekte Anlieferung schützt die Umwelt, spart Kosten und hält unsere Sammelstellen für alle offen.

Handeln Sie verantwortungsvoll – für ein sauberes Ansfelden.

Jahrzehntelanges Engagement für Ansfelden

Pressereferat



Manche Menschen hinterlassen Spuren, die man nicht auf den ersten Blick sieht – und doch sind sie überall spürbar. An den frisch gedeckten Tischen der Schulküche, im Lachen der Kinder in Betreuungseinrichtungen, in der würdevollen Pflege unseres Friedhofs, in den Abläufen im Stadtamt und im sorgsam geführten Magazin des Stadtbauhofes, das alles am richtigen Platz bereithält. Genau solche Spuren haben Robert Gunther, Manfred Graser und Franz Steinbauer über Jahrzehnte hinweg

hinterlassen. Sie haben ihre Zeit, Kraft und ihr Herzblut in den Dienst der Stadtgemeinde Ansfelden gestellt – für die Menschen, die Familien und die nächste Generation.

Robert Gunther und **Manfred Graser** waren fast 37 Jahre lang verlässliche Säulen im Stadtamt. Ihre Aufgaben waren vielfältig und wurden oft im Hintergrund, aber stets mit großer Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein erledigt. Jahrzehntlang teilten die beiden nicht nur ein Büro, sondern auch unzählige Gespräche, Herausforderungen, viele schöne aber auch manchmal traurige Ereignisse. Aus Kollegialität wurde Freundschaft, aus Zusammenarbeit ein Zusammenhalt, der weit über Bürogrenzen hinaus geht.

Franz Steinbauer war über 37 Jahre hinweg eine verlässliche Stütze im Magazin des Stadtbauhofes. Mit Genauigkeit, Erfahrung und Engagement sorgte er dafür, dass alles zur richtigen Zeit am richtigen Ort war. Sein Verantwortungsbewusstsein und seine Gewissenhaftigkeit erleichterten den Alltag vieler Kol-



leg*innen und machten ihn zu einem unverzichtbaren Teil der Stadtgemeinde.

Für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue zur Stadtgemeinde danken wir von Herzen. Bürgermeister Christian Partoll wünscht Robert Gunther, Manfred Graser und Franz Steinbauer für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Momente. Ihre Arbeit hat Ansfelden geprägt – und ihre Spuren werden noch lange spürbar sein.

Suppe für den guten Zweck

Pressereferat

Im Rahmen der internen Aktion „**Suppe für das Gute**“, setzten Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Ansfelden am 4. Dezember 2025, ein Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Nächstenliebe. Mit selbstgekochten Suppen und verschiedenen Einlagen, luden sie Kolleginnen und Kollegen zum gemeinsamen Mittagessen – verbunden mit der Möglichkeit, den Ansfeldner SOMA durch freiwillige Spenden zu unterstützen.

Der erzielte Beitrag kommt direkt dem SOMA Ansfelden zugute und unterstützt Menschen in der Stadt, die auf günstige Einkaufsmöglichkeiten angewiesen sind.



Die Postversorgung in Haid bleibt!

Pressereferat

Mit Vehemenz und Ausdauer hat sich die Stadtgemeinde Ansfelden für den Erhalt des Poststandortes im Stadtteil Haid eingesetzt – mit Erfolg. Der Poststandort am Haider Hauptplatz bleibt bestehen. Die Post-Control-Kommission (PCK) hat dazu Ende des Jahres 2025 einen Bescheid erlassen, der unmissverständlich festhält: Der Standort darf nicht aufgelassen werden, solange kein Post-Partner an der namhaft gemachten Adresse eingerichtet ist. Für die Umsetzung hat die Österreichische Post AG ein Jahr Zeit.

Massiver Widerstand

Die geplante Schließung der Postfiliale hatte in Haid für große Aufregung gesorgt. Ausgangspunkt war die von der Post AG eingemeldete Prüfung einer Schließung bei der Regulierungsbehörde RTR. Die Stadt Ansfelden reagierte umgehend und legte am 6. Oktober formell Einspruch ein. Seither setzte sich Bürgermeister Christian Partoll mit Nachdruck, auf allen Ebenen und mit klaren Worten für den Verbleib der Post im bevölkerungsreichsten Stadtteil der Stadt ein.

Bürgermeister Christian Partoll zeigt sich erleichtert, aber weiterhin kämpferisch:



„Dieser Bescheid ist ein wichtiger Zwischenschritt und ein klares Signal: Unser intensiver Einsatz für den Erhalt der Post in Haid hat sich ausgezahlt. Wir haben von Anfang an deutlich gemacht, dass wir eine Schließung dieses zentralen Infrastrukturstandortes nicht einfach hinnehmen werden und diesen für ungesetzlich halten. Die Postfiliale in Haid ist kein x-beliebiger Standort, sondern eine zentrale Verbindung für tausende Menschen, die hier leben, arbeiten und übernach-

ten. Gerade für ältere Menschen, für Menschen ohne Auto und für Betriebe ist eine wohnortnahe Postversorgung unverzichtbar. Dass eine derart stark frequentierte Filiale als ‚unrentabel‘ dargestellt wird, war und ist für mich nach wie vor nicht nachvollziehbar. Die Post ist mehrheitlich im Eigentum des Österreichischen Staates. Daraus ergibt sich ein klarer Versorgungsauftrag und eine Verantwortung gegenüber den Regionen. Es darf nicht sein, dass wirtschaftliche Überlegungen über die Grundversorgung der Bevölkerung gestellt werden.

Der nun ergangene Bescheid zeigt: Man kann und darf sich wehren. Auf sachlicher Ebene und mit klaren Rechtsmeinungen. Aber klar ist auch: Wir sind noch nicht am Ziel. Wir werden sehr genau darauf achten, dass ein etwaiger Post-Partner, den die Post finden muss, die Versorgung für die Menschen in Haid langfristig sichert. Ein Abbau der Nahversorgung durch die Hintertür kommt für uns nicht infrage. Wir werden diesen Prozess sehr genau begleiten und darauf achten, dass es zu keiner Verschlechterung für die Ansfeldnerinnen und Ansfeldner kommt“, so der Ansfeldner Stadtchef.



Regional verwurzelt,
persönlich für Dich da.

Agentur Froschauer Goldmann GmbH
Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching
Tel. +436601301515



#Bereit Fürs Leben

ALLIANZ.AT/FROSCHAUER-GOLDMANN



Magdalena Langmayr

Bürger*innenbeteiligungsbeirat

☎ 0660/4606021

✉ magdalena.langmayr@gmail.com



Link zum Fragebogen

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Die Bürgerbeteiligung nimmt in den nächsten Wochen große Bedeutung ein: Es besteht die Möglichkeit zur Mitwirkung: In Ansfelden wird eine Klimastrategie erarbeitet. Ziel ist es, Maßnahmen zu entwickeln, die Treibhausgasemissionen senken, erneuerbare Energien ausbauen und Ansfelden bestmöglich auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten. Damit die Strategie die Lebensrealität der Ansfeldnerinnen und Ansfeldner widerspiegelt, sind Ihre Ideen gefragt!

Sie können sich online über den Fragebogen (siehe QR-Code) beteiligen oder an einem **Workshop** teilnehmen. Diese finden am 16. und 30. April statt. Anmeldung bitte unter: Reinhard.Brix@klimabuendnis.at

Mögliche Maßnahmen könnten etwa der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, mehr Be-

grünung und Schattenplätze im Ortsgebiet, sichere Rad- und Fußwege, energieeffiziente Straßenbeleuchtung oder Informationsangebote zum Energiesparen sein.

Besonders erfreulich ist, dass nun der erste Bürgerantrag mit mehr als 400 Unterschriften eingebracht wurde. Er behandelt das wichtige Thema Lichtverschmutzung und zeigt das große Engagement in unserer Gemeinde. Wenn jemand in Ihrem Umfeld eine gute Idee hat, ermutigen Sie ihn oder sie, diese unkompliziert als „**Idee für Ansfelden**“ oder als Bürgerantrag einzureichen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement und wünsche einen sonnigen und friedvollen Frühling.

**Herzlichst Ihre
Magdalena Langmayr**

Platz nehmen am „ANSer“-Bankerl

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Eine gute Idee kommt selten allein – manchmal braucht es nur den richtigen „ANS-toß“. Ein herzliches Dankeschön an Veronika Rennmayr für ihre Bürgerbeteiligungs-„ANSa“-Idee „Bankerl für Ansfelden“. Die Stadtgemeinde Ansfelden hat den Vorschlag gerne aufgegriffen und rasch umgesetzt: Das neue „ANSer“-Bankerl steht nun im Stadtteil Ansfelden direkt vor dem Postpartner und lädt dazu ein, kurz anzuhalten, Platz zu nehmen und einen Moment der Ruhe zu genießen.

Mehr Informationen zum Bürgerbeteiligungsprozess gibt es auf mitgestalten.ansfelden.at

Weitere Informationen

Die Formulare für die „ANSa-Idee“ und den Bürgerantrag sind in der Bürgerservicestelle am Stadtamt erhältlich und ab sofort auch auf der Homepage www.ansfelden.at zum Download verfügbar. Weitere Details und Informationen finden Sie auf mitgestalten.ansfelden.at.

In Ansfelden tut sich was in Sachen Mitsprache: Der Gemeinderat hat am 12. Dezember 2024 einstimmig eine neue Richtlinie für die Bürgerbeteiligung beschlossen. Mit dieser wurde auch der Bürgerbeteiligungsbeirat neu aufgestellt – zusätzlich zu den politischen Vertreterinnen und Vertretern wirken nun auch neun zu-



V.l. Bgm. Christian Partoll, Veronika Rennmayr und GRⁱⁿ Magdalena Langmayr

fällig ausgewählte Bürgerrätinnen und Bürgerräte mit. Ein wichtiger Schritt, um die Stadtpolitik näher an den Alltag der Menschen zu bringen.

Damm zwischen Ansfelden und Freindorf wieder offen

Pressereferat

Gute Nachrichten für Ansfelden: Der Damm zwischen Ansfelden und Freindorf ist ab sofort wieder für alle Bürgerinnen und Bürger ungehindert zugänglich. Mit der Entfernung der Betonelemente, die die Wehr über längere Zeit blockiert hatten, konnte ein wesentliches Hindernis beseitigt werden. Damit steht das beliebte Naherholungsgebiet entlang des rund vier Kilometer langen Dammes wieder uneingeschränkt für Sportbegeisterte, Erholungssuchende und Familien offen.

Die Strecke zählt seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Bewegungs- und Erholungsräumen im Stadtgebiet. Für viele Ansfeldnerinnen und Ansfeldner war und ist der Weg fixer Bestandteil ihres Alltags – sei es für

die morgendliche Laufrunde, den abendlichen Spaziergang oder gemeinsame Ausflüge mit Kindern und Enkeln. Die Wiederöffnung bedeutet nicht nur die Freigabe eines Wegstücks, sondern die Rückkehr eines wertvollen Stücks Lebensqualität.

Sicherheit hat oberste Priorität

Der städtische Bauhof hat zusätzlich zur Öffnung einen Zaun sowie eine entsprechende Absturzsicherung errichtet. Damit wird gewährleistet, dass der Bereich dauerhaft sicher genutzt werden kann.

Bgm. Christian Partoll betont die Bedeutung der nun erfolgten Öffnung: „Unsere Naherholungsräume sind kein Luxus, sondern ein zentraler Bestandteil der Lebensquali-



tät in unserer Stadt. Die Traun-Au im Bereich Freindorf ist eine grüne Lunge und trägt wesentlich zur Lebensqualität der Freindorferinnen und Freindorfer bei. Der Damm zwischen Ansfelden und Freindorf verbindet nicht nur Stadtteile, sondern auch Generationen – vom sportlich Aktiven bis zur Familie mit Kinderwagen. Umso wichtiger war es, hier eine Lösung zu erreichen und den Zugang wieder möglich zu machen.

Energiepark Ansfelden/Haid

Pressereferat



Mit dem geplanten Energiepark Ansfelden/Haid soll eine moderne Agro-Photovoltaik-Freiflächenanlage entstehen, die einen Beitrag zur Energiewende und zu den Klimaschutzzielen Österreichs leisten soll. Die Anlage ist für eine jährliche Stromproduktion von rund 7.800 MWh ausgelegt und kann damit etwa 2.640 Haushalte mit sauberer

Energie versorgen. Dadurch lassen sich jährlich rund 1.720 Tonnen CO₂ einsparen.

Der Energiepark soll entlang der B139 neu in unmittelbarer Nähe zum Umspannwerk Pucking entstehen. Als Standort dient eine ehemalige Schotterabbaufäche, die landwirtschaftlich kaum nutzbar ist. Die Anlage wird als Agro-Photovoltaik um-

gesetzt, wodurch ein Großteil der Fläche weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden kann, etwa durch Beweidung mit Schafen.

Auch ökologische Aspekte werden berücksichtigt. Zwischen den Modulflächen entstehen Wiesenstreifen, Totholz- und Steinhäufen sowie ein kleines Biotop als Lebensraum für Tiere. Zusätzlich wird rund um die Anlage ein Strauchgürtel aus heimischen Gehölzen gepflanzt, der als Sichtschutz dient und die Biodiversität fördert.

Die Anlage hat eine Nennleistung von etwa 6,6 Megawatt Peak. Der erzeugte Strom wird über Trafostationen und Erdkabel an das Netz angebunden und soll teilweise auch benachbarte Betriebe versorgen.

Wir informieren Sie im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am **23. April um 18 Uhr** im Stadtsaal über das Projekt.

Ansfelden im Finanzcheck: Einnahmen, Ausgaben und Daseinsvorsorge

Textinfo, Grafiken: Finanzverwaltung (alle Werte gerundet)

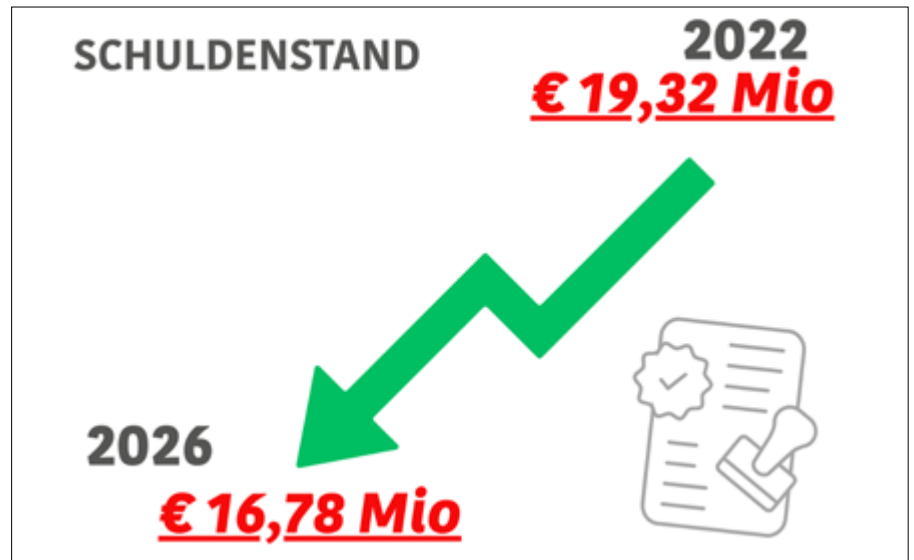
Österreichs Städte und Gemeinden stehen seit einigen Jahren unter zunehmendem finanziellen Druck. Steigende Pflichtausgaben treffen auf Einnahmen, die deutlich langsamer wachsen. Diese Schere zeigt sich auch sehr konkret am Beispiel der Stadtgemeinde Ansfelden.

Steigende Pflichtausgaben – Einnahmen wachsen langsam

Die angeführten Grafiken sind Auszüge aus den Einnahmen und Ausgaben der Stadt und zeigen eines ganz klar. Während die (Pflicht) Ausgaben deutlich steigen stagnieren die Einnahmen aus Steuern und Abgaben. Stichwort Nullwachstum der Wirtschaft auf Bundesebene.

Besonders stark gestiegen sind in den letzten Jahren jene Ausgaben, auf die die Stadt kaum Einfluss hat. Ein Beispiel sind die Beiträge zu den Krankenanstalten und Gesundheit: Zwischen 2022 und 2026 sind diese Kosten für Ansfelden teils um mehr als 50 % gestiegen. Diese Beiträge zählen zu den Pflichtausgaben der Gemeinden und müssen ungefragt geleistet werden.

Gleichzeitig leistet Ansfelden jährlich rund zwei Millionen Euro Landesumlage an das Land Oberösterreich. Diese Mittel dienen der finanziellen Unterstützung des Lan-



des, stehen der Stadt selbst jedoch nicht mehr für eigene Investitionen zur Verfügung – etwa für Infrastruktur, Kinderbetreuung oder den Erhalt von Straßen und Gebäuden.

Ansfelden kann 2026 das Budget aus den angeführten Gründen nicht ausgleichen. Dies war bereits in den Jahren 2010 bis 2015 und in den Corona Jahren der Fall. Einnahmen von 59,6 Millionen stehen Ausgaben von 61,8 Millionen gegenüber. Diesen Abgang muss das Land OÖ über den Härteausgleichsfond der Stadt abgelden. Heißt, wir bekommen Geld zurück welches wir vorher an das Land abliefern mussten.

Trotz dieser Entwicklung achtet Ansfelden auf eine verantwortungsvolle

Haushaltsführung. Ein sichtbares Ergebnis ist der Schuldenstand der Stadt: Dieser konnte zwischen 2021 und 2025 um ca. 2,5 Millionen Euro reduziert werden. Gleichzeitig wurden laufende Leistungen überprüft, Verträge nachverhandelt und Abläufe modernisiert, um Mittel möglichst effizient einzusetzen.

Ein Lichtblick sind auch die Leistungen der Stadt für die Bevölkerung. Im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden gibt es in Ansfelden nur sehr geringe und erträgliche Anpassungen der Leistungen im freiwilligen Bereich. Zwar waren Umschichtungen nötig, im Endeffekt bleiben die Leistungen aber gleich. Besonders die Unterstützung

EINNAHMEN
GRUNDSTEUER

RA 25
€ 1,64 Mio

+1,9%

2022
€ 1,61 Mio



EINNAHMEN
BUNDESERTRAGSANTEILE

RA 25
€ 22,9 Mio

+8,5%

2022
€ 21,1 Mio



KOMMUNALSTEUER
EINNAHMEN

RA 25
€ 9,7 Mio

+13%

2022
€ 8,6 Mio



für unsere Vereine und Institutionen bleiben im Wesentlichen erhalten.

Daseinsvorsorge – Fundament der Stadt

Die Stadt Ansfelden erfüllt täglich – 365 Tage im Jahr – eine Vielzahl an Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Viele dieser Leistungen sind für das tägliche Leben selbstverständlich – sie bilden jedoch das Fundament für die Lebensqualität der Stadt. Die Stadt sorgt unter anderem für das Straßennetz, Kanal- und Wasserversorgung, Kinderbetreuungseinrichtungen wie Krabbelstuben und Kindergärten, Schulgebäude und Horte. Dazu kommen Beiträge zu Gesundheitseinrichtungen, Altenbetreuung, Integrationsmaßnahmen, die Unterstützung der Feuerwehren sowie zahlreiche Leistungen für Vereine und das gesellschaftliche Leben. Auch die Anforderungen an die Verwaltung wachsen kontinuierlich. Diese Aufgaben sind Teil der kommunalen Grundversorgung und müssen dauerhaft zuverlässig finanziert werden.

Finanzielle Entwicklung zeigt strukturellen Handlungsbedarf

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt deutlich: Viele Kostenbereiche steigen schneller als die Ein-

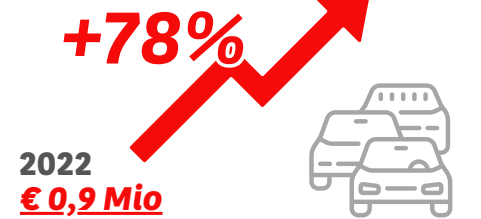
nahmenbasis der Gemeinden. Unter diesen Rahmenbedingungen wird es für Städte und Gemeinden nahezu unmöglich, ihre Haushalte auszugleichen. Die wachsende Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben macht deutlich, dass strukturelle Anpassungen im System der Gemeindefinanzierung notwendig sind.

Aus Sicht der Stadt Ansfelden gibt es mehrere mögliche Maßnahmen, die die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinden stärken könnten:

- Aussetzen der Landesumlage
- Strukturreform bei der Gemeindefinanzierung und der Aufgabenteilung
- Abbau von Doppelgleisigkeiten zwischen den Verwaltungsebenen
- Anpassung des Verteilungsschlüssels der Bundesertragsanteile zugunsten der Gemeinden

Schon einzelne dieser Maßnahmen könnten die finanziellen Spielräume der Gemeinden deutlich verbessern. „Ansfelden hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass eine verantwortungsvolle und vorsichtige Budgetpolitik möglich ist. Damit Gemeinden ihre vielfältigen Aufgaben auch künftig zuverlässig erfüllen können, braucht es jedoch stabile und planbare Rahmenbedingungen für die Gemeindefinanzen“, so Bürgermeister Christian Partoll.

**KOSTEN STRASSE
UND ÖFF. VERKEHR**



**KRANKENANSTALTEN
BEITRÄGE / GESUNDHEIT**



**KOSTEN UNTERRICHT,
ERZIEHUNG UND SPORT**



**KOSTEN
SOZIALHILFEVERBAND**



**erema
group**

www.erema-group.com



© Nik Fleischmann

Markus Kullmann

Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

☎ 0699 / 1711 17 00

✉ kullmann@austrian-security.at

#Stadtrat_on_tour – Gemeinsam Verantwortung für Schule und Landwirtschaft übernehmen

Als Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft ist es wichtig, Verantwortung nicht nur politisch zu tragen, sondern auch konkrete Lösungen zu ermöglichen.

Im Gespräch mit der Direktion der MS 2 Haid wurde deutlich, dass eine neue Lehrerküche dringend benötigt wird. Aufgrund der aktuell sehr angespannten budgetären Lage unserer Gemeinde, war eine Finanzierung aus Gemeindemitteln jedoch nicht möglich. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist eine nachhaltige und vorausschauende Finanzplanung unerlässlich, um die langfristige Stabilität unserer Stadt sicherzustellen.

Umso mehr freut es mich, dass wir gemeinsam mit engagierten regionalen Betrieben eine Lösung finden konnten. Die Küche wurde von Hornbach, vertreten durch Standortleiter Rainer Hattinger, zur Verfügung gestellt. Den fachgerechten Aufbau übernahm die Eugen Traussner Bau GmbH. Finanzielle Unterstützung kam von Cad+T-Geschäftsführerin Martina Schwarz, HGI Elektrotechnik-Geschäftsführer Alexander Peterseil sowie von mir persönlich.

Dieses Projekt zeigt, wie gut Zusammenarbeit zwischen Schule, Wirtschaft und

Politik funktionieren kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Ich danke allen Beteiligten sehr herzlich für ihre Unterstützung.

Neben solchen konkreten Projekten im Bildungsbereich ist mir auch die Weiterentwicklung unserer Landwirtschaft ein großes Anliegen. Im letzten Landwirtschaftsausschuss wurde der Beschluss zur Förderung der Winterbegrünungsmaßnahmen – System „Immergrün“ – erneut gefasst. Damit unterstützen wir unsere Landwirte dabei, im Winter brachliegende landwirtschaftliche Flächen zu begrünen. Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag für den Bodenschutz, zur Humusbildung und zur nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Flächen. Gleichzeitig stärken wir damit eine zukunftsorientierte Landwirtschaft in Ansfelden. Ob im Schulbereich, in der Wirtschaft oder in der Landwirtschaft – Ziel ist es, verantwortungsvoll zu handeln und gemeinsam nachhaltige Lösungen für unsere Stadt umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühling.

**Ihr Stadtrat
Markus Kullmann**



Alexander Peterseil, Martina Schwarz, Martha Mann und Stadtrat Markus Kullmann (v. l.). Foto: Kullmann



Zukunft gestalten im Tourismusverband Linz

Text: Pressereferat; Fotos: Linz Tourismus



Anselden ist mehr als ein Verkehrsknotenpunkt – Anselden ist Zusammenhalt, Identität und gemeinsames Gestalten.

Konkrete Maßnahmen für morgen

Neben Visionen wurden auch ganz konkrete Zukunftsbilder formuliert. Gewünscht wird ein künftig belebtes Stadtzentrum, das als Treffpunkt für alle Generationen fungiert. Ebenso im Fokus steht eine moderne, attraktive Jugendarbeit, die jungen Menschen Perspektiven bietet und sie aktiv einbindet. Weitere zentrale Anliegen sind ein gutes Miteinander zwischen Bevölkerung und Gästen sowie ein Ausbau und eine qualitative Verbesserung des öffentlichen Verkehrs. Denn nachhaltige Mobilität ist ein entscheidender Faktor für Lebensqualität und Tourismus gleichermaßen. Anselden bringt dabei seine besonderen Stärken ein – naturnah, kulturell verwurzelt und zugleich dynamisch. Oder anders gesagt: Wir sind nicht nur „an der A1 – Wir san Ans.“

Am 5. Februar fand ein inspirierender Zukunftsworkshop des Tourismusverband Linz im ABC statt. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Linz, Anselden und Kirchschlag – die gemeinsam einen Tourismusverband bilden – wurde intensiv an der Destinationsstrategie 2030 gearbeitet. Nach der strategischen Ausrichtung in den vergangenen Monaten stand nun die entscheidende Frage im Mittelpunkt: Wie bringen wir die Strategie in die Praxis? Wie schaffen wir es, Visionen greifbar und Maßnahmen wirksam zu machen?

Perspektiven wechseln, Zukunftsbilder entwickeln

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen bewusst unterschiedliche Blickwinkel ein. Sie versetzten sich in die Perspektive künftiger Zielgruppen, dachten über Erwartungen von Gästen ebenso nach, wie über Bedürfnisse der eigenen Bevölkerung. Ein besonders wertvoller Impuls entstand durch eine ungewöhnliche Fragestellung: Welche Komplimente würde man Anselden machen? Die Antworten

zeichneten ein klares Bild dessen, was unsere Stadt lebenswert macht: die gelungene Verbindung aus Stadtnähe und Natur, eine hohe Lebensqualität, gewachsene Gemeinschaft und kulturelle Tiefe.

„Nahe an der Stadt und doch im Grünen“ – dieses Spannungsfeld beschreibt Anselden treffend. Wir sind mehr als nur die Stadt an der „A Ans“. Wir haben ein eigenständiges Profil und viel Potenzial.



Besuche im FE Business Park Ansfelden

Pressereferat



Mit großem Interesse besuchte Bürgermeister Christian Partoll kürzlich den FE Business Park im Stadtteil Audorf. Gemeinsam mit Eva-Maria Jachs, vom Stadtmarketing Ansfelden, verschaffte er sich vor Ort einen Eindruck von der dynamischen Entwicklung dieses zukunftsweisen Wirtschaftsstandorts.

Der moderne Gewerbepark steht exemplarisch für eine nachhaltige und durchdachte Stadtentwicklung. Auf mehr als acht Hektar bietet er flexibel gestaltbare Betriebs-, Büro- und Produktionsflächen, die sowohl Start-ups als auch kleinen und

mittleren Unternehmen sowie etablierten Betrieben ideale Rahmenbedingungen eröffnen. Mit seiner hervorragenden Lage im oberösterreichischen Zentralraum setzt der FE Business Park ein starkes Signal für wirtschaftliche Innovationskraft und Standortqualität.

Personaldienstleistung auf höchstem Niveau

Ein bedeutender Meilenstein ist die Ansiedlung von **Trenkwalder Personaldienste**, die zu Jahresbeginn seine Oberösterreich-Niederlassung im FE Business Park eröffnet hat. Als

eines der führenden Unternehmen für Personaldienstleistungen, Personalvermittlung und umfassende HR-Services in Österreich und Europa, bringt Trenkwalder nicht nur internationale Erfahrung mit, sondern auch wirtschaftliche Stärke: Das Unternehmen ist in 15 Ländern aktiv, beschäftigt über 15.000 Mitarbeitende und betreut mehr als 7.000 Kundinnen und Kunden.

Nichts geht über einen guten Kaffee

Wirtschaftliche Stärke zeigt sich jedoch nicht nur in Zahlen, sondern auch im täglichen Leben – etwa dort, wo Qualität und Genuss aufeinandertreffen. Umso erfreulicher ist die neue Niederlassung von **Julius Meinl**. Von hier aus werden künftig Gastronomiebetriebe, Kaffeehäuser und Unternehmen in der Region mit erlesenen Kaffeespezialitäten, Tee und hochwertigem Gastronomiebedarf versorgt. Damit weht nicht nur der Duft frisch gerösteten Kaffees durch Ansfelden, sondern zieht auch ein Stück österreichischer Traditionskultur in den modernen Wirtschaftsstandort ein.



Präsentation des Brucknerbiers

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Ansfelden ehrt Anton Bruckner mit einem besonderen „ANStoß“! Zum 200. Geburtstag unseres berühmtesten Ansfeldener wurde ein exklusives 3-Liter-Bier gebraut – nur 100 Flaschen, nicht käuflich – sondern als Anerkennung für besondere Verdienste für die Stadt Ansfelden. Die erste Verkostung fand zum Jah-

resende 2025, im Gasthof Stockinger statt. Ein Bier ganz im Sinne Bruckners: Geselligkeit, Zusammenhalt und Genuss.

Oder wie Bürgermeister Christian Partoll sagt: „Trink’ ma ANS auf unseren berühmtesten Sohn!“ Entstanden ist das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Tourismusver-



Bürgermeister Christian Partoll mit Wirt Thomas Stockinger.

band Linz und dem Stadtmarketing Ansfelden.

Schönste Gaststube der Region im Gasthof Hotel Stockinger

Textinfo, Foto: Gasthof Hotel Stockinger

Oberösterreich hat entschieden: In einer Online-Abstimmung der OÖ. Nachrichten wurde die Gaststube des Gasthof Hotel Stockinger mit ihrem einzigartigen Wirtshauscharme zur schönsten Gaststube der Region gekürt.

Lange und überlieferte Tradition – seit dem 17. Jahrhundert gilt der Vierkanter mit stilvoll renoviertem Innenhof als Wirtshaus. Was einst als bäuerlicher Landwirtschaftsbetrieb begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem lebendi-



Christina und Thomas Stockinger

gen Treffpunkt für Gäste aus Nah und Fern.

Gasthof Hotel Stockinger ab 5. April 2026 wieder 7 Tage geöffnet

Ansfelden – Der Gasthof Hotel Stockinger erweitert sein Angebot und ist ab 5. April 2026 auch sonntags wieder geöffnet.

Frühstück, Mittag- und Abendessen stehen damit durchgehend zur Verfügung, die Küche ist täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet. (Frühstück von 7 bis 10 Uhr).

Mit dieser Entscheidung passt sich das Haus aktiv an die Entwicklungen am Arbeitsmarkt an und setzt bewusst auf Wachstum, Qualität und ein starkes Team – verbunden mit dem klaren Ziel, Gästen wieder uneingeschränkte Gastfreundschaft an jedem Wochentag zu bieten.

Die Küche präsentiert sich vielseitig und regional inspiriert, mit hochwertigen Zutaten aus der Region – in stil-

vollem, außergewöhnlichem Ambiente: Die im Jahr 2025 als schönste Gaststube der Region ausgezeichnete Stube begeistert mit typisch oberösterreichischem Wohlfühlcharakter. Ein uriger Kachelofen, viel Holz und der schattige Kastaniengastgarten schaffen den perfekten Rahmen für genussvolle Stunden – vom gemütlichen Mittagstisch bis zum entspannten Abendessen.

Ergänzt wird das Angebot durch Stocki's Café, Bar & Restaurant, das sich als moderner „Place to be“ etabliert hat. Unterschiedliche Bereiche wie der gemütliche Stammtisch, der helle Wintergarten, die einladende Bar oder der flexible Midi-Bereich, bieten Raum für verschiedenste Anlässe – vom After-Conference-Drink über Business-Lunches bis hin zum eleganten Dinner.

Darüber hinaus ist der Gasthof Hotel Stockinger eine der führenden Seminar- und Eventlocations im Zentralraum Oberösterreich. Acht modern ausgestattete Seminarräume sowie zahlreiche zusätzliche Indoor-Möglichkeiten für Gruppenarbeiten, Break-out-Sessions und kreative Workshop-Formate garantieren optimale Bedingungen für produktives Arbeiten. Parallele Arbeitsgruppen, Kleingruppen oder individuelle Rückzugsbereiche lassen sich flexibel umsetzen.

Der großzügige Outdoor-Bereich mit Eventwiese erweitert die Möglichkeiten zusätzlich: Teambuildings, Gruppenarbeiten oder aktive Pausen im Freien bringen Bewegung in jeden Seminartag.

Der Gasthof Hotel Stockinger steht dabei für ein ganzheitliches Konzept:

„Mehr als Essen, Trinken und Schlafen. Ein Raum für Freizeit, Arbeit, Netzwerken, Erholung und Feiern. Ein Platz zum Leben auf Zeit.“

Besuch bei lokalem Betrieb

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Vor kurzem besuchte Bgm. Christian Partoll die Firma Eckhard Zbrozek im Fuchsenweg in Ansfelden und informierte sich vor Ort über ihre Arbeit. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Mauertrockenlegung, moderne Leckortung in Wasser-, Fernwärme- und Heizleitungen sowie die fachgerechte Sanierung von Wasserschäden. Im persönlichen Austausch wurde deutlich, wie viel Fachwissen, Erfahrung und technische Präzision notwendig sind, um Wasserschäden nachhaltig zu beheben und Gebäude langfristig zu schützen.



Einheimische Handwerks- und Fachbetriebe wie die Firma Eckhard Zbrozek, sind ein wichtiger Pfeiler unserer lokalen Wirtschaft.

Eier täglich frisch: Regional genießen vom Jahlhof

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Pünktlich zu Ostern wird bewusst-ter Einkauf in Ansfelden besonders einfach: Beim Jahlhof können Besucher frische Eier direkt vom Hof erwerben. Bürgermeister Christian Partoll machte sich selbst ein Bild und wurde in der Eierschachtel fündig – hochwertige Eier von glücklichen Hühnern, regional und mit gutem Gewissen. Ein kurzer Besuch bei der Familie Schedlberger am Vordermayrberg 14, zeigt, wie unkompliziert es ist, Produkte aus der Region zu genießen. Wer auf der Suche nach einer perfekten Ostereinstimmung ist, findet hier nicht nur köstliche Eier, sondern unterstützt gleichzeitig die lokale Landwirtschaft. Ob Rührei, Spiegelei oder zum Backen: Regional einkaufen hat hier „Hand und Fuß“ – und macht das Osterfest doppelt „ei-nzigartig“



5 Jahre LiebHAARBerei in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat



V.l. Kerstin Bindreiter, Bgm. Christian Partoll und Sabine Rucker

Die LiebHAARBerei in Ansfelden feierte kürzlich ihr 5-jähriges Jubiläum – ein Anlass, der die Erfolgsgeschichte dieses charmanten Friseursalons

würdig zum Ausdruck brachte. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Partoll, kamen zusammen, um mit den Gründerinnen Sabine Rucker und Kerstin Bindreiter auf die positive Entwicklung ihres Unternehmens in der Himmelreichstraße 1 in Ansfelden anzustoßen.

Die LiebHAARBerei bietet ein umfassendes Wohlfühl- und Styling-Angebot für Damen, Herren und Kinder. Der Salon hat sich seit seiner Eröffnung als beliebte Adresse für moderne Haarschnitte, kreative Farbtechniken wie Balayage und Strähnen, Haarpflege-Treatments sowie klassisches Styling etabliert. Wir gratulieren zu diesem Jubiläum sehr herzlich!

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG:

FREITAG: 15. Mai 2026

Lorena erstrahlt in neuem Glanz

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Seit 1908 steht die **Schmuckmanufaktur Lorena** für herausragendes Handwerk, zeitlose Gestaltung und österreichische Wertarbeit. Heute – nach über 115 Jahren Firmengeschichte und geführt in der fünften Generation durch Sabrina und Roy Brditschka – ist das Unternehmen

ein fester Bestandteil unserer regionalen Wirtschaftslandschaft in Haid, in der Dr.-Adolf-Schärf-Straße 46. Vor kurzem verlieh man dem Traditionsbetrieb einen frischen, modernen Auftritt: Nach einem umfassenden Umbau des Manufaktur- und Shopbereichs erstrahlt

das Schmuckhaus in neuem Glanz. In der eigenen Produktionsstätte entstehen hochwertige Schmuckstücke „Made in Austria“ – von massiven Silber- und Goldkreationen über Edelsteinschmuck bis hin zu exklusiven Unikaten. Besonderen Wert legt Lorena auf Nachhaltigkeit, Originalität und individuelle Beratung: jedes Stück kann nach Kundenwunsch gefertigt, ergänzt oder in der hauseigenen Werkstätte wieder aufbereitet werden.

Bürgermeister Christian Partoll war zu Besuch vor Ort, um den Verantwortlichen zur gelungenen Neugestaltung zu gratulieren und die Bedeutung von traditionsreichen Familienbetrieben für die lokale Wirtschaft zu betonen.

Neues Klimatechnik-Unternehmen in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Groß ist bei uns die Freude, dass sich mit **TVG Klimatechnik GmbH** ein erfahrenes und zukunftsorientiertes Unternehmen in unserer Stadt angesiedelt hat. Seit über 50 Jahren steht TVG für Qualität, Kompetenz und Verlässlichkeit im Bereich Klimaanlage, Klimageräte und Klimasysteme – mit direktem Import hochwertiger Hitachi-Klimageräte, moderner Planung, fachgerechter Montage und ganzheitlichem Service aus einer Hand.

Mit dem neuen Standort in der Wachtelstraße in Haid entstehen



nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern auch wertvolle Impulse für unseren Wirtschaftsstandort.

Davon überzeugte sich im Februar Bürgermeister Christian Partoll persönlich bei einem Besuch vor Ort.

ARBEITSBEKLEIDUNG
TEAM-BEKLIEDUNG

SICHERHEITSSCHUHE
SCHUTZHANDSCHUHE

0650 / 570 32 65
Ebelsberger Schlossweg 25
4030 Linz

ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER

0664 / 300 00 94

www.a-s-b.at

KOPF-AUGEN
GEHÖRSCHUTZ

ETB EUGEN TRAUSSNER

BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at



FWS SANIERUNG

FEUER | WASSER | STURM

Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at



Albert Wituschek

**Ausschuss für Straßen,
öffentlichen Verkehr, Infra-
struktur und Mobilität**

☎ 0650/7287281

✉ albert.wituschek2@
liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Als Verkehrsreferent der Stadtgemeinde Ansfelden möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei den vier Ansfeldner Feuerwehren zu bedanken. Aufgrund der extrem hohen Verkehrsdichte im Bereich Ansfelden und besonders auf der A1, sehen sich unsere Feuerwehren mit einer immer größer werdenden Anzahl an Bergungen im Straßenbereich konfrontiert. Danke für Euer hervorragendes, ehrenamtliches Engagement!

Neubau Kremsbrücke Nettingsdorf

In den letzten Monaten wurde intensiv an der Neuerrichtung der Kremsbrücke



gearbeitet. Diese kann nun erfreulicherweise schon am 7. April für den Verkehr freigegeben werden. Bitte beachten Sie in den Tagen vor der Eröffnung der neuen Brücke die begleitenden Verkehrsmaßnahmen! Die neue Brücke wurde etwa 100 Meter flussaufwärts errichtet, was eine Begradigung der Nettingsdorfer Straße und damit die Entschärfung des Nadelöhrs ermöglicht. Zudem ist die Brücke durch einen kombinierten Fuß- und Radweg auch für andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sehr attraktiv.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir uns auch 2026 für moderne Mobilitätsformen in unserer Stadt einsetzen. Wir werden auch weiterhin in Projekte für mehr Verkehrssicherheit wie Bodenmarkierungen oder gut sichtbare Poller investieren.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein Frohes Osterfest! Bleiben Sie
gesund und fahren Sie sicher!*

**Ihr
Vbgm. Albert Wituschek**

Totalsperre der Kremsbrücke

Textinfo: Bautechnik Stadt Ansfelden

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten wird die derzeitige Kremsbrücke in Nettingsdorf im Zeitraum: **28. März 2026 bis 7. April 2026, bis ca. 14 Uhr**, gesperrt. Die Verkehrsfreigabe der neuen Brücke erfolgt am 7. April um etwa 14 Uhr.

Umleitung prinzipiell über: L1392, B139, L1375 und L1399. **Zufahrten möglich bis:** Bahnhofstraße 1, Stockschießhalle / Kläranlage, Nettingsdorfer Straße 26a/28, Werkseinfahrt Smurfit und Dr. Sobczak.

Bauarbeiten Fernwärme

Textinfo: Porr Bau

Aufgrund der Bauarbeiten des Bauvorhabens BioEnergie Fernwärme Nettingsdorf kommt es zu Verkehrsbehinderungen im **Bereich Oberfreindorf: Ahornweg bzw. Tannenweg bis Mitte Mai**.

Für die unvermeidbaren Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis. Bei etwaigen Fragen steht Ihnen das Baubüro der Baustelle in der Widistraße 9, 4053 Ansfelden zur Verfügung.

team m
ARCHITEKTEN UND PARTNER

Eisenhandstrasse 13-15 4020 Linz www.team-m.at 0732.78 43 81

365 Tage im Jahr für Sie bereit: Die Ansfeldner Feuerwehren ziehen Bilanz

Text: Pressereferat; Zahlen und Fotoübermittlung: Feuerwehren der Stadt Ansfelden bzw. Pressereferat



In der Stadtgemeinde Ansfelden sind die Freiwilligen Feuerwehren FF Ansfelden, FF Freindorf und FF Nettingsdorf sowie die BTF Nettingsdorf 365 Tage im Jahr, sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag, für Ihre Sicherheit im Einsatz. Kaum ein Tag im Jahr vergeht, an dem die ehrenamtlich tätigen Kamerad*innen im Pflichtbereich Ansfelden nicht zu einem Einsatz oder einer Hilfeleistung gerufen werden. Die drei freiwilligen Wehren veranstalteten im Februar und März ihre Jahreshauptversammlungen und zogen Bilanz:

Einsätze – wenn's heiß hergeht

Zu insgesamt 359 Einsätzen rückten die drei Freiwilligen Ansfeldner Feuerwehren von Jänner bis Dezember 2025 aus. Dabei bewältigten die Kamerad*innen 250 technische Einsätze und 113 Brandeinsätze. Sie konnten an die 20 Personen und fünf Tiere aus ihrer misslichen Lage befreien und retten. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren mehr als 37.300 Stunden geleistet. Das umfasst nicht nur Einsätze, sondern auch Übungen, Schulungen, Weiterbildungen, Wartungsarbeiten und viele weitere Tätigkeiten.

Wenn aus dem Nachwuchs Schlagkraft wird

Zum 31. Dezember 2025 verzeichneten die drei Freiwilligen Feuerwehren einen Personalstand von 295 Mitgliedern mit 189 Mitgliedern im Aktivstand, 56 Mitgliedern in den Jugendgruppen und 44 Mitgliedern im Reservestand. Sechs Personen sind einsatzberechtigt. Die Feuerwehren werden insgesamt weiblicher, so gibt es in allen drei Wehren in der Jugend und im Aktivstand mittlerweile Frauen.

Übungen und Schulungen große Bedeutung

Die Einsätze werden in technischer Hinsicht immer komplexer und so werden die Feuerwehrkamerad*in-

nen immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. So kommt der Schulungs- und Übungstätigkeit immer größere Bedeutung zu. So gibt es in jeder Wehr wöchentlich interne Schulungen. Die Ansfeldner Kamerad*innen haben zudem Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und am Bezirksfeuerwehrkommando besucht – dies fast immer während der normalen Arbeitszeit. Außerdem haben sie zahlreiche Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold erreicht.

2025 – ein ereignisreiches Florianijahr

Das Feuerwehrjahr 2025 stand ganz im Zeichen bedeutender Jubiläen, wichtiger Investitionen und kameradschaftlicher Begegnungen. Mit dem 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Freindorf sowie 50 Jahre Feuerwehrjugend Freindorf, wurden zwei besondere Meilensteine gefeiert. Bei der Florianifeier wurden verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement mit Feuerwehrmedaillen ausgezeichnet – ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz. Große Freude bereitete zudem die In-Dienst-Stellung eines neuen Rüstlöschfahrzeuges (RLF).





Dadurch wird die Schlagkraft und die Einsatzbereitschaft für die FF Ansfelden weiter erhöht. Zusätzlich wurden neue Rettungswurfsäcke angekauft, um insbesondere bei Hochwasser- und Wassereinsätzen noch effizienter helfen zu können.

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz: Der Besuch bei bzw. von der Freindorfer Partnerfeuerwehr in Zelina, vertiefte die langjährige Freundschaft und den internationalen Austausch.

Gemeinsam sind wir stark

Die Zusammenarbeit der Ansfeldner Feuerwehren ist seit Jahrzehnten

hervorragend und beispielgebend für den gesamten Bezirk. Nur so konnten die Wehren die vielen und nicht planbaren Herausforderungen des vergangenen Jahres meistern. Denn wie sich sooft zeigt: Nur gemeinsam ist man stark! Die Feuerwehren pflegen zudem eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen, wofür wir einen herzlichen Dank an das Rote Kreuz, die Exekutive sowie die Nachbarwehren aussprechen.

Bürgermeister Christian Partoll betont die Bedeutung der Feuerwehren: „Es liegt mir sehr viel daran, dass sich die Ansfeldnerinnen und Ansfeldner

sicher in unserer Stadt fühlen. Die Feuerwehren tragen hier maßgeblich dazu bei. Damit das auch so bleibt, investieren wir als Stadt in eine effiziente Ausrüstung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache stellen. Danke, dass ihr uns immer tatkräftig unterstützt, wenn wir Euch brauchen! Die Feuerwehrkamerad*innen zeigen, wie man aus der Bilanz 2025 erkennt, täglich, dass wir uns zu 100% auf sie verlassen können.

Ich danke Euch sehr herzlich und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit!“



1A-Bau GmbH

BAUUNTERNEHMEN

Tel.: 07229 / 83 006

Marleystrasse 8 4053 Haid/Ansfelden

www.1a-bau.at

„Gelungene Übung“: Beste Stimmung beim Ansfeldner Feuerwehrball 2026

Text: Pressereferat; Foto: Betriebsfeuerwehr Smurfit Westrock Nettingsdorf



Ausgelassene Stimmung, gute Musik und beste Unterhaltung standen am Samstag, dem 17. Jänner, beim traditionellen Ball der Ansfeldner Feuerwehren im Gasthof Strauß, im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und feierten bis in die frühen Morgenstunden ein stimmungsvolles Fest.

Die Ansfeldner Feuerwehren bewiesen einmal mehr ihr Organisations-talent und sorgten mit dem Ball für ein restlos gefülltes Haus. Eine

große Schar an Ballgästen genoss das abwechslungsreiche Programm und die festliche Atmosphäre, die den gesamten Abend über für beste Laune sorgte.

Feuerwehrpower auf der großen Bühne

Ein Höhepunkt des Abends war die mit Spannung erwartete Mitternachtseinlage der Betriebsfeuerwehr Nettingsdorf. Mit viel Kreativität, Humor und Einfallsreichtum zeigten die Feuerwehrmitglieder,

dass sie nicht nur im Einsatz professionell agieren, sondern auch auf der Bühne für Begeisterung und herzhaftes Lachen sorgen können.

Musik, Tanz und gute Laune

Das Ballgeschehen verteilte sich heuer auf mehrere Räumlichkeiten des Gasthofs Strauß und bot damit für jeden Geschmack das passende Ambiente. Für schwungvolle Tanzmusik im Saal sorgte die Band Keep Cool, während DJ EL Rigo in der Disco mit modernen Beats und Partysound die Gäste zum Feiern animierte. So wurde der Ball der Ansfeldner Feuerwehren einmal mehr zu einem gelungenen, gesellschaftlichen Höhepunkt in der Region.

Wie immer eröffneten Pflichtbereichskommandant Ing. Gerald Pragerstorfer und Bürgermeister Christian Partoll das Event. In einer kurzen, aber beeindruckenden Show zeigten die Feuerwehren mit spannenden Bildern, welche bemerkenswerte Arbeit sie das ganze Jahr über leisten.

Alle Neune beim Blaulicht-Turnier

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 6. Februar fand das erste Ansfeldner Blaulicht-Kegeltturnier auf den städtischen Kegelbahnen im Rathauskeller statt. Dabei standen nicht die Einsatzfahrzeuge im Mittelpunkt, sondern Kegeln und Kugeln. Mit dabei waren die Ansfeldner Feuerwehren mit der Betriebsfeuerwehr Nettingsdorf, die Polizei, die ASFiNAG, das Rote Kreuz sowie die Stadtgemeinde Ansfelden. Ziel der Veranstaltung war es, sich



abseits des Einsatzgeschehens in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen, den Austausch zu stärken und gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen. Gemeinschaft und viele heitere Momente standen dabei im Mittelpunkt. Ein Dankeschön gilt Florian Lackner und Lukas Nasztl für die ausgezeichnete Organisation und Verpflegung. Als Sieger ging die Mannschaft der BTF Smurfit Westrock hervor. Ganz im Sinne des Abends gilt: „Alle Neune für die Kameradschaft – gemeinsam stark, nicht nur im Einsatz!“

Wissenstest erfolgreich absolviert

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Eindrucksvoll war die Bilanz der **Ansfeldner Jugendfeuerwehrgruppen** beim Wissenstest am 7. März in der Mittelschule Ansfelden. Bgm. Christian Partoll hat sich vor Ort von der guten Jugendarbeit in unseren Feuerwehren überzeugt und ist mächtig

stolz auf die Leistungen der jungen Ansfeldnerinnen und Ansfeldner! Die Mädchen und Buben lernten in den vergangenen Monaten die wichtigsten Feuerwehr-Themen wie Wasserführende Armaturen, Dienstgrade, Atemschutz, Knoten oder Ge-

fährliche Stoffe und bestanden diese Prüfung mit Bravour.

Die Freude über die Wissenstestabzeichen in Gold, Silber und Bronze war groß. Die Bewerter des Bezirks leisteten ebenso wichtige Arbeit.



Neue Atemschutzgeräte für die FF Freindorf

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Die Sicherheit unserer Einsatzkräfte steht an oberster Stelle. Um den hohen Anforderungen im Einsatzdienst gerecht zu werden, hat die Stadtgemeinde Ansfelden für die Freiwillige Feuerwehr Freindorf neue, hochmoderne Atemschutzgeräte angekauft.

Gerade bei Brandeinsätzen, technischen Einsätzen unter Atemgiften oder in stark verrauhten Bereichen ist der Atemschutz ein unverzichtbares Einsatzmittel. Er schützt unsere Feuerwehrmitglieder vor gesundheitlichen Gefahren und ermöglicht ein sicheres, strukturiertes und schlagkräftiges Vorgehen unter schwerem Atemschutz.

Mit dieser Investition wird nicht nur der Eigenschutz unserer Kameradinnen und Kameraden weiter erhöht, sondern auch die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der gesamten Wehr nachhaltig gestärkt.

Für mehr Sicherheit im Einsatz. Für den Schutz unserer Bevölkerung. Für Ansfelden.

Rettungsgasse bilden!

Pressereferat

Gerade auf Autobahnen kommt es leider immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen – oft auch mit eingeklemmten Personen. In solchen Momenten zählt jede Sekunde. Für die Einsatzkräfte entsteht dabei jedoch häufig ein zusätzliches Problem: Feuerwehr, Rettung und Polizei müssen sich mühsam durch kilometerlange Staus kämpfen.

Mit den Osterferien steigt das Verkehrsaufkommen deutlich an. Viele Familien sind unterwegs. Umso wichtiger ist es, bereits bei stockendem Verkehr oder Stau, sofort eine Rettungsgasse zu bilden. Die Rettungsgasse kann über Leben und Tod entscheiden. Bitte handeln Sie vorausschauend – nicht erst, wenn das Blaulicht im Rückspiegel sichtbar und das Folgetonhorn hörbar wird. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

ANSFELDEN EINWOHNERSTATISTIK

Stand 31.12.2025

Mit Hauptwohnsitz
gemeldete Personen**18.282**Haushalte...
in 4052 gemeldet**3.028**

in 4053 gemeldet

5.163**2.186**

Zuzüge

2.380

Wegzüge

862Umzüge innerhalb
von Ansfelden**19.153**
Einwohner**9.430**

weiblich

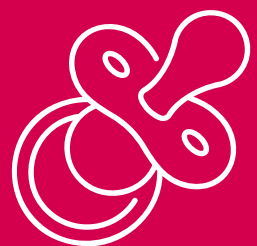
9.721

männlich

2 inter / divers / offen / k.A.

181

Geburten

**64**

Trauungen



Andrea Jagereder

Wohnungsausschuss

☎ 0664 / 1117978

✉ andrea.jag@gmx.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der Frühling beginnt – und mit den ersten Sonnenstrahlen erwacht auch das Interesse an persönlichen Gesprächen rund um das Thema Wohnen. Es freut mich sehr, dass Sie meine Wohnungssprechstage aktuell so zahlreich besuchen!

Ein Wort zur Wartezeit

Aufgrund des hohen Andranges kann es momentan vereinzelt zu Wartezeiten kommen. Ich bitte hierfür um Ihr Verständnis. Mein Ziel ist es, jedem Anliegen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken – denn Zeit ist die wichtigste Zutat, damit am Ende gute und fundierte Entscheidungen getroffen werden können.

Besuchen Sie meine Wohnsprechstage

13. April, 27. April, 11. Mai, 08. Juni, 22. Juni (jeweils 17–19 Uhr, Stadtamt Ansfelden). Damit Sie Ihren Besuch besser planen können, hier die wichtigsten Infos:

- Rhythmus: Die Sprechstage finden in der Regel alle 14 Tage statt.
- Details: Die genauen Termine und Uhrzeiten finden Sie auf der Homepage www.ansfelden.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, erholsames Osterfest und eine wunderschöne Frühlingszeit

**Herzlichst Ihre
Stadträtin Andrea Jagereder**

Wohnen in Ansfelden

Pressereferat

Die Stadtgemeinde Ansfelden erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit als Wohnort – besonders im Frühling zeigt sich unsere Stadt von ihrer schönsten Seite: blühende Grünflächen, kurze Wege und eine hohe Lebensqualität machen Ansfelden zu einem idealen Zuhause für Jung und Alt.

Verschiedene Wohnbauträger bieten hier Mietwohnungen an, viele davon mit Landesförderung, wodurch die Mieten besonders günstig sind. Die Vergabe dieser geförderten Mietwohnungen erfolgt nach einem klaren Punktesystem. Zu den Kriterien gehören unter anderem die Dauer der Anmeldung, die Anzahl der Personen im Haushalt, der Bezug

zu Ansfelden sowie die Dringlichkeit des Wohnbedarfs. Der Wohnungsausschuss der Stadtgemeinde Ansfelden hat das Vorschlagsrecht für viele dieser Wohnungen. Gerade der Frühling ist für viele

Menschen ein Zeitpunkt des Neubeginns – vielleicht auch für Sie? Dann wenden Sie sich an unser Wohnungsservice unter der Telefonnummer **07229/840-1135**, per E-Mail an wohnungen@ansfelden.at oder besuchen Sie uns direkt im Büro im neuen Stadtamt (1. OG, Zimmer 167).

ZUVERLÄSSIG
unterwegs

MG ZS+ JETZT UM € 17.990,-*

mgmotor.at

AUTOHAUS SEIPL GmbH
Welser Straße 91-93, A-4060 Leonding
Tel.: +43 (0) 732 67 00 27 25
www.seipl.at

7
JAHRE GARANTIE
/ 150.000 KM*

MG

- SPARSAMER BENZINER
- TOP PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
- 7 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE*

*Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate), € 1000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über der Dencal Leasing GmbH) und € 500,- Einzahlungsbonus (Kombinierbar mit Leasingbonus und Versicherungsbonus) zzgl. Österreich-Paket in Höhe von € 250,-. Gültig bei auf Widerruf. Preis inkl. MwSt. und MwSt. CO₂-145 g/km, Verbrauch 5,6 l/Berz/100km (Alle Angaben nach WLTP). *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos bei Ihrem MG-Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ajdina Jaksic

Soziales, Familie, Gleichbehandlung, Migration und Seniorenangelegenheiten

☎ 0650/5513924

✉ ajdina.jaksic@hotmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Der Frühling steht für Aufbruch, Bewegung und gemeinsames Miteinander. Genau das möchten wir auch in unserer Gemeinde stärken. Deshalb freue ich mich besonders auf den 1. Ansfeldner Familien-Sporttag im Motorikpark® am 25. April um 10 Uhr. Packen Sie Ihren Rucksack mit Trinkflasche und Snacks ein und kommen Sie vorbei, denn an diesem Tag stehen Bewegung, Gemeinschaft und Freude im Mittelpunkt. An vielen abwechslungsreichen Stationen können Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam aktiv sein, Neues ausprobieren und einen schönen Tag miteinander verbringen. Diese Veranstaltung bildet den Auftakt im Rahmen der Gesunden Gemeinde und gleichzeitig den Start unseres Zielgruppenprojekts 2026–2028 „Familien – Gesund & Bewegt“. Als Sozialstadträtin ist mir besonders wichtig, dass Gesundheit und Bewegung für alle Menschen zugänglich sind, unabhängig von Einkommen, Alter oder Lebenssituation. Eine Gemeinde lebt vom Miteinander und Angebote für Familien sind eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft.

Ein weiteres wichtiges Thema im sozialen Bereich ist der **OÖ Heizkostenzuschuss**, der noch bis **15. Mai** beantragt werden kann. Gerade in Zeiten steigender Preise geraten viele Haushalte unter Druck. Der Heizkostenzuschuss ist eine wichtige Entlastung für jene, die besonders von den hohen Energiekosten betroffen sind. Ich möchte daher alle Anspruchsberechtigten ermutigen, diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Unser Team im Stadttamt steht

selbstverständlich gerne beratend zur Seite.

Weltfrauentag

Der 8. März, der Internationale Frauentag, erinnert uns jedes Jahr daran, dass Gleichberechtigung noch immer nicht selbstverständlich ist. Auch im Jahr 2026 sind Frauen nach wie vor häufiger von Einkommensunterschieden, unbezahlter Care-Arbeit oder strukturellen Benachteiligungen betroffen. Gerade deshalb ist es wichtig, weiterhin laut und sichtbar für Gleichstellung einzutreten. Rund um den Frauentag organisieren wir in unserer Gemeinde jedes Jahr gemeinsam und überparteilich ein Programm, das zum Austausch und zur Bewusstseinsbildung einlädt. Im vergangenen Jahr fand ein Frühstück im Stadttamt zum Thema Gender-Medizin statt. Heuer stand unser gemeinsames Frühstück in der neuen Schulküche unter dem Thema „Mental Load“. Dieser Begriff beschreibt die oft unsichtbare organisatorische Verantwortung im Alltag; daran denken Termine zu koordinieren, Einkäufe zu planen, Familienangelegenheiten im Blick zu behalten oder an alles zu denken, was im Hintergrund eines funktionierenden Alltags notwendig ist. Diese mentale Belastung wird noch immer sehr häufig von Frauen getragen. Darüber offen zu sprechen ist ein wichtiger Schritt, um mehr Bewusstsein und letztlich auch mehr Fairness im Alltag zu schaffen. Besonders freut mich, dass wir rund um den Frauentag in unserer Gemeinde über Parteigrenzen hinweg gut zusammenarbeiten.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit sowie Ihnen und Ihren Familien frohe und erholsame Osterfeiertage. Genießen Sie die Zeit im Kreis Ihrer Liebsten.

Herzliche Grüße

Ihre Sozialstadträtin Ajdina Jaksic



GRUBER HOLZ
SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz

SOMA Ansfelden: Helfen, wo es zählt

Pressereferat



Auch wenn der Frühling neue Energie und Aufbruchsstimmung bringt, bleiben viele Menschen in Ansfelden weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Rund vier Prozent der Bevölkerung gelten als armutsgefährdet. Der Sozialmarkt (SOMA) im Stadtteil Haid, Adalbert-Stifter-Straße 26a, leistet hier einen wichtigen Beitrag: Menschen mit geringem Einkommen können Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen erwerben. Die angebotenen Produkte werden vom Handel großzügig zur Verfügung gestellt. Ein engagiertes Team aus

freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie hauptamtlichen Mitarbeitern sorgt täglich dafür, dass die Regale gut gefüllt sind und Kundinnen und Kunden in einer wertschätzenden Atmosphäre einkaufen können. Marktleiterin Zsuzsanna Bartha und ihr Team stehen den Besucherinnen und Besuchern mit viel Einsatz und Herz zur Seite.



Ehrenamtliche gesucht

Damit diese wertvolle Einrichtung weiterhin bestehen kann, werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Der Gewinn für ehrenamtliches Engagement:

Sinnvolle Tätigkeit in einem sozialen Umfeld, ein freundliches, wertschätzendes Team, flexible Einsatzzeiten (nach Vereinbarung) und die Möglichkeit, aktiv zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizutragen.

Werdet Teil unseres Teams und helft uns einen wichtigen Beitrag zur sozialen Unterstützung in Ansfelden zu leisten!

Informationen bei:

Zsuzsanna Bartha
E-Mail: sozial@ansfelden.at
Tel.: 07229/840-1139

Wir sind für Sie da!

Der Markt ist immer montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

Jubiläum der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Textinfo, Fotos: Landlerhilfe

Im Dezember des vergangenen Jahres feierte die von der Landlerhilfe unter Obmann Helmut Atzlinger durchgeführte Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ bereits ihr 25-jähriges Bestehen: wie auch bereits in den Vorjahren wieder mit Unterstützung einiger Ansfeldner Gemeindebürger: **Josef Wansch**, **Franz Pichler** und **Kurt Dickinger** machten sich gemeinsam mit vielen weiteren Personen im Fahrzeugkon-

voi auf den Weg, um die zuvor eingesammelten 25.720 Pakete an die hilfsbedürftigen Kinder in der Ukraine und Rumänien zu verteilen. Dankenswerterweise stellte auch Bürgermeister Christian Partoll wieder ein Fahrzeug der Stadtgemeinde Ansfelden für den Transport zur Verfügung. Diese großartige Aktion kann nur deshalb bereits so viele Jahre erfolgreich durchgeführt werden, weil



sie von vielen Seiten Unterstützung erfährt. Ein riesengroßes Dankeschön gebührt daher sämtlichen Einrichtungen, welche die Päckchen einsammelten und natürlich den zahlreichen Spendern, die mit ihren liebevoll verpackten Schuhkartons wieder für glänzende Kinderaugen sorgten.

Wo herholen, wenn man nicht zaubern kann?

Hier finden Sie eine Übersicht über verschiedenste finanzielle Hilfen

Pressereferat

Mit den steigenden Preisen für Lebensmittel, Energie, Heizung und vielen anderen Dingen des alltäglichen Lebens, wird es für immer mehr Menschen zunehmend schwieriger, die normale Existenz, fern von Luxus und Verschwendung, zu finanzieren. Wenn man bereits Vollzeit arbeitet und dennoch nicht mehr bei be-

scheidenen Ansprüchen ans Leben mit dem Gehalt auskommt, dann versteht man die Welt nicht mehr. Welche Förderungen gibt es? Wir zeigen einen Auszug, wo Sie Hilfe bekommen:

Einkaufspass für den SOMA (Sozialmarkt)

Der Einkaufspass für den SOMA kann bei der Bürgerservicestelle der Stadt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid, beantragt werden. Alle Infos zu Anspruch und Gültigkeit erhalten Sie bei der Sozialberatungsstelle Ansfelden/Pucking unter 07229/840-1133 oder 1134.

Einmalige finanzielle Unterstützungen

Einmalige finanzielle Unterstützungen können bei Caritas („Ener-

gieschirm“), beim Verein Wohnplattform („Wohnschirm“), bei der Volkshilfe Oberösterreich, beim Roten Kreuz und beim Land Oberösterreich beantragt werden. Nähere Infos bzw. einen Beratungstermin erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Ansfelden/Pucking unter 07229/840-1133 oder 1134.

Familienförderungen des Landes OÖ

Alle Familienförderungen des Landes OÖ auf einen Blick finden Sie unter folgendem Link:



Kulturpass „Hunger auf Kunst & Kultur“

Der Kulturpass kann bei der Bürgerservicestelle, Hauptplatz 41, 4053 Haid, beantragt werden. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice informieren gerne unter der Telefonnummer 07229/840-0.



Auftanken im Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

Textinfo, Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

Sich Zeit nehmen zum Leben, Austauschen, Spielen, Singen und Kochen – dazu lädt der Treffpunkt Mensch und Arbeit Nettingsdorf herzlich ein. Gönn Dir ein Stück Auszeit in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Der monatliche Abend „Kochen und Kultur“ mit Fredl Pointner ist längst eine Erfolgsgeschichte: viele Hände packen gemeinsam an, bereiten vor und kochen – und am Ende wird das Ergebnis genussvoll geteilt. Der nächste Termin findet am 27. April von 17 bis 20 Uhr statt.

Für alle, die gerne singen, ist die Singwerkstatt Nettingsdorf ein echtes Highlight: Am Mittwoch, 6. Mai,



von 19 bis 21 Uhr, lädt der Treffpunkt zum offenen Singen in der Nettingsdorfer Straße 58 ein. Jede und jeder wählt aus den aufgelegten Liederbüchern das Lieblingslied – von Austropop bis zu Arbeiter*innenliedern,

ein-, mehr- oder vielstimmig. Ein bunter Mix, der Herz und Stimme gleichermaßen bewegt.

Am 23. April um 19 Uhr wird der FRAUEN-FILM „Ein Tag ohne Frauen“. Island, 1975, gezeigt: Die Frauen streiken einen Tag lang und schreiben Geschichte. Ein Film, der inspiriert, nachdenklich stimmt und zugleich unterhält.

Fritz Käferböck-Stelzer, Peter Habenschuß und Tamara Mosberger sind im Treffpunkt für Dich da. Wenn Du regelmäßig informiert werden möchtest, schickt das Team gerne seinen Newsletter zu – einfach eine Mail an mensch-arbeit.nettingsdorf@dioezese-linz.at

Urlaubszeit für unsere Seniorinnen und Senioren

Pressereferat



Schon von der heurigen Senioren-Urlaubsaktion der Stadtgemeinde Ansfelden gehört? Im Juni, Juli sowie im Herbst heißt es: den Alltag hinter sich lassen, neue Eindrücke sammeln und gemeinsam mit Gleichgesinnten unvergessliche Tage verbringen. Freuen Sie sich auf sorgfältig ausgewählte Reiseziele in unserem wunderschönen

Bundesland – Orte zum Durchatmen, Genießen und Wohlfühlen. Bad Zell, Windischgarsten und heuer neu im Programm, Bad Goisern, warten auf Sie. Sichern Sie sich Ihre Auszeit und erleben Sie Urlaubsmomente, die in Erinnerung bleiben. Die Sozialberatungsstelle am Stadtamt in Haid freut sich auf Ihre Anmeldungen!

Heizkostenzuschuss OÖ bis 15. Mai beantragbar

Textinfo: Land OÖ

Der Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich für die Heizsaison 2025/2026 kann noch bis einschließlich 15. Mai beantragt werden. Anspruchsberechtigte Haushalte erhalten eine Unterstützung in Höhe von 200 Euro. Die Antragstellung ist unkompliziert und vollständig digital über die Website des Landes Oberösterreich möglich: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss.htm>

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt ab Anfang April.

Unterstützung im Stadtamt

Personen, denen eine digitale Antragstellung nicht möglich ist, können den Heizkostenzuschuss nach vorheriger Terminvereinbarung in der Sozialberatungsstelle Ansfelden beantragen. Terminvereinbarungen sind unter 07229/840-1133, 1134 oder 1131 möglich.

**BESUCHEN SIE UNS
AUF UNSERER WEBSITE**



www.ansfelden.at



Der Gedächtnismuskel will trainiert sein

Textinfo: Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH

Die eine oder andere Gedächtnislücke bereitet Sorgen? Machen Sie mit beim wöchentlichen Gedächtnistraining der Volkshilfe.

Wo? Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in der Salzburger Straße 24a in Haid. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen psychologischen Abklärung und Beratung.

Nähere Informationen

Tel.: 0676/8734 1463 oder E-Mail: dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at

Essen auf Rädern hilft im Alter

Pressereferat

Die Stadt Ansfelden bietet „Essen auf Rädern“ für die ältere Bevölkerung an. Kooperationspartner ist die Firma **Mahlzeit Vertriebs GmbH** aus Linz. Um sicherzustellen, dass viele Menschen von diesem Service profitieren können, gibt es drei Preisstufen: Wer weniger Geld hat, zahlt weniger, und wer mehr Geld hat, zahlt mehr. Auf diese Weise können viele Menschen ihren Wunsch nach Versorgung zu Hause im Alter erfüllen. Bei Fragen steht Ihnen unser Sozialservice gerne zur Verfügung: **Tel. 07229/840 DW 1133, 1134, 1131** **E-Mail: sozial@ansfelden.at**

Hochzeitsjubiläen

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Jubelpaaren einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der

Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

Eiserne Hochzeit



Marie-Luise und Helmut Kovats,
4052 Ansfelden, Zirbenweg 9

Diamantene Hochzeit



Friedhilde und Klaus Caloun,
4053 Haid, Marleystraße 16

Goldene Hochzeit



Ivka und Pavo Franjic,
4053 Haid, Traunuferstraße 226

Geburtstage

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner*innen ihre besonderen Geburtstage. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Menschen einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich den Ansfeldner*innen und wünschen ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre!



Hedwig Kaip (95)



Josef Potye (95)



Klara Ebner (90)



Helmut Kovats (90)



Johanna Wieser (90)



Theresia Dullnigg (85)



Renate Wallner (80)

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at



Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08:00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
möglich.

UNSERE LEISTUNGEN

Lassen Sie Ihre Versicherung
vom Profi kostenlos überprüfen.

KFZ-Versicherung
Eigenheimversicherung
Haushaltsversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Lebensversicherung
Bausparen
Wohnraumfinanzierung
Berufsunfähigkeit
Rechtsschutz

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



Wie viel ist Ihr
ZUHAUSE WIRKLICH WERT?



Dahoam
IN DER REGION



Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer
Immobilie auf **bewertung.sonnberger.at**

www.sonnberger.at

office@sonnberger.at

☎ 050-1211


Christian Gegenhuber

**Jugend, Kinderbetreuung
und Schulangelegenheiten**

☎ 0699/11719010

✉ c.gegenhuber@
fpoe-ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Mit dem Frühling hält auch in unserer Stadt wieder neue Energie Einzug. Für viele Schülerinnen und Schüler stehen nun die wohlverdienten Osterferien vor der Tür – eine gute Gelegenheit um sich zu erholen, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und neue Kraft für die kommenden Schulwochen zu sammeln. Auch in Ansfelden hat sich in den vergangenen Wochen wieder vieles bewegt – besonders in den Bereichen Jugend, Familie und Kinder. Eine besondere Freude war dabei die Auszeichnung unserer Stadt als „**Junge Gemeinde**“. Diese Anerkennung bestätigt das gemeinsame Engagement vieler Menschen, die sich tagtäglich dafür einsetzen, dass junge Menschen in Ansfelden gute Rahmenbedingungen vorfinden, sich einbringen können und unsere Stadt aktiv mitgestalten. Wie viel Lebensfreude und Gemeinschaft in unserer Jugend steckt, hat zuletzt auch die Teenie-Disco eindrucksvoll gezeigt.

Ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Jugend ist der Start des neuen Jugendnetzwerks in Ansfelden. Ziel ist es, junge Menschen noch stärker miteinander zu verbinden, Ideen aufzugreifen und gemeinsam neue Projekte entstehen zu lassen. Besonders schön

ist dabei: auch bei der Namensfindung sollen möglichst viele mitwirken. Daher lade ich Euch alle sehr herzlich ein, Euch mit Euren kreativen Vorschlägen einzubringen und Teil dieses neuen Netzwerks zu werden.

Gleichzeitig arbeiten wir weiter intensiv daran, die Rahmenbedingungen für Familien und Kinder zu verbessern. Im Stadtteil Audorf schreiten die Bauarbeiten für die neue Kinderbetreuungseinrichtung mit Kindergarten und Krabbelstube zügig voran. Schon bald können wir dort die Gleichfeier begehen – ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen, zukunftsorientierten Betreuungseinrichtung, die vielen Familien im Stadtteil zugutekommen wird. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir im Herbst diese Einrichtung gemeinsam eröffnen werden!

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest, erholsame Feiertage und einen schönen Start in den Frühling.

**Herzlichst Ihr/Euer
Stadtrat Christian Gegenhuber**



Spiel, Spaß und Abenteuer: Die Ferienaktion 2026

Pressereferat



Dieses Jahr geht es zu spannenden Erlebnisausflügen, wie in den **Bayernpark**, in den **Zoo Schmiding** oder in den **Soccerpark Goldberg**. Aber das ist noch nicht alles: neben die-

sen Highlights warten noch viele kreative und sportliche Angebote auf Euch bei der Ferienaktion der Stadt Ansfelden 2026, organisiert vom Jugendreferat!

Wichtig: Die Anmeldung erfolgt wieder über ein praktisches Onlinesystem. Alle Infos dazu gibt es ab Juni unter ansfelden.ferienaktion.at.

Lasst Euch auf interessante Erlebnisse, neue Freundschaften und viele spannende Abenteuer ein! Teilnehmen können alle Ansfeldner Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die bereits die Pflichtschule besuchen oder als Gastschüler*innen bei uns sind.

- Das Ferienaktionsheft 2026 sowie alle wichtigen Informationen gibt es ab Juni auf ansfelden.at/ferienaktion.

- **Achtung:** Die Plätze sind begrenzt – also schnell anmelden, damit Ihr nichts verpasst!

Seid dabei und macht Eure Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Herzlich willkommen auf der Erde!

Pressereferat

Frischgebackene Eltern in Ansfelden können ihre Willkommensgeschenke für die Kleinsten im EKiz Sabberlot abholen. Neben einem Geburten-Gutschein erhält jedes Baby ein weiches, handliches Baby-Handtuch für die ersten gemeinsamen Momente zuhause.

Die Geschenke können ausschließlich nach vorheriger Online-Anmeldung abgeholt werden.

Die Aktion ist Teil des „Baby Spe-

cial“-Programms für junge Familien. Oft dreht sich vor und nach der Geburt alles um die Frage: „Mein Baby ist da – und jetzt?“ Genau hier setzt das Angebot an: Der Babyvorbereitungskurs ab 27. April. Wer möchte, kann außerdem die Stillgruppe besuchen und dort in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.ansfelden.at/sabberlot



Erntefrischer Weiß- und Grünspargel aus unserer Region

Ab Hof Verkauf beim Mayr zu Gerling
Moos 19
4052 Ansfelden

Informationen und Öffnungszeiten:
www.spargel-muehlberghuber.at
Tel: 0670/2053648



Spiel & Spaß

mit der Ansfeldner Familienseite

Auf der Ansfeldner Familienseite im Stadtblatt stellt Ihnen das EKiz Sabberlot Ideen und Anregungen vor, die die gemeinsame Zeit als Familie bereichern sollen. Eine besondere Seite, die zum Glücklichsein einlädt, denn Glück begegnet uns in vielen Kleinigkeiten in unserem Familienalltag: Lächeln, Freunde, Süßes, Bücher, Natur, und noch vieles, vieles mehr...

Spruch fürs Herz!
GLÜCK entsteht oft
durch Aufmerksamkeit
in kleinen Dingen
(Wilhelm Busch)

Rezept: Gesundes Glück zum Verspeisen:

MARIENKÄFER-CAPRESE

Zutaten: Tomaten, Oliven, Mozzarella, Balsamico-Creme; frisches Basilikum

Anleitung: Hände waschen, Tomaten waschen, Tomaten und Oliven halbieren, den Mozzarella in Scheiben schneiden. Bei den Tomaten den Strunk in dreiecksform heraus schneiden.

Käfer-Bau: Mozzarellascheiben auf einen Teller legen, die Tomatenhälfte darauflegen, die Olive als Kopf dazulegen. Mit einem abgeschnittenen Zahnstocher Tupfen auf den Käfer machen. Mit dem Basilikum verzieren
MAHLZEIT ... gesundes Essen kann so glücklich machen!



Unser Basteltipp: Ein Glückskäfer

Material: rote und schwarze Fingerfarbe, Papier, Stifte, evtl. Wackelaugen



Anleitung:

- Berechne Dir alle Materialien vor
- Bemale Deine Finger mit ROTES und den Handballen mit SCHWARZER Fingerfarbe
- Handabdruck auf ein Blatt Papier machen und warten, bis dieser getrocknet ist / Hände waschen nicht vergessen!
- Mache Deinem Marienkäfer in der ROTEN Farbe schwarze Tupfen: mit einem Filzstift, mit deinem Zeigefinger, mit Wattestäbchen oder mit einem Pinsel
- Nach dem Trocknen male Deinem Käfer noch Fühler und einen Mund
- Augen kannst Du aus Papier gestalten oder Du klebst Wackelaugen auf
- Fertig ist Dein Kunstwerk

Unser Buchtipp ... denn Geschichten und Süßes machen glücklich!

Die Tortenhexe



Bilderbuch für
Märchenfans ab 4 Jahren
Nicole Rödigs (Autor),
Katja Gehrmann
(Illustrator)

Ansfelden
Stadtbibliothek

Die Hexe hat mal wieder schlechte Laune! Kein Wunder - sie wohnt in einem Lebkuchenhaus. So ein Haus ist zwar prima, um Kinder anzulocken, aber zum Drinwohnen ziemlich unpraktisch. Dauern picken Vögel an den Dachziegeln, und Eichhörnchen knabbern die Wände an! Doch eines Tages tauchen Greta und Henry im Wald auf und stellen der Hexe die entscheidende Frage: »Wenn Du ein Haus aus lauter Lebkuchen hast, wieso isst du dann ausgerechnet Kinder?« Und damit beginnt für die Hexe das süße Leben!

Unsere besondere Einladung:

Mach Dich auf den Weg in unsere Stadtbibliothek; such Dir Bücher aus, die Dich glücklich machen. Hol Dir dann bei der Kassa eine kleine Überraschung ab.

Sabberlot News

Das Sabberlot hat seit diesem Schuljahr:

- Ein Jahresprogramm von September 2025 bis Juli 2026
- Ein Programm für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren und Interessierte bis 99



Startet in den Frühling mit dem Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot!

Pressereferat



Anselden hat ein Herz für Kinder und Familien: vom Kinderspielplatz, über Krabbelstube, Kindergarten bis hin zur Bibliothek und den Jugendtreffs, bieten wir unseren Bürger*innen ein abwechslungsreiches und familienfreundliches Angebot. Ein ganz besonderer Treffpunkt ist dabei das Eltern-Kind-Zentrum SABBERLOT im Stadtteil Haid. Es ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung – offen, herzlich und lebendig. Nutzen auch Sie die vielfältigen Angebote Ihres Eltern-Kind-Zentrums vor Ort! Schenken Sie sich und Ihrer Familie ein Stück mehr Sicherheit im Erziehungs-Alltag! Tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus und bieten Sie Ihren Kindern spannende Erlebnisse.

Programm Frühling 2026 – jetzt online entdecken!

Im Frühling können Kinder und ihre Familien ihre Neugier im Forscher-treff ausleben, auf Märchenwande-rungen in fantasievolle Geschichten eintauchen und beim mobilen Fami-liencoaching wertvolle Unterstüt-zung für den Alltag erhalten. Span-nende Einblicke bieten Besuche bei

der Polizei und der Straßenmeiste-rei, während tierische Abenteuer auf dem Pferdehof, mit Alpakas und unserer Therapiehündin Pauline für leuchtende Kinderaugen sorgen. Auch kulinarische Erlebnisse wie Pizza aus dem Lehmofen oder ein Besuch bei der Freiwilligen Feuer-wehr Anselden stehen auf dem Pro-gramm. Für Eltern gibt es zusätzlich praxisnahe Bildungsangebote, die den Familienalltag erleichtern und bereichern.

Unser **Frühjahrsprogramm** ver-bindet Spiel, Spaß, Kreativität und wertvolle Informationen – ideal, um gemeinsam mit Ihren Kindern die Welt zu entdecken und kostbare Fa-milienzeit zu genießen.

Wie funktioniert die Anmeldung zu den Angeboten des EKiz Sabberlot?

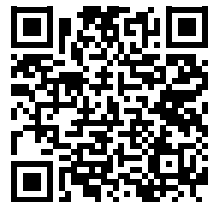
Die Anmeldung zu allen Angeboten erfolgt **ausschließlich online** über die Buchungsplattform **Yolawo**. Dort können Sie bequem ein persönliches Konto anlegen, Veranstaltungen bu-chen und Ihre Termine im Blick be-halten.

Hier geht's zur Anmeldung

<https://www.anselden.at/eltern-kind-zentrum-sabberlot>

Mehr Informationen

Direkt im SABBERLOT unter **Telefon 07229 840-1138** oder **ekiz@ansfel-den.at**



| Besuch Straßenmeisterei: 28. April



| Pferdehofbesuch: 19. Mai



| Pizza aus dem Lehmofen: 29. Mai



| Besuch Alpakas: 16. Juni

Kindergarten Haid I: Mitten im Leben, mitten in der Bewegung – unser Kindergarten als Ort des Wachsens

Textinfo, Fotos: Team Kindergarten Haid I

In unserem Kindergarten steht eines im Mittelpunkt: jedes Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu begleiten und zu stärken. Kinder sollen die Welt neugierig, selbstbewusst und sicher entdecken dürfen – und dafür brauchen sie vor allem eines: gut entwickelte Basissinne. Der Tastsinn, der Gleichgewichtssinn und der Körpersinn bilden das Fundament für nahezu alle späteren Lern- und Entwicklungsprozesse. Sie helfen Kindern ihren Körper zu spüren, Bewegungen zu koordinieren, Kraft einzuschätzen und sich sicher in ihrer Umgebung zu orientieren. Damit diese Sinne wachsen können, brauchen Kinder vielfältige Erfahrungen und reichhaltige Bewegungsimpulse. Genau hier beginnt unsere tägliche pädagogische Arbeit in der Gruppe und in unserem großen, weitläufigen Garten. Er ist für die Kinder nicht nur ein Spielort, sondern ein echter Entdeckungsraum: ein Hügel zum Hinunterrollen, ein Baumstamm zum Balancieren, ein Gebüsch zum Verstecken, ein Sandbereich zum Graben und

Faktenbox: Kindergarten Haid I

Standort Haid I

4053 Haid, Salzburger Straße 18,
Tel. 07229/840-4110;
E-Mail: kigahaid@ansfelden.at

Standort Haid III

4053 Haid, Salzburger Straße 26,
Tel. 07229/840-4310;
E-Mail: kigahaid3@ansfelden.at
Leitung: Sabine Müller-Scheiblehner

Matschen. Hier erleben die Kinder ihren Körper intensiv und mit großer Freude.

Auch drinnen schaffen wir bewusst Situationen, die die Körperwahrnehmung stärken: Massagespiele, Bewegungslieder, Naturmaterialien, Knete oder kleine Entspannungsrituale. Und oft sind es die alltäglichen Momente, in denen die Kinder ganz nebenbei Kraftdosierung, Koordination und Selbstregulation üben, wenn sie etwas tragen, bauen, schieben oder gemeinsam Lösungen finden.

Was uns als Team besonders erfüllt

Wir sehen jeden Tag, wie die Kinder wachsen. Wir erleben ihre Freude, ihren Mut, ihre kleinen Erfolge und ihr Staunen. Diese Momente machen unsere Arbeit so wertvoll. Mit viel Herz, Engagement und echter Begeisterung schaffen wir eine Umgebung, in der Kinder sich frei entfalten können.

So legen wir ein starkes Fundament für die Zukunft unserer Kinder.

Euer Team des Kindergartens Haid 1



Spiel, Spaß und Abenteuer für Freindorf

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Im Kindergarten Freindorf gibt es allen Grund zur Freude: Der neue Spielturm ist da! Nachdem der alte Turm aus Sicherheitsgründen abge-

baut werden musste, hat die Stadtgemeinde schnell für Ersatz gesorgt – damit die Kinder wieder klettern, rutschen und spielen können.

Ein herzliches Dankeschön an die Pädagog*innen, die ihre Ideen und ihr Engagement in die Planung eingebracht haben sowie an die Mitarbeiter*innen des städtischen Bauhofs, die die Fachfirma beim Aufbau tatkräftig unterstützt haben.

Jetzt heißt es für die Kinder: Ans Klettern, Ans Rutschen, Ans Toben! Der Turm lädt zum Entdecken, Lachen und gemeinsamen Spielen ein.

Aus dem Familienbund-Zentrum Ansfelden

Textinfo: Elke-Maria Hauser

Freuen Sie sich auf ein buntes, abwechslungsreiches Angebot für die ganze Familie! Es erwarten Sie zahlreiche Kurse, Workshops und Veranstaltungen, die Freude bereiten, neue Impulse geben und Begegnungen fördern. Das Programm reicht von Schwangerschafts- und Babykursen über kreative und bewegungsorientierte Angebote für Kinder bis hin zu Gesundheits-, Bewegungs- und Freizeitworkshops für Erwachsene und Senior*innen.

Die Angebote sind praxisnah und familienfreundlich gestaltet: Kinder lernen spielerisch, Eltern erhalten wertvolle Tipps für den Alltag und alle Generationen profitieren von abwechslungsreichen Aktivitäten. Zusätzlich werden Workshops angeboten, in denen Kreativität, Bewegung und gemeinsames Erleben im Vordergrund stehen. Ob Basteln, Musik, Spiel oder

Ausflüge – hier finden Familien viele Anregungen, um den Alltag abwechslungsreich zu gestalten.

Loslassgruppe „Kleine Entdecker“ (ab eineinhalb Jahren)

Besonders beliebt sind die „Kleinen Entdecker“, für Kinder ab eineinhalb Jahren. Jeden Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr erle-

ben die Kleinen ihre ersten kleinen Abenteuer ohne Eltern – ideal für Familien in Karenz oder ohne Berufstätigkeit.

Entdecken Sie das Kursprogramm und melden Sie sich online an unter: ooe.familienbund.at/familienbundzentrum-ansfelden. Alternativ können Sie sich bei **Elke-Maria Hauser** unter **0664/826 2712** informieren.



ALKIN

BESTATTUNG



24

Stunden Telefonbereitschaft - 365 Tage im Jahr

0732 / 30 76 81

Rat und Hilfe im Trauerfall

www.bestattung-alkin.at

LINZ/EBELSBURG · LINZ/BINDERMICHL · TRAUN · ANSFELDEN/HAID · ASTEN/ST.FLORIAN



Ihre regionale Gärtnerei
in **Hasenufer**

Alles für Beet und Balkon in der GÄRTNEREI LOIZENBAUER

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

Haselstraße 6, 4055 Pucking

Mobil: 0699 / 12 12 67 43

Fax: 07229 / 82 8 26

Mail: Loizenbauer@gmx.net

www.gaertnerei-loizenbauer.stadtausstellung.at

Beste Qualität aus bienenfreundlicher eigener Produktion:

- Balkon- und Beetpflanzen
- Bepflanzung von
Balkonkästen und Schalen
- großes Staudensortiment
- Zitruspflanzen

verschiedene
Profi-Erden und Dünger
für gutes Wachstum

Qualitätsjungpflanzen für den Gemüsegarten:

- verschiedene Salate
und Kräuter
- Tomaten, Paprika, Pfefferoni
- Gurken, Zucchini,
- Erdbeeren, uvm.
- **Gemüseraritäten**



meinebadsanierung.at

Ihr verlässlicher Partner
für Bad und
Duschsanierung in
Ansfelden



Badumbau und Duschsanierung, **alles aus einer Hand**

**Badewannentüre für den
nachträglichen Einbau**



Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen
und unverbindlichen Beratungstermin bei
Ihnen zu Hause inklusive moderner 3D-
Badplanung. Gerne gestalten wir mit Ihnen
gemeinsam Ihr neues Traumbad und freuen
uns jetzt schon auf Ihren Anruf.

**SICHERN SIE SICH JETZT 5% RABATT AUF
ALLE TEIL UND
KOMPLETTBADSANIERUNGEN**
AUSGENOMMEN VON DIESER AKTION SIND BADEWANNENTÜREN

www.meinebadsanierung.at

07229/23899

Ansfelden ist „Junge Gemeinde“

Text: Pressereferat; Foto: Privat



V.l. Abteilungsleiterin Alexandra Schopper, Jugendstadtrat Christian Gegenhuber, Jugendkoordinatorin Ines Nömayr, Bgm. Christian Partoll und Jugendkoordinator Christoph Pichler

Ende letzten Jahres wurde Ansfelden erneut offiziell als „Junge Gemeinde 2026/27“ ausgezeichnet. Das Qualitätszertifikat des Landes Oberösterreich belohnt das Engagement in Ansfelden für junge Bürger*innen und würdigt die Erfüllung wichtiger Kriterien in der Jugendarbeit. Wir bedanken uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, aber auch bei unseren Partnern, dem Jugendtreff „Echo“, dem Jugendtreff

„Cheers“, den Streetworkern und natürlich bei der gesamten Jugend der Stadtgemeinde!

Mit dem Erhalt der Auszeichnung zeigt Ansfelden dass die Anliegen der Jugend einen festen Platz in der Gemeindepolitik haben. Die bereits umgesetzten Projekte und der kontinuierliche Dialog mit jungen Gemeindemitgliedern, bilden eine solide Basis für die kommenden Jahre.

Musiksommer Haid 2026 mit neuer MINI-Edition für die Kleinsten

Textinfo: OÖ. Familienreferat

Der Musiksommer Haid kehrt 2026 zurück und wird erstmals durch den Musiksommer MINI ergänzt – ein Angebot für Kinder von drei bis sechs Jahren. Am 31. August von 14 bis 17 Uhr können die Kleinsten im Stationenbetrieb verschiedene Instrumente spielerisch kennenlernen und ausprobieren.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren (keine Doppelbuchung) findet der traditionelle **Musiksommer Haid von 1. bis 4. September 2026** in der Sportmittelschule Haid 2, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 23, statt. Neben gemeinsamem Singen und Spielen haben die

Kinder die Möglichkeit, bis zu drei Instrumente im Kleingruppenunterricht auszuprobieren – darunter Blockflöte, Violine, Klavier, Posaune oder Querflöte.

Unter der Leitung von Nicole Heibl und Christina Köck, begleiten Musikpädagog*innen die Kinder durch abwechslungsreiche musikalische Tage, in denen Freude und Neugier im Mittelpunkt stehen.

Anmeldungen ab 1. April, Teilnehmerzahl begrenzt.



AK OÖ-Mobilitätsbonus

Textinfo: AK Oberösterreich

Die Teuerung trifft auch die Lehrlinge stark. Der AK OÖ-Mobilitätsbonus in Höhe von 100 Euro federt die Auswirkungen der Teuerung ab. Zusätzlich soll der AK OÖ-Mobilitätsbonus einen Anreiz bieten, die öffentlichen Verkehrsmittel häufiger zu nutzen. Die 100 Euro gibt es für alle Lehrlinge, die zwischen 1. Juli 2025 und 30. Juni 2026 zumindest teilweise als Lehrling beschäftigt sind und zwischen 1. September 2025 und 30. September 2026 zumindest teilweise ein gültiges Öffi-Ticket (Jugendticket-Netz des Oberösterreichischen Verkehrsverbunds oder ein Klimaticket) nachweisen können.

Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining

Wer gerade seinen A- oder B-Führerschein gemacht hat, muss verpflichtend innerhalb der nächsten Monate nach bestandener Prüfung ein Fahrsicherheitstraining absolvieren. Dabei können junge AK-Mitglieder (bis zum 26. Geburtstag) nun mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung der Arbeiterkammer Oberösterreich in Höhe von 100 Euro rechnen.

AK-Bildungsbonus

Die Arbeiterkammer fördert die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder mit dem AK-Bildungsbonus in Höhe von 150 Euro. Voraussetzung für den Bildungsbonus ist der Besuch eines Kurses aus dem AK-Bildungsprogramm.

(Diese Kurse sind in den Programmheften von BFI, WIFI und den Volkshochschulen in OÖ und bei FAB Organos mit dem AK-Logo gekennzeichnet.)

Das Jugendbüro „on Mission“ – mit neuem Jugendnetzwerk!

Textinfo: Jugendbüro; Foto: Pressereferat



Die Welt dreht sich schnell – und oft bleibt vieles außerhalb der eigenen Bubble unsichtbar. Genau das erleben wir auch im Jugendbereich der Stadtgemeinde Ansfelden. Neben viel positivem Feedback im letzten Jahr hören wir auch: „Da geht noch mehr!“ – und das sehen wir genauso. Deshalb setzen wir gezielt auf mehr Sichtbarkeit, mehr Erlebnisse und mehr Miteinander. Mehr Vernetzung ist unsere Mission. Mit dem neuen Jugendnetzwerk entsteht eine offene Plattform, die Vereine, engagierte und unterstützende Menschen und natürlich unsere jungen Ansfeldnerinnen und Ansfeldner verbindet und zusammenbringt. Gemeinsam wollen wir Ideen teilen, Projekte starten und echte Erlebnisse schaffen. Ein erstes Warm-up gab es schon im

Dezember am Hauptplatz in Haid: Am Hauptplatz in Haid servierte der „Bürgermeister“ frisch gegrillte Grattis-Burger – und eine klare Botschaft dazu: „Die Jugend ist hungrig auf Bewegung in Ansfelden – also legen wir los!“

Jetzt seid Ihr gefragt: Bis Ende April suchen wir einen coolen Namen für das neue Jugendnetzwerk. Reicht Eure Vorschläge ganz einfach über die CITIES-App auf der Seite „Jugendbüro Ansfelden“ ein – dort findet Ihr auch alle News und Updates. Der offizielle Start fällt beim ANS-feldner Familienfest am 25. April im Motorikpark® – inklusive Prämierung des Gewinnernamens. Sei dabei, bring Dich ein und gestalte mit uns die Zukunft der Jugend in Ansfelden!

Kinderfreunde Haid-Ansfelden

Pressereferat

Die Kinderfreunde und Roten Falken machen wöchentlich Gruppenstunden in Haid: Erlebt dort Gemeinschaft und Freundschaft! Minis und Freundschaftskinder (4 bis 10 Jahre) treffen sich jeden Freitag von 17 bis 18:30 Uhr. Die Roten Falken treffen sich je-

den Mittwoch von 17:30 bis 19 Uhr! Zusätzlich zu den abwechslungsreichen Gruppenstunden fährt die Gruppe auf Zeltlager und macht Ausflüge. Neugierig? Melde dich bei **Claudia Kutzenberger** (0660/6011938) und schau einfach vorbei!

Erfolgreicher Studienabschluss

Textinfo/Fotoübermittlung: LAbg. Heitz



Katharina Forstner, BSc, geboren am 14. Dezember 1997, hat im November 2025 das Masterstudium Gebäudetechnik und Gebäudemanagement an der Fachhochschule Pinkafeld erfolgreich abgeschlossen und ist zur Diplomingenieurin für technisch-wissenschaftliche Berufe spendiert.

DI Katharina Forstner ist die Tochter unserer Landtagsabgeordneten Renate Heitz und Gemeinderat Walter Forstner.

Wir gratulieren der Absolventin herzlich zu ihrem Abschluss und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute!

Netzwerkname gesucht

Textinfo: Jugendbüro

Das neue Jugendnetzwerk ist gestartet. Jetzt fehlt noch der Name – kurz, einprägsam und identitätsstiftend.

Setz' ein Zeichen: Gestalte das Branding von Anfang an mit. Dein Vorschlag könnte auf Flyern, Hoodies und Stickern in ganz Ansfelden abgebildet werden. Schluss mit Büro-Namen – mach es zu Deinem Ding. Gesucht sind Namen, die Verbindung schaffen und einen Bezug zu Ansfelden haben – egal ob Wortneuschöpfung, Slang oder Insider. Schick' Deine Idee per DM an das Jugendbüro Ansfelden (CITIES-App, Facebook oder Instagram).

Abgabefrist: 15. April 2026.

Rückblick: Offene Jugendarbeit Ansfelden

Textinfo, Foto: Verein ISI



Das Jahr 2025 war für das Team der Offenen Jugendarbeit in Ansfelden ein Jahr der Anpassung von Angeboten und der konzeptionellen Erneuerung. Durch die **MOJA Ans** wurde neben der Arbeit im Jugendtreff echo ein mobiles Angebot geschaffen, um das Angebot der Offenen Jugendarbeit an unterschiedlichsten Orten in der Stadtgemeinde Ansfelden verfügbar zu machen. Mit der Senkung des Zielgruppenalters unserer

Einrichtung auf 11 Jahre, konnten jüngere Zielgruppen frühzeitig erreicht und eingebunden werden, um sie die nächsten Jahre begleiten zu können.

Als ein „Haus der offenen Tür“ bot das **echo** den Jugendlichen in Haid einen sicheren und einladenden Raum für Freizeitgestaltung, Bildung, Integration und persönliche Entwicklung. Die Begleitung der Jugendlichen bei der Bewältigung

ihrer individuellen und gesellschaftlichen Aufgaben, wie der Entwicklung stabiler Identitäten, dem Erhalten der psychischen Gesundheit, dem Umgang mit digitalen Realitäten, schulischen und beruflichen Leistungsanforderungen sowie dem Finden eines Platzes in der Gesellschaft im Allgemeinen, standen im Mittelpunkt unserer alltäglichen pädagogischen Arbeit.

Die pädagogische Wirkung offener Jugendarbeit liegt darin, junge Menschen in freiwilligen Beziehungen zu stärken, sodass sie Selbstverantwortung, soziale Handlungskompetenz und Orientierung entwickeln und dadurch Risiken reduziert sowie Entwicklungschancen nachhaltig erhöht werden.

Achtung: Das Jugendtreff Echo hat am Karfreitag geschlossen. Ihr wollt den Jugendkoordinator kennenlernen?? Dann habt ihr am 16. April in seiner Sprechstunde dazu die einmalige Gelegenheit!

Auftakt für gelebte Gemeinschaft

Textinfo: Jugendbüro; Foto: Privat

Am 25. Februar lud das Jugendbüro der Stadtgemeinde Ansfelden zum ersten **Multiplikatorentreffen** des neu gegründeten Jugendnetzwerks ein. 29 engagierte Bürgerinnen und

Bürger aus unterschiedlichsten Vereinen, Organisationen und Institutionen folgten der Einladung, um ihre Erfahrungen, Ideen und Kompetenzen zu bündeln und gemeinsam für

die Jugend der Stadt einzubringen. Das Treffen bot eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und zur Vernetzung.



Sportliche Highlights und gelebte Gemeinschaft an der Volksschule Ansfelden

Textinfo, Fotos: VS Ansfelden



Die Volksschule Ansfelden blickt auf besonders bewegungsreiche und erfolgreiche Monate zurück, in denen sportliche Aktivitäten und gemeinschaftliche Erlebnisse im Mittelpunkt standen.

Ein wichtiger Bestandteil war das Projekt „Fußball für Mädchen – TWOgether: Schule und Verein“, eine Initiative des Österreichischen Fußball-Bundes in Kooperation mit

dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport. Ziel war es, Mädchen für Bewegung zu begeistern, ihren Teamgeist zu stärken und den Zugang zum Vereinssport zu erleichtern. Mit großer Motivation und Begeisterung nahmen die Schülerinnen an den Trainingseinheiten teil, entwickelten sportliche Fähigkeiten und gewannen spürbar an Selbstvertrauen. Ein besonderer Dank gilt **Trainerin Johanna Sinzinger**, die das Projekt mit viel Engagement und pädagogischem Feingefühl umsetzte.

Ebenso erfolgreich verlief der traditionelle Skikurs am Sternstein, an dem über 150 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Dank der zeitlichen Staffelung von Vor- und Nachmittagsgruppen, konnten optimale Lernbedingungen auf der Piste geschaffen werden. Die Durchführung erfolgte durch die **Skischule Fröhlich**, deren Team mit Professionalität, Geduld und großer Motivation



arbeitete. Auch die in der Schule verbliebenen Kinder erlebten in Sammelklassen einen abwechslungsreichen Unterricht mit kreativen Projekten und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Ob am Fußballplatz oder im Schnee – die Volksschule Ansfelden zeigt eindrucksvoll, wie Bewegung und Teamgeist den Schulalltag bereichern.

Gemeinsam mit dem Elternverein viel bewegen

Textinfo, Foto: EV VS Haid

Der Elternverein der Volksschule Haid unterstützt die Schule ideell und finanziell bei Projekten, Veranstaltungen und besonderen Aktivitäten. Ziel ist es, den Schulalltag unserer Kinder aktiv mitzugestalten und die Schulgemeinschaft zu stärken. Durch Mitgliedsbeiträge und Veranstaltungen kommen alle Einnahmen direkt den Schülerinnen und Schülern zugute. Gemeinsam können wir viel bewegen – der Elternverein freut sich über jede Unterstützung!

Kontakt:

elternverein.vs-haid@gmx.at



| Vorstand des Elternvereins mit Bgm. Christian Partoll

Gartenbauschule Ritzlhof aktiv

Textinfo, Foto: Schule Ritzlhof

Die Gartenbauschule Ritzlhof ist ein lebendiger Lernort mit Praxisbezug und ein aktiver und kreativer Bestandteil der Stadtgemeinde Ansfelden. Neben der fundierten fachlichen Ausbildung prägen zahlreiche Projekte und Kooperationen das Schulleben.

Kräuterprojekt mit der Mittelschule Haid 1

Im Rahmen eines Projekttages drehte sich alles um die Welt der Kräuter – von der Anzucht bis zur späteren Verarbeitung zu Tee- und Kosmetikprodukten. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Haid 1 besuchten die Fachschule, um sich praxisnah über Aussaat und Vermehrung zu informieren. Gemeinsam wurden Kräutersamen gesät,

informative Plakate gestaltet und Pflanzenporträts präsentiert. Die Mittelschüler*innen nahmen nicht nur Töpfe mit selbst gesäten Kräutern, sondern auch wertvolles Wissen mit. Besonders erfreulich: Lernen auf Augenhöhe und ein toller, schulübergreifender Austausch.

Frühlingsstimmung bei Arcimboldo

Auch außerhalb des Schulgeländes zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können: Am Valentinstag war der Ritzlhof am Stand „Arcimboldo“ am Südbahnhofmarkt in Linz vertreten. Präsentiert wurden frühlingstypische Pflanzen aus eigener Produktion, die von den Besucherinnen und Besuchern kreativ mit Maschen und Herzen dekoriert werden konnten.



Zusätzlich stellten sich zwei Schüler souverän einem Live-Interview mit ORF-Moderatorin Claudia Em – ein gelungener Auftritt für die Schule und ihre Ausbildungsschwerpunkte.

Schnuppertage in Ritzlhof

Für interessierte Schüler*innen gibt es die Möglichkeit zum „Schnuppern“. Schnuppertage sind Dienstag und Donnerstag ab 8:30 Uhr.

Anmeldung für einen Schnuppertag unter 0732/7720-34000 oder auf www.ritzlhof.at

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Native Speakers

Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!
 Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem **ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld** in deiner Gemeinde!

13. – 17. Juli 2026

MO – DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

Ansfelden

Veranstaltungsort: Anton Bruckner Mittelschule

Jetzt online anmelden!
www.get-academy.com
 Bei Fragen anrufen! Telefon +43 7614 21499
 E-Mail: ferien@get-academy.com

5 Tage

€ 239,-

*inkl. MwSt.
gültig bis 30.4.2026
ab Mai 2026:

€ 249,-*
pro Kind

€ 25,-

Stornoversicherung

Die Stornoversicherung ermöglicht eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche!

Wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde Ansfelden für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten.

HIER FINDEST DU DAS ANMELDEFORMULAR ZUR ENGLISCHEN SPRACHWOCHE

Boys & Girls
von 8 bis 14 Jahren

GLOBAL ENGLISH TEACHING ACADEMY

Online Anmelden unter

www.get-academy.com

Hier findest du das Anmeldeformular zur Englischen Sprachwoche!

GENERALAGENTUR UNIQA KRUMPHALS & PARTNER

Haider Straße 40, 4052 Ansfelden
07229 802 18-0 | office.krumphals@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Parkplätze vorhanden

Zulassungsstelle Ansfelden

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 08:00 bis 13:00Uhr
von 13:30 bis 15:00Uhr
Freitag bis 16:00Uhr



Minichberger GmbH Sanitär | Bad | Heizung

Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at

HEIZUNG SPINNT.
WASSER RINNT. ...
WENN'S SPRITZT.
PFAUCHT UND PUMPERT.
RUAFT'S MI ON UND
I RICHT DES KLUMPERT!

#sonderausstellung
Forsche Fuchs
AB 19. MÄRZ 2026



Spannende Experimente & Coole Physik!
Für die ganze Familie

Hast du auch so gute Augen und Ohren wie ein Fuchs? Finde es heraus! Geschick und Köpfchen sind gefragt, wenn du auf den **Spuren des Fuchses** wandelst und versuchst, seine Knobelaufgaben zu lösen.
Werde zum ForscheFuchs.



powered by
emw
Gruppe **WELS**

Informationen unter:
www.welios.at

welios
Zukunft begreifen

Der ideale Standort für Ihr Unternehmen!

Businesspark Pucking, Hobelweg 4

Modern, flexibel, preisgünstig!
Superschnelles Internet, Parkplätze, Aufzug
Sofort bezugsfertig.

Einzelbüro mit 23 m²: € 303,- / Monat, warm
Komplette Etage im EG: € 5,- / m² / Monat, kalt

Info: +49 173 30 22 067
E-Mail: a.schrode@cml-gv.de



1. ANSfeldner Familien-Sporttag – „Bewegen und Begegnen“ am 25. April

Pressereferat



Kommt am Samstag, 25. April von 10 bis 16 Uhr in den Motorikpark® Ansfelden und erlebt mit uns einen Tag voller Bewegung, Spaß und Begegnung! Gemeinsam starten wir in unser neues Zielgruppenprojekt im Rahmen der Gesunden Gemeinde „Familien – Gesund & Bewegt“ (2026–2028) und zeigen, wie schön es ist, aktiv zu sein, Neues auszuprobieren und Zeit miteinander zu verbringen. Dieser Tag ist für alle Altersgruppen geeignet – egal ob kleine Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.

Was Euch erwartet

Unsere Familien-Challenge: Familien entdecken den Motorikpark®, meistern abwechslungsreiche Aufgaben und erleben dabei Action, erlernen Geschicklichkeit, Wissen und fördern jede Menge Teamgeist.



Stationen unserer Vereine: Ansfeldner Vereine gestalten und be-

treuen spannende Stationen, die für Unterhaltung, sportliche Highlights und kreative Herausforderungen sorgen.

Gemeinsames Picknick: Bringt gerne Eure Lieblingssnacks mit und genießt ein gemütliches Picknick im Park – ein Moment zum Verschnauhen, Plaudern und Zusammensein. Ein Tag zum Bewegen, Lachen und Freude verbreiten – ideal um neue Freund*innen zu treffen und gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Fit in den Frühling: Jetzt durchstarten im Motorikpark®

Pressereferat

Der Frühling ist da – Zeit, Vorsätze in echte Action zu verwandeln! Wer heuer mehr für seine Fitness tun will, findet im Motorikpark® in Ritzlhof das perfekte Trainingsrevier: das größte „Fitnesscenter im Freien“ in Ansfelden und der gesamten Region. Hier wartet kein gewöhnlicher Park, sondern ein echtes Trainingsareal: Über 130 Stationen fordern Euch heraus und bringen Abwechslung

in jedes Workout. Entwickelt nach sport- und trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen, trainiert Ihr gezielt die **fünf Kernbereiche der Motorik – Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer.**

Ob knackiges Zirkeltraining, funktionelles Kraftprogramm oder lockere Aktivierungseinheit an der frischen Luft – hier bestimmt Ihr Tempo und Intensität selbst.

Anreisetipps – Warm-up inklusive

Mit dem Auto könnt Ihr direkt beim Haupteingang parken (Tagesgebühr € 6,- pro Auto).

Noch sportlicher wird's mit dem Rad – oder Ihr nehmt die S-Bahn: Der Bahnhof Nettingsdorf liegt nur wenige Schritte entfernt und bringt Euch fast direkt ins Trainingsvergnügen.



07229 **845**

TAXI Haid

Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen

4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at



Hochfeld | Praxis

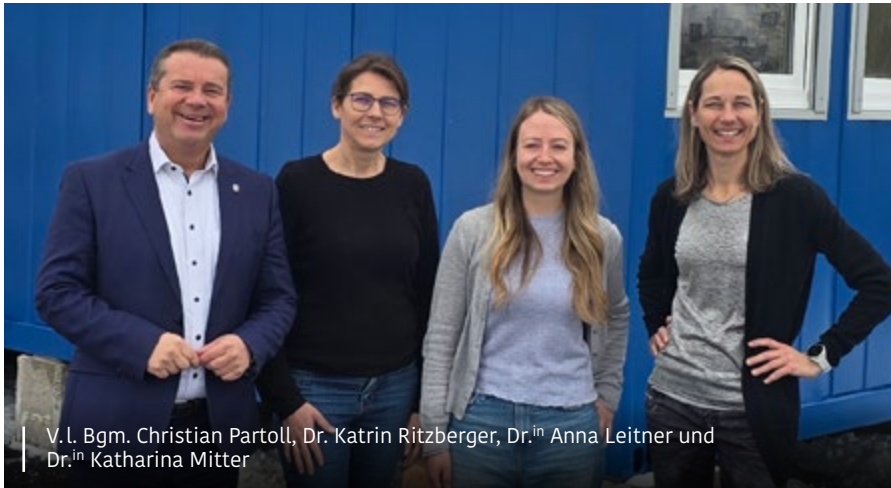
Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
 Psychologin, Psychotherapeutin
 personzentrierte Psychotherapie

Am Hochfeld 4
 4052 Ansfelden

Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at

20. Primärversorgungszentrum ging in Ansfelden an den Start

Textinfo, Fotos: Land OÖ.



V.I. Bgm. Christian Partoll, Dr. Katrin Ritzberger, Dr. Anna Leitner und Dr. Katharina Mitter

Mit 12. Jänner 2026 hat das neue Primärversorgungszentrum (PVZ) Ansfelden-Haid den Patient*innenbetrieb aufgenommen und ist damit einer der wichtigsten ersten Anlaufstellen für medizinische Versorgung in der Region. Die Allgemeinmedizinerinnen Dr. Katharina Mitter, Dr. Anna Leitner und Dr. Katrin Ritzberger sowie ihr multiprofessionelles Team, bieten künftig eine moderne, koordinierte und patientennahe Betreuung an fünf Tagen pro Woche. Das PVZ Ansfelden-Haid ist bereits die 20. Primärversorgungseinheit in Oberösterreich. Es bündelt drei bislang vakante Kassenplanstellen für Allgemeinmedizin sowie eine bestehende Vertragsarztstelle im Stadtteil Haid und sichert damit nachhaltig die allgemeinmedizinische Versorgung vor Ort.

„Mit dem neuen Primärversorgungszentrum möchten wir zeigen, wie zeitgemäße Hausarztmedizin heute aussehen kann: teamorientiert, präventiv und mit dem Menschen im Mittelpunkt“, erklären die drei Ärztinnen: „Durch die enge Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team können wir unseren Patientinnen und Patienten mehr Zeit,

breitere Leistungen und verlässliche Öffnungszeiten anbieten – und gleichzeitig die persönliche Arzt-Patienten-Beziehung bewahren. Das PVZ Haid soll ein Ort sein, an dem Medizin wieder menschlicher wird.“

Übergangslösung mit Perspektive

Das PVZ startete als Übergangslösung in einer rund 400 m² großen Container-Immobilie in der Salzburger Straße 8a in Haid. Parallel dazu wird am selben Standort ein Neubau für den Vollausbau errichtet, der mit 1. Juli 2028 in Betrieb gehen soll. Bereits in der Startphase stehen erweiterte Öffnungszeiten im Umfang

von 40 Wochenstunden Allgemeinmedizin inklusive Randzeitenabdeckung zur Verfügung.

Multiprofessionelles Team und großzügige Öffnungszeiten

Neben den drei Allgemeinmedizinerinnen wird das PVZ Ansfelden-Haid von einem erweiterten Team unterstützt, bestehend aus:

- Physiotherapie (40 Wochenstunden)
 - Sozialarbeit (20 Wochenstunden)
 - Psychotherapie bzw. Klinischer Psychologie (20 Wochenstunden)
- sowie dem Primärversorgungsmanagement.

Öffnungszeiten PVZ Ansfelden-Haid:

Montag und Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 7 bis 14 Uhr, Freitag von 8 bis 16 Uhr

Kontakt PVZ Haid-Ansfelden

Telefon: +43 (0)7229 88625

Mail: office@pvz-haid.at

www.pvz-haid.at

Salzburger Straße 8a, 4053 Haid



Finale Planungen für Primärversorgungszentrum in Haid

Bürgermeister Partoll fordert zusätzliche Facharzt-Kassenstellen

Pressereferat

In Ansfelden laufen derzeit die finalen Planungen für das künftige Primärversorgungszentrum (PVZ) in Haid. Seit Anfang des Jahres wird die medizinische Versorgung noch über eine Containerlösung abgewickelt, künftig wird das PVZ jedoch in einem fixen Gebäude untergebracht werden. **In dieser entscheidenden Phase richtet Bürgermeister Christian Partoll einen eindringlichen Appell an die Österreichische Gesundheitskasse.**

Im Zuge der aktuellen Bau- und Raumplanung sind im Gebäude noch Flächen zu vergeben. Diese könnten aus Sicht der Stadt gezielt für zusätzliche Kassenstellen im fachärztlichen Bereich genutzt werden. „Wenn wir diese Möglichkeiten jetzt nicht berücksichtigen, fehlen uns später schlicht die räumlichen Voraussetzungen“, warnt Partoll. Der Bürgermeister betont dabei die großen Synergien zwischen dem Primärversorgungszentrum und zusätzlichen Facharztordinationen. Auch die Betreiberinnen und Betreiber des PVZ unterstützen diese Überlegungen ausdrücklich. Eine enge räumliche Zusammenarbeit würde Abläufe erleichtern, wertvolle Synergien schaffen und vor allem den Patientinnen und Patienten zugutekommen.

Versorgungssituation bereits jetzt angespannt

Der Handlungsbedarf sei im Bezirk deutlich spürbar. Ansfelden zählt rund 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner, im Einzugsgebiet leben mehr als 30.000 Menschen. Gleichzeitig berichten viele Bürgerinnen und Bürger von langen Wartezeiten

und zunehmenden Schwierigkeiten, überhaupt einen Termin bei Fachärztinnen oder Fachärzten zu bekommen. Zahlreiche Ordinationen im Bezirk Linz-Land – und teilweise auch in der Stadt Linz – nehmen bereits keine neuen Patientinnen und Patienten mehr auf. Das betreffe nicht nur Kassenordinationen, sondern teils sogar Wahlärzte. Für viele Betroffene ist das eine unzumutbare Situation.

Aus Sicht der Stadt besteht insbesondere in mehreren Bereichen dringender Bedarf an zusätzlichen Kassenstellen. Dazu zählen: Innere Medizin, Orthopädie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (HNO), Kinder- und Jugendheilkunde und Dermatologie.

„Wir sprechen hier nicht über Komfort, sondern über eine grundlegende medizinische Versorgung für unsere Bevölkerung“, betont der Bürgermeister.

Eindringlicher Appell an die Gesundheitskasse

Gerade weil sich die Planung für das neue PVZ derzeit in der entscheidenden Phase befindet, sei rasches Handeln notwendig. Nur wenn zusätzliche Fachrichtungen jetzt berücksichtigt werden, können entsprechende Ordinationsflächen im Gebäude eingeplant werden.

Partoll verweist dabei ausdrücklich auf einen aktuellen Medienbericht über interne Diskussionen innerhalb der Österreichischen Gesundheitskasse zur Verteilung von Kassenstellen.

„Wenn man aktuell liest, dass es innerhalb der Gesundheitskasse Streit über die Verteilung von Kas-



senstellen gibt, dann bestätigt das leider genau das, was wir in der Region schon lange erleben. Während intern über Zuständigkeiten und Verteilung diskutiert wird, bekommen viele Menschen schlicht keinen Termin mehr. Das zeigt, wie dringend zusätzliche Kassenstellen gebraucht werden. Gerade deshalb appelliere ich an die Gesundheitskasse, die Situation im Bezirk Linz-Land rasch zu prüfen. Wir haben jetzt die Chance, beim neuen Primärversorgungszentrum in Haid die räumlichen Voraussetzungen für zusätzliche Facharztordinationen zu schaffen. Diese Gelegenheit müssen wir gemeinsam nutzen.

Die Menschen brauchen eine wohnortnahe, verlässliche medizinische Versorgung. Dafür müssen jetzt die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt werden“, unterstreicht Partoll abschließend.

Abschiede in den wohlverdienten Ruhestand

Textinfo: Pressereferat; Fotos: Privat



| V.l. Christian Partoll mit Kornelia und Dr. Anton Hamberger



| V.l. Dr. Gerhard Rensch mit Bgm. Christian Partoll

Mit Ende des vergangenen Jahres sind zwei verdiente Allgemeinmediziner im Stadtteil Haid in den Ruhestand gegangen: **Dr. Anton Hamberger** und **Dr. Gerhard Rensch**, beides langjährige und hochgeschätzte Hausärzte in unserer Stadt. Bürgermeister Christian Partoll nutzte die Gelegenheit, sich bei beiden für deren herausragendes Engagement und ihre langjährige Arbeit zu bedanken.

Dr. Hamberger hat über 30 Jahre hinweg mit Herz, Fachkompetenz und außerordentlichem Einsatz für die Menschen im Ortsteil Haid gesorgt. Tausende Patientinnen und Patienten wurden von ihm nicht nur

medizinisch bestens betreut, sondern auch menschlich begleitet. Er war weit mehr als ein Arzt – er war eine verlässliche Stütze, ein offener und vertrauensvoller Ansprechpartner. Ein besonderer Dank gilt auch seiner Frau Kornelia, die über all die Jahre die Praxis mitgeführt und maßgeblich mitgestaltet hat.“

Dr. Rensch war 36 Jahre im Dienst der Gesundheit in Haid tätig. Eigentlich hätte sich Dr. Gerhard Rensch bereits vor drei Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden können. Aus Verantwortungsbewusstsein und aufgrund der fehlenden Nachfolge führte er seine Ordination jedoch bis zum vergan-

genen Sommer weiter – stets im Sinne seiner Patient*innen. Für dieses außergewöhnliche Engagement gebührt ihm unser aufrichtiger Dank! Dr. Rensch war als Arzt für die Bevölkerung da: kompetent, menschlich und immer mit einem offenen Ohr. Im Namen der Stadt bedanken wir uns herzlich bei beiden Allgemeinmedizinerinnen und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

Beide Ordinationen werden nicht nachbesetzt. Die medizinische Versorgung wird seit Jänner über das neue Primärversorgungszentrum in Haid sichergestellt.

Familie
Qualität zum Leben!

GBV GEMEINNÜTZIGE BAUVEREINIGUNGEN OBERÖSTERREICH

www.familie-linz.at

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Familie in Linz. Verlässlicher Partner. Seit 113 Jahren.

Moderne Zahnmedizin in Haid

Pressereferat



In der Kaplangasse 34 in Haid erwartet Patientinnen und Patienten eine moderne zahnärztliche Ordination mit großzügigen Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr.**

Unter der Geschäftsführung von Frau Aysu Akinci und der ärztlichen Leitung von Dr. Robert Fiereder steht ein engagiertes Team aus Zahnärztinnen und Assistentinnen bereit. Mit zeitgemäßen Behandlungsmethoden, fachlicher Kompetenz und einem persönlichen Zugang, sorgt

das Team für bestmögliche Zahngesundheit in angenehmer Atmosphäre.

Die Praxis bietet eine qualitativ hochwertige zahnärztliche Versorgung für alle Patientinnen und Patienten – in einem modernen Ambiente, das Professionalität und Wohlbefinden verbindet.

Hinweis: In der letzten Ausgabe des Stadtblattes haben sich bei den Öffnungszeiten leider Fehler eingeschlichen. Hier finden Sie nun die korrekten Zeiten.

Blutspendeaktion hilft Leben retten

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 12. Februar beteiligten sich 67 Personen an der Blutspendeaktion in Haid. Mit ihrer Spende leisteten sie einen wertvollen Beitrag zur Auffüllung der Blutreserven. Unter den Spenderinnen und Spendern war auch Bgm. Christian Partoll, der gemeinsam mit Greti Pichler vom Roten

Kreuz Oberösterreich zu sehen ist. In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt – das sind rund 1.000 Blutkonserven pro Tag. Blut ist ein unverzichtbares Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden.

Die Stadtgemeinde Ansfelden und der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich bedanken sich herzlich für diese großartige Unterstützung.

Weitere **Informationen** erhalten Sie bei der **Blutspende-Hotline** sowie online unter **blut.at**.

Gerne berät die kostenlose **Blutspende-Hotline** unter **0800 190 190** bei Fragen zur Spendentauglichkeit.



Workshop – Digital Überall Plus

Textinfo: Sozialreferat

Gestalten Sie Ihre Zukunft mittels KI – praxisnah und sicher! Entdecken Sie, wie kostenfreie KI-Tools wie ChatGPT und Gemini Sie bei der Arbeit, in der Organisation und bei kreativen Projekten unterstützen können. In diesen praxisnahen Workshops lernen Sie den sicheren Umgang mit KI direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet – inklusive wertvoller Hinweise zu Datenschutz und Ethik. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Handy oder Tablet mit!

Wann: 14. April, 17 bis 20 Uhr sowie 19. Mai, 19 bis 22 Uhr, jeweils am Stadttamt in Haid. Bitte vorab unter 07229/840-1134 anmelden!

Gesundes Frühstück mit dem Turmeremiten

Reinhart Steindl erzählt von seiner Erfahrung als Turmeremit im Linzer Mariendom. Folgen Sie seinen Gedanken und Eindrücken, welche Herr Steindl in seiner Woche über den Dächern von Linz gesammelt hat. Kostenbeitrag 5 Euro pro Person. Bitte vorab unter 07229/840-1134 anmelden!

WANN: 15. April in der Tagesheimstätte Haid sowie am 21. April in der Tagesheimstätte Ansfelden, jeweils 9 bis 11 Uhr.



Klaus Schöngruber

Ausschuss für Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz

☎ 0699 / 18164501

✉ klaus.schoengruber@spoe.at



Hier der Link zum Online-Fragebogen:

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

In der Gemeinderatssitzung am 26. März durfte ich einen ganz besonderen Moment für mich persönlich erleben: Ich wurde von Bürgermeister Christian Partoll zum 2. Vizebürgermeister unserer Stadt angelobt. Ich übernehme dieses verantwortungsvolle Amt von Thomas Unger, der uns glücklicherweise als Stadtrat für Sport- und Freizeiteinrichtungen mit all seiner Erfahrung und Kompetenz erhalten bleibt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim Bürgermeister und beim gesamten Gemeinderat für das große Vertrauen bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt Thomas Unger für seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren – wir werden im Team weiterhin dafür arbeiten, das Beste für unser Ansfelden umzusetzen.

Wir haben viel vor, denn Ansfelden startet jetzt voll durch und erarbeitet eine umfassende Klima- und Energiestrategie. Das ist für mich keine bloße Fleißaufgabe, sondern eine echte Investition in die Zukunft unserer Kinder und eine lebenswerte Stadt. Bis zum Herbst wollen wir mit konkreten Schritten festlegen, mit welchen Maßnahmen wir bis zum Jahr 2030 unsere Umwelt schützen und uns an den Klimawandel anpassen. Dabei stehen Themen wie Mobilität, Grünflächen, Bodenschutz und Energie im Mittelpunkt. Begleitet wird dieser wichtige Prozess vom Klimabündnis Oberösterreich. Politik ist für mich ein

Miteinander, deshalb brauchen wir Ihre Ideen! Ein kurzer Fragebogen mit vier Fragen ist bereits online und kann über den QR-Code unten erreicht werden. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und gestalten die Zukunft Ansfeldens aktiv mit – Ihre Erfahrungen sind der wichtigste Beitrag für unsere Strategie. Wie die Energiewende in der Praxis aussieht, durfte ich kürzlich hautnah erleben. Gemeinsam mit 35 engagierten Menschen aus unserer KEM-Region „Traun-Kremstal“ haben wir das Werk von Fronius besichtigt. Es ist tief beeindruckend zu sehen, wie ein Familienunternehmen aus unserer Region mit fast 6.700 Beschäftigten weltweit als technologischer Leitbetrieb die Energiewende vorantreibt. Solche Vorbilder geben unglaublich viel Motivation für unsere eigenen Projekte vor Ort.

Ein weiteres wichtiges Thema im Ausschuss war die Anfrage zur Aufhebung des Taubenfütterungsverbots. Hier haben wir uns im Sinne der Sauberkeit und des Tierschutzes einstimmig für die Beibehaltung des Verbots ausgesprochen. Warum? Das Füttern führt leider zu einer massiven Überpopulation. Zudem lockt nicht gefressenes Futter Ratten an und der ätzende Taubenkot schädigt unsere Gebäude und Spielplätze massiv – immerhin produziert ein einziges Tier rund 12 kg Kot im Jahr.

Abschließend möchte ich ein Versprechen abgeben: ich will mein neues Amt mit Demut, Verantwortung und immer mit einem offenen Ohr für Ihre Anliegen ausführen. Ich freue mich riesig auf diese Aufgabe und darauf, gemeinsam mit allen, die ihre Ideen einbringen wollen, ein noch besseres Ansfelden zu schaffen.

Mit herzlichen Grüßen
Vbgm. Klaus Schöngruber



THOMAS LAMM
SCHLOSSEREI • METALLBAU
TRAUNER SCHLÜSSELDIENST


Metalltechnik
Oberösterreich

Planung & Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten
Leichtmetallbau • Stahlkonstruktionen • Portalbau

4050 Traun • Christlg. 18 • Tel. 07229/64545 • Mobil 0664/214 6841

www.schlosserei-lamm.at



Gemeinsam für ein sauberes Ansfelden – Restmüll weiter reduzieren

Textinfo: Finanzverwaltung

In Ansfelden ist die Restmüllmenge zwischen 2015 und 2024 um rund 25 % gestiegen – und damit deutlich stärker als die Bevölkerungszahl. 2024 betrug das entsorgte Restmüllvolumen bereits 2.462 Tonnen. Umso erfreulicher ist, dass diese Menge im Jahr 2025 auf 2.407 Tonnen gesenkt werden konnte. Ein Teil dieses Rückgangs ist auf die Einführung des österreichweiten Einweg-Pfandsystems zurückzuführen. Oberösterreichweit wurden seit dessen Start bereits 149 Millionen Pfandstücke retourniert, die aktuelle Rücklaufquote liegt österreichweit bei 81,5 %. Bis 2027 soll diese Quote auf 90 % steigen. Diese Entwicklung zeigt: Bewusstes Handeln wirkt. Gleichzeitig landet

noch immer zu viel verwertbarer Abfall – insbesondere Plastik – im Restmüll. Es sollte daher unser gemeinsames Anliegen sein, die Restmüllmenge weiter konsequent zu reduzieren.

Jeder Beitrag zählt

Bereits beim Einkauf können Sie auf Abfallvermeidung achten – etwa durch die Wahl von Produkten mit weniger Verpackung. Darüber hinaus stehen in Ansfelden zahlreiche Sammelsysteme zur Verfügung:

Gelber Sack (Abholung vierwöchig)

Altpapier (Abholung sechswöchig)

Nutzung des Altstoffsammelzentrums (ASZ) während der Öffnungszeiten an fünf Tagen pro Woche

Über 30 Altglas- und Grünschnitt-Sammelstellen im gesamten Stadtgebiet

Grünschnitt richtig entsorgen

Für die Entsorgung von Grünschnitt stehen rund 30 Sammelstellen bereit, die laufend mit zusätzlichen Containern ausgestattet werden. Bitte verwenden Sie ausschließlich die vorgesehenen Container und beachten Sie, dass die Sammelstellen nur für die jeweils gekennzeichneten Altstoffe bestimmt sind. Missbräuchliche Ablagerungen verursachen hohe Entsorgungskosten und können Anzeigen sowie Strafzahlungen nach sich ziehen.

Alternativ kann **Grünschnitt** bequem im **ASZ Ansfelden** auf großzügig angelegten Flächen **entsorgt** werden. Wichtig ist dabei, dass ausschließlich sortenreiner Grünabfall (z. B. Gras-, Strauch- oder Baumschnitt) abgegeben wird und eine Grünschnittkarte vorgezeigt werden muss. Seit der Inbetriebnahme des ASZ im Mai 2025 haben bereits über 600 Bürgerinnen und Bürger eine solche Karte beantragt. Diese ist kostenlos im Stadtamt (Zimmer 120) gegen Vorlage eines Ausweises während der Amtsstunden erhältlich.

Detaillierte **Auskünfte** zu den einzelnen Entsorgungssystemen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Linz-Land unter www.umweltprofis.at. Informationen zum Einweg-Pfandsystem finden Sie unter www.recycling-pfand.at.

Wenn Sie Anregungen oder Hinweise zum Thema Abfall in Ansfelden haben, nutzen Sie bitte die CITIES-App oder kontaktieren Sie das Stadtamt per E-Mail unter stadtamt@ansfelden.at.

Mit 2026 wird der Gelbe Sack alle sechs Wochen abgeholt. Der Grund dafür ist einfach – und positiv: Durch die Einführung des Pfandsystems wandern viele Getränkeverpackungen nicht mehr in den Gelben Sack, sondern werden im Handel zurückgegeben. Dadurch wird das Volumen im Gelben Sack reduziert.

Richtig trennen lohnt sich!

Der Gelbe Sack bleibt ein wichtiger Teil des Sammelsystems – denn Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien sind wertvolle Rohstoffe. Je besser getrennt wird, desto hochwertiger kann recycelt werden – und aus alten Verpackungen entstehen neue Produkte wie Folien, Rohre oder Textilfasern.

www.umweltprofis.at/linz-land



Die Klimabilanz Ansfelden: Wo wir stehen – und wo wir ansetzen

Textinfo: KEM Traun-Kremstal

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Traun-Kremstal



Biltext: v.l. Reinhard Brix (ÖÖ Klimabündnis), Vizebgm. Klaus Schöngruber, Bgm. Christian Partoll, Stadtamtsdirektorin Mag. Edeltraud Schoibl-Gallner, KEM Manager Dr. Michael Girkinger und GR Alfred Pointner

Wie viel Energie verbrauchen wir in Ansfelden – und wo entstehen dabei die meisten Emissionen? Die neue Klimabilanz der Stadtgemeinde gibt darüber erstmals ein klares Bild. Sie zeigt, wie sich Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen auf Bereiche wie Verkehr, Haushalte, Industrie oder Dienstleistungen verteilen – und schafft damit eine wichtige Grundlage für die Klima- und Energiestrategie, die heuer im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Traun-Kremstal erarbeitet wird.

Dabei wird deutlich: Ansfelden steht im Vergleich bereits gut da, hat aber gleichzeitig großes Potenzial, um weitere Schritte in Richtung Klimaschutz und nachhaltiger Energieversorgung zu setzen.

Bilanz ohne Smurfit-Westrock

Um ein möglichst realistisches Bild des Energieverbrauchs im Alltag der Stadt zu erhalten, wurde in einer Variante der Analyse die Papierfabrik Smurfit Westrock nicht berücksichtigt. Der Energiebedarf dieses Großbetriebs ist so hoch, dass er die übrigen Bereiche der Stadt deutlich überlagern würde.

Die Daten des Unternehmens werden deshalb gesondert dargestellt,

während die allgemeine Klimabilanz zeigt, wie sich Energieverbrauch und Emissionen im übrigen Stadtgebiet verteilen.

Verkehr: der größte Hebel

Positiv ist: Ohne den Großbetrieb liegt Ansfelden mit rund 6,4 Tonnen CO₂ pro Einwohner deutlich unter dem österreichischen Durchschnitt von 8,1 Tonnen. Gleichzeitig zeigt die Auswertung klar, wo die größten Hebel liegen. Der Verkehr prägt die Klimabilanz besonders stark. Rund

die Hälfte aller Treibhausgasemissionen entfällt auf PKW, LKW und andere Fahrzeuge. Wichtig dabei: In der Analyse sind nur Fahrzeuge berücksichtigt, die in Ansfelden gemeldet sind – nicht der Durchzugsverkehr. Die Zahlen machen deutlich, wie wichtig ein gut ausgebauter öffentlicher Verkehr, sichere Rad- und Fußwege sowie der schrittweise Umstieg auf klimafreundliche Mobilität sind. Langfristig wird vor allem die Elektrifizierung der Mobilität eine entscheidende Rolle spielen.

Verschiedene Sektoren

Auch ohne Smurfit-Westrock ist die Industrie der zweitgrößte Emittent und gleichzeitig der größte Energieverbraucher. Effizienzmaßnahmen in Betrieben, eigene erneuerbare Energieerzeugung, Abwärmenutzung oder klimafreundliche Prozesswärme können hier eine besonders große Wirkung entfalten.

Die privaten Haushalte liegen sowohl beim Energieverbrauch als

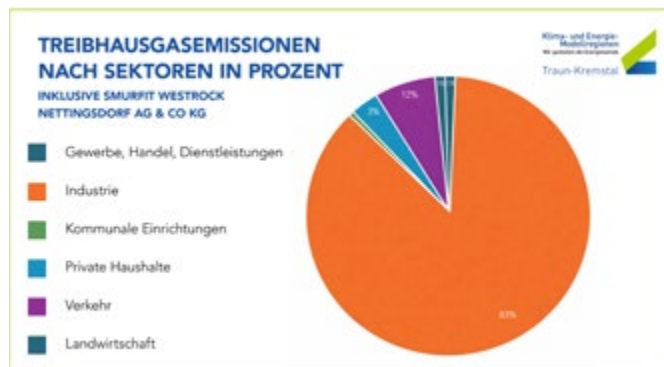
Die Energiebilanz von Smurfit-Westrock

Die Papierfabrik Smurfit Westrock in Nettingsdorf ist der mit Abstand größte Energieverbraucher in Ansfelden. Im Jahr 2024 wurden dort rund 1,68 Millionen Megawattstunden (MWh) Energie eingesetzt – mehr als doppelt so viel, wie die gesamte Stadt jährlich verbraucht.

Der Großteil dieser Energie stammt aus Biomasse. Insgesamt wurden 1,19 Millionen MWh durch die Verbrennung von Biomasse gewonnen. Die entstehende Wärme wird sowohl im Produktionsprozess genutzt als auch zur Stromerzeugung eingesetzt. Zusätzlich bezieht der Betrieb kleinere Mengen Strom und Erdgas aus dem öffentlichen Netz.

Insgesamt entstehen in der Produktion jährlich rund 344.132 Tonnen CO₂ aus Biomasse sowie etwa 35.900 Tonnen CO₂ aus Erdgas. Die fossilen CO₂-Emissionen fallen damit vergleichsweise gering aus.

Die Emissionen aus Biomasse gelten als klimaneutral, da sie Teil des natürlichen Kohlenstoffkreislaufs sind: Bei der Verbrennung der sogenannten Schwarzlauge wird jenes CO₂ freigesetzt, das die Bäume zuvor während ihres Wachstums aufgenommen haben.



auch bei den Emissionen im Mittelfeld. Gleichzeitig bieten sie viele Möglichkeiten für Verbesserungen – etwa durch bessere Gebäudedämmung, moderne Heizsysteme oder Photovoltaikanlagen auf den Dächern. Solche Investitionen reduzieren langfristig nicht nur Emissionen, sondern auch Energiekosten. Gemeinde, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Landwirtschaft nehmen in der Bilanz zwar kleinere Anteile ein, bleiben aber wichtige Akteure. Gerade kommunale Gebäude und Infrastruktur haben eine starke Vorbildwirkung – etwa durch

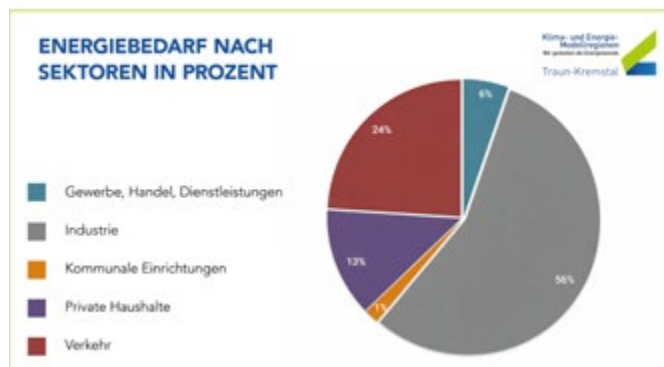
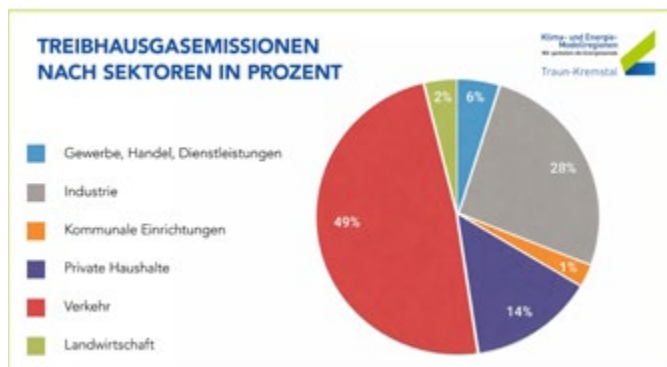
energetische Sanierungen, PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern oder effiziente Straßenbeleuchtung.

Ein gemeinsamer Weg

Die Klimabilanz bildet die Grundlage für die Klima- und Energiestrategie der Stadt. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen zu entwickeln, die sowohl dem Klima als auch der Lebensqualität in Ansfelden zugutekommen. Umweltstadtrat Klaus Schönguber betont: „Für unsere Stadt ist das ein großer Schritt in Richtung einer klimafreundlicheren Zukunft. Die Klimabilanz ist die Basis für weite-

re Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz. Sie wird dafür sorgen, dass sich die Lebensqualität für alle Ansfeldner*innen langfristig und nachhaltig verbessert.“

Auch Bürgermeister Christian Partoll unterstreicht die Bedeutung der neuen Datengrundlage: „Die Klimabilanz zeigt klar, wo wir heute stehen und wo wir ansetzen können. Jetzt geht es darum, gemeinsam mit Betrieben, Vereinen und der Bevölkerung konkrete Schritte umzusetzen, damit Ansfelden auch in Zukunft eine lebenswerte und verantwortungsbewusste Stadt bleibt.“



**ELEKTRO-TECHNIK
DANNINGER**

E-Mail: office@danninger.at
Internet: www.danninger.at

4052 ANSFELDEN, Anton-Bruckner-Straße 15
Telefon 0 72 29 / 87 109, Fax DW -30

Ansfelden startet Klima- und Energiestrategie – Machen Sie mit!

KEM Traun-Kremstal

Die Stadtgemeinde Ansfelden erarbeitet heuer eine kommunale Klima- und Energiestrategie. Ziel ist es, bis Herbst konkrete Maßnahmen bis 2030 festzulegen. Diese sind keine Fleißaufgabe, sondern eine Investition in die positive Entwicklung unserer Stadt. Gleichzeitig unterstützt die Strategie Ansfelden bei der Umsetzung der Klima- und Energieziele von Land, Bund und EU.

Im Fokus stehen Klimaschutz, Klimawandelanpassung, Mobilität, Bodenschutz und Ernährung. Begleitet

wird der Prozess vom Klimabündnis Oberösterreich.

Grundlage ist die Klimabilanz, die im Vorjahr erstellt wurde. Sie zeigt den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in Ansfelden in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, kommunale Einrichtungen, private Haushalte, Verkehr und Landwirtschaft.

Ihre Ideen sind gefragt!

Damit die Strategie die Lebensrealität der Ansfeldnerinnen und Ansfeldner widerspiegelt, laden wir Sie herzlich zur Beteiligung ein. Ihre Erfahrungen, Anregungen und Ideen sind ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Stadt.

Ein kurzer Fragebogen bildet den ersten Schritt: Sie können die **vier Fragen** online beantworten. Der Fragebogen ist auch bei der Bürgerservicestelle erhältlich und wird auf Wunsch per Post zugesendet.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit – und gestalten Sie die Zukunft Ansfeldens aktiv mit!



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

**KOMMUNALE
KLIMA
STRATEGIE**

Hier der Link zum
Online-Fragebogen:



EINLADUNG ZUM INFO-ABEND: STROM TEILEN. KOSTEN SENKEN. *so einfach geht's*



Donnerstag, 23. April 2026 | 18:30 Uhr
Schloss Traun, Raum der Kunst

- Wie hilft mir das neue Strom-Gesetz beim Sparen?
- Was bringt eine Energiegemeinschaft?
- Kann ich auch ohne eigene PV-Anlage Strom teilen?
- Lohnt sich ein Batteriespeicher für meinen Haushalt?

Mit Experten von Neoom, Energie AG und regionalen Energiegemeinschaften. Impuls: **Harald Geißler**, „Ingenieur der Energiewende“ (OÖN).

Anmeldung erbeten:

girkinger@stadtmarketing-traun.at

Dabei sein lohnt sich:
Gewinne ein Balkonkraftwerk
im Wert von € 330,-!



SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen

Tel: 07212 / 7212

4020 Linz

Tel: 0732 / 65 65 94

www.simader.at

sekretariat@simader.at



eBike CITY
...Ihr Profi bei Elektrofahrzeugen!

- Top Marken – Riesen Auswahl
- TESTCENTER
- KTM - Premium-Kompetenz-Partner
- eBike Profi-Beratung
- Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc.!!

Tolle Angebote !!

- Melissenweg 3, 4020 Linz
- Montag - Freitag 9:00 - 17:00
- 0732 - 371145

www.eBike-City.at

**Neuer
Bosch CX
Motor mit
800 Wh
Akku!**



System „Immergrün“ in Ansfelden – Warum Winterbegrünung für unsere Böden so wichtig ist

Textinfo, Fotos: Georg Jungmair



In Ansfelden wird seit vielen Jahren ein besonderes landwirtschaftliches Programm unterstützt: das System „Immergrün“. Die Stadt fördert diese Maßnahme bereits seit Jahrzehnten und stellt dafür jährlich rund 12.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, die landwirtschaftlichen Böden auch außerhalb der Hauptwachstumszeit zu schützen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Bodenschutz zu leisten.

Start nach der Haupternte

Jedes Jahr, Ende August, sobald die Haupternte abgeschlossen ist, beginnt auf vielen Feldern im Stadtgebiet die sogenannte Winterbegrünung. Dabei werden die Äcker nicht einfach brach liegen gelassen. Stattdessen säen oder streuen die Landwirte eine spezielle Saatgutmischung aus verschiedenen Pflanzen aus. Diese Mischung besteht unter anderem aus: Senf, Phacelia, Rettich, Wicke, Klee etc. Die sorgfältig zusammengestellte Mischung gilt als hochwertig und besonders wirkungsvoll, weil unterschiedliche Pflanzenarten verschiedene Funktionen im Boden übernehmen.

Wachstum bis in den Herbst

Die Saat geht rasch auf. Innerhalb weniger Wochen entsteht eine grü-

ne Pflanzendecke, die die Äcker bis weit in den Herbst hinein schützt. Etwa bis Mitte November wachsen die Pflanzen weiter, bevor sie mit sinkenden Temperaturen in die Winterruhe gehen.

Wenn im Winter Frost einsetzt, frieren die Pflanzen ab und verholzen. Dadurch erscheinen viele Felder in den kommenden Monaten braun. Was für Spaziergänger*innen manchmal ungewohnt aussieht, ist in Wirklichkeit Teil des Systems: Die abgestorbene Pflanzenmasse bleibt als natürliche Schutzschicht auf dem Boden liegen, bis im Frühjahr der nächste Anbau beginnt.

Rund 600 Hektar Winterbegrünung

Insgesamt werden im gesamten Stadtgebiet von Ansfelden rund 600

Hektar landwirtschaftliche Fläche im Rahmen der Winterbegrünung bewirtschaftet. Diese Felder verteilen sich auf alle Stadtteile und bilden in der kalten Jahreszeit eine wichtige ökologische Grundlage für die Landschaft.

Viele Vorteile für Boden und Natur

Die Winterbegrünung erfüllt mehrere wichtige Aufgaben gleichzeitig. Die Pflanzen bedecken den Boden in der kühlen Jahreszeit und verhindern, dass Regen und Wind wertvolle Erde abtragen. Gleichzeitig bleiben Nährstoffe und Humus dort, wo sie hingehören – im Boden.

Auch für die Tierwelt hat die Begrünung Vorteile. Die Pflanzen bieten Deckung für Wildtiere und schaffen zusätzlichen Lebensraum für Insekten und Kleintiere in der ansonsten ruhigen Winterlandschaft.

So sorgt das System „Immergrün“ dafür, dass die landwirtschaftlichen Flächen auch außerhalb der Vegetationszeit aktiv geschützt werden. Ein vergleichsweise kleiner Beitrag der Stadt – mit spürbarer Wirkung für Boden, Landwirtschaft und Natur.

Ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung!



Ein besonderes Silvesterabenteuer

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Was für ein Jahresabschluss für einen ganz besonderen Vierbeiner! Während die Menschen das alte Jahr verabschiedeten, begann für den schwarzen Mittelspitz Spike ein ganz eigenes, aufregendes Abenteuer. Aus seinem Zuhause im Stadtteil Fürhappen zog es ihn hinaus in die große, unbekannte Welt. Neugierig und voller Entdeckergeist machte sich Spike auf eine kleine Odyssee – und schaffte es tatsächlich bis nach St. Florian. Stundenlang wurde er vermisst. Doch das Schicksal mein-



te es gut: Spike wurde wohlbehalten gefunden.

Nach einem kurzen Boxenstopp bei Bürgermeister Christian Partoll – inklusive Futter und einer wohlverdienten Verschnaufpause – war der kleine Abenteurer bereit für die Rückkehr nach Hause.

„Ein echtes Happy End! Danke an alle, die bei der Suche geholfen, geteilt, mitgefiebert und unterstützt haben. Ohne Euch wäre dieses Abenteuer vielleicht anders ausgefallen“, so Bgm. Partoll.

Weihnacht der kleinen Tiere

Textinfo, Foto: Kleintierzuchtverein E10



Zum ersten Mal veranstaltete der Kleintierzuchtverein einen Weihnachtsmarkt am 13. – 14. Dezember 2025. Dabei waren sowohl der Nikolo als auch die Perchten zu Besuch. Der Reinerlös wird einem karitativen Zweck in Ansfelden gespendet und bei einem Termin mit Bgm. Christian Partoll feierlich übergeben. Der Verein plant auch heuer wieder die Veranstaltung durchzuführen und freut sich sehr, wenn wieder viele Vereine mitmachen!

Köstlicher Schmaus für Vierbeiner

Pressereferat



Während das Festessen der Weihnachts-Feiertage vielen noch schwer im Magen gelegen ist, ging es für die Schweine am Grüblhof in Moos erst richtig los. Mit ihren ausgedienten Christbäumen bereiteten viele Ansfeldnerinnen und Ansfeldner den Freilandschweinen eine echte Freude. Sie brachten diese am Hof vorbei und die Schweine verspeisten das winterliche Grün mit großem Genuss. Das Holz diente perfekt als Beschäftigungsmaterial.

Martin Greul vom Grüblhof bedankte sich herzlich für die edlen Spenden. Auch Bürgermeister Christian Partoll sorgte für einen „sauguten“ Neujahrsschmaus. Die Schweine stürzten sich mit Begeisterung auf die Bäume.

„Ruck-zuck ist ein Christbaum, der gerade noch in unseren Wohnzimmern gestanden ist, verspeist. So sieht natürliche und nachhaltige Tierhaltung aus“, so der Bürgermeister.

Zweigleisiger Ausbau der Pyhrnstrecke

Text: Pressereferat; Foto: ÖBB/Tim Kluge



Aktuell laufen die Planungen für den zweigleisigen Ausbau zwischen Nettingsdorf und Rohr-Bad Hall. Mit dem Streckenausbau wird der gesamte Abschnitt zwischen Linz Hbf. und Rohr-Bad Hall zweigleisig. Das bringt deutlich mehr Platz für Personen- und Güterzüge und damit ein besseres Zugangebot. So wird nach und nach die

Kapazität auf der Pyhrnbahn erhöht.

Erkundungsarbeiten

Im Zuge der Planungen werden Auftragnehmer der ÖBB im Zeitraum von März bis voraussichtlich Ende 2026 Erkundungsarbeiten vornehmen. Dazu werden Mitarbeiter*innen entlang der Bahntrasse sowie in einem definierten Umkreis Begehungen

durchführen und Daten zur Planungsgrundlage wie z.B. Flora und Fauna erfassen. Diese Arbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

Wie geht es weiter?

Aktuell werden die Planunterlagen für den Ausbau ausgearbeitet und erstellt. Sobald die entsprechenden Pläne im Entwurf vorliegen und damit die Basis für eine öffentliche Information geschaffen ist, werden die ÖBB umfangreiche Dialogmaßnahmen und Informationsveranstaltungen anbieten. Die Hauptbauphase wird aus heutiger Sicht zwischen 2031 und 2037 stattfinden.

Wenn Sie Fragen zum Ausbauprojekt haben, wenden Sie sich per E-Mail an projektkommunikation@oebb.at. Fahrplanauskünfte: oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil

Müllabfuhrtermine auf einen Blick

Textinfo: Stadtbetriebe

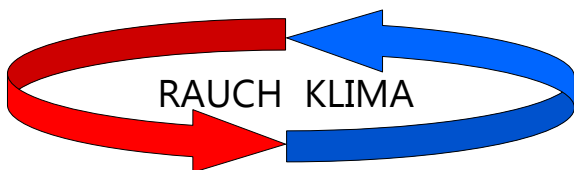
Diese Termine finden Sie außerdem gesammelt im Gemeindekalender und auf der neuen CITIES-Plattform unter Services, wo Sie zusätzlich auch noch per Push-Nachricht rechtzeitig informiert werden!

Achtung: Die frühere Ansfelden-

App wurde mit Jahresende 2025 eingestellt. Digital mit Push-Benachrichtigung finden Sie die Termine ausschließlich über die CITIES-Plattform!

Stellen Sie bitte die Müllsammelbehälter wie Tonne bzw. Säcke

am Abfuhrtag um 6 Uhr am Straßenrand zur Entleerung/Abholung bereit! Ablagerungen neben der Tonne werden nicht mitgenommen! Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes!



**Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRAUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE**

4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25

www.klima.at
office@klima.at

KLOTZMANN
Statik - Konstruktion - Gutachten



Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian | +43 (0)7224/40 808 - 0
office@klotzmann.at | www.klotzmann.at



SIE TAUSCHEN IHRE ALTE HEIZUNG?

Unser Service für Sie:

- **Demontage** von Heizanlagen
- **Entsorgung** von Heizkesseln und Öltanks

www.akm-metall.com || ENNSHAFEN



Metall : GmbH
Schrott / Metall / Entsorgung

SKG'Druck

DRUCKKOMPETENZ AUS OÖ

GMUNDEN • ROHR • TRAUN • BAD ISCHL
FREISTADT • LINZ

Was wir drucken, bleibt.

Im Gedächtnis.

In Händen.

In der Wirkung.

Salzkammergut
Media Ges.m.b.H.

**SKG-
DRUCK
.AT**

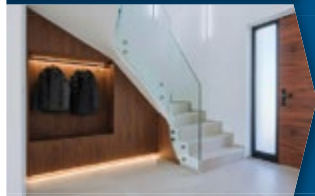


Technika Deluxe

Gferetfeldstr 5, 4050 Traun
Attraktives Doppelhaus
mit 2 Einheiten

Exzellente Ausstattung:

- Luftwärmepumpe
- Klimaanlage
- Loxone-Smart-Home
- Kaminofen
- Videoüberwachung
- Lamellenpergola
- Stilvolles Feinsteinzeug



ab 667.000,-
schlüsselfertig



Jetzt Besichtigung vereinbaren!

BOSS Immobilien GmbH

📍 Hauptplatz 2, 4050 Traun ☎ +43 7229 66 336
📧 office@bossimmobilien.at 📱 bossimmobilien



SPARKASSE
Oberösterreich

Wir tun es zuerst.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen nutzen wir jeden Tag aufs Neue Chancen, um uns weiterzuentwickeln und mit optimalen Lösungen den Alltag unserer Kund:innen zu erleichtern. Profitieren auch Sie vom Banking der Zukunft und vereinfachen Sie Ihr Geldleben.

www.sparkasse-ooe.at





© Mec Greenie Production

Renate Heitz

Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten

☎ 0699 / 17260470

✉ reate.heitz@liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Die Situation in der Kulturszene von Ansfelden war schon mal angenehmer: die Stadtbibliothek hat zu wenig Personal und eingeschränkte Öffnungszeiten, das ABC muss ohne Haustechniker auskommen, und alle drei Musikvereine bräuchten eigentlich ein neues Musikheim. Wer den Handlungsspielraum der Gemeinden derart einschränkt, wie das aktuell in Oberösterreich der Fall ist, gefährdet die Lebensqualität der Menschen. Das spüren wir gerade. Danke an alle, die trotzdem nicht aufgeben und unermüdlich versuchen, das Kulturleben in Ansfelden abwechslungsreich zu gestalten. Das Jahr 2026 hat uns schon auf Vereinsebene und seitens der Stadt viel geboten: Ausstellungen, Kabarett, Faschingsveranstaltungen. Auf abc.ansfelden.at ist nachzulesen, was demnächst in Ansfelden besucht



werden kann. Karten kauft man online, im ABC oder am Stadtamt in Haid. Und so viel sei auch schon verraten: unser Veranstaltungszentrum ABC feiert im Herbst sein 30-jähriges Bestehen. Wir sind gerade dabei, einen würdigen Umgang mit dem Jubiläum zu planen!

Auf ein Wiedersehen bei einer dieser Kulturveranstaltungen freut sich

**Ihre
LAbg. Renate Heitz**

Waltraud Sulzbacher wird mit der Ansfeldner Kulturehrendnadel ausgezeichnet

Text: Pressereferat; Foto: Privat



| V.L. LAbg. Renate Heitz, Waltraud Sulzbacher und Bgm. Christian Partoll

Im Rahmen des traditionellen **Weihnachtskonzerts im Barocksaal des Pfarrhofes in Ansfelden** am 14. Dezember 2025 wurde die **Kulturehrendnadel der Stadt Ansfelden** an **Waltraud Sulzbacher** verliehen. Die Ehrung erfolgte durch Bürgermeister

Christian Partoll gemeinsam mit der LAbg. Renate Heitz. Die Stadtgemeinde Ansfelden würdigte bei der Verleihung insbesondere das kulturelle Engagement von Sulzbacher und ihre Verdienste für das musikalische Leben der Stadt.

Musik begleitet Waltraud Sulzbacher seit frühester Kindheit. Bereits im Alter von zwölf Jahren sang sie im Kirchenchor. Seit 1995 ist sie Mitglied der Ansfeldner Tanzmusi und engagiert sich darüber hinaus als Obfrau des Singkreises.

Traudi Sulzbacher ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und hat ihr musikalisches Können bei zahlreichen nationalen und internationalen Auftritten präsentiert. Ein besonderes Anliegen von Waltraud Sulzbacher ist der **Erhalt von Brauchtum und Tradition** sowie die Förderung des **gesellschaftlichen Miteinanders**.

Die Stadt Ansfelden dankt Waltraud Sulzbacher herzlich für ihr Engagement und ihre Verdienste um das kulturelle Leben der Gemeinde.

Brucknerfrühling in Ansfelden

Textinfo: Brucknerbund



Vom **17. bis 19. April** findet bereits zum fünften Mal der Brucknerfrühling in Ansfelden statt. Dem Obmann des Brucknerbundes Ansfelden, Peter Aigner, ist es wieder gelungen, ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm für dieses Festival zusammenzustellen. Eröffnet wird der Brucknerfrühling

am 17. April um 19.30 Uhr vom Trio „Tra-Versi“. Helmut Trawöger, der ehemalige Direktor des oö. Landesmusikschulwerkes, wird gemeinsam mit seiner bei den Wiener Philharmonikern engagierten Tochter Karin Bonelli und seinem Sohn Norbert Trawöger, der aktuell als künstlerischer Leiter des Brucknerhauses

Linz (LIVA) tätig ist, einen Flötenabend präsentieren.

Die „Schola Floriana“, die Choral-schola des Stiftes St. Florian wird unter der Leitung von Matthias Giesen am Samstag, 18. April um 19.30 Uhr ein Konzert bestreiten. Für junge musikbegeisterte Menschen gibt es wieder einen Workshop (Samstag, 18. April, ab 9.30 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter office@brucknerbund-ansfelden.at).

Den Abschluss bildet das traditionelle Preisträgerkonzert „**Prima la musica**“ am Sonntag, 19. April um 11 Uhr, bei dem junge, preisgekrönte Talente aus Oberösterreich bei freiem Eintritt Ihr Können präsentieren. Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhof Ansfelden statt. Alle Informationen und die Möglichkeit **Karten** zu **reservieren** unter: <https://www.brucknerbund-ansfelden.at/>

Anton-Bruckner-Museum

Textinfo: OÖ. Landeskultur GmbH; Foto: Pressereferat

Das Anton-Bruckner-Museum in Ansfelden ist das Geburtshaus des berühmten Komponisten und Musikers. Es dient als symbolischer Ort, der dem Leben und Werk Bruckners gewidmet ist. Das Museum bewahrt die Erinnerung an Bruckners musikalisches Erbe und seine tiefe Verwurzelung in der oberösterreichischen Kultur. Die Besucherinnen und Besucher können dort persönliche Gegenstände, Musikinstrumente und Manuskripte Bruckners bewundern, die einen Einblick in sein kreatives Schaffen und seinen Alltag bieten. Das historische Gebäude ist ein Ort der Inspiration und Bildung, der nicht nur Musikliebhaber, sondern auch Historiker

und Kulturinteressierte anzieht. Mit 2025 wurde das Geburtshaus um wesentliche Elemente der Kultur-EXPO 2024 bereichert. Ein zentrales Highlight dieser Maßnahmen ist die Errichtung eines beispielhaften Hör-raumes, der den Besuchern ein noch nie dagewesenes Erlebnis bietet. In diesem Raum können die Gäste interaktiv durch das weltweit größte Bruckner-Tonarchiv navigieren, eine Vielzahl von Bruckners Werken entdecken und in hoher Qualität hören.

Das Anton-Bruckner-Museum befindet sich in der Augustinerstraße 3, am Fuße der Pfarrkirche Ansfelden. E-Mail: brucknermuseum@ooelkg.at; Telefon: 0664/60072 522 93.



Öffnungszeiten 2026:
4. April bis 31. Oktober

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Führungen auf Anfrage: Anmeldung unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder Tel.: +43 (0)732/7720 522 22.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Anton-Bruckner-Museum.

Beeindruckende Künste in unseren Galerien

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Zu Beginn des Jahres präsentierten die städtischen Galerien eine Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen: von kontemplativen Linienzeichnungen über farbenfrohe Kompositionen bis hin zu generationenübergreifenden Fotoprojekten. Die Ausstellungen boten Einblicke in die individuelle Kreativität der Künstler*innen und zugleich Möglichkeiten, eigene Interpretationen und Geschichten zu entdecken. In der Galerie im ABC präsentierten am 15. Jänner Iris Podechtl und Manni Gössl ihre Arbeiten. Podechtl zeichnete mit einer einzigen Linie komplexe Formen, die das Unsichtbare sichtbar machten und zu eigenen Deutungen einluden.

Gössl setzte Pflanzen- und Tiermotive farbenfroh um und übertrug sie auch auf Alltagsobjekte, wodurch Intuition, kreative Freiheit und Freude beim Betrachten spürbar wurden. Am 26. Februar zeigte die GIGA-Galerie die Werke von Dr. Gertraud Waidhofer und Gabriele Pichler. Die Künstlerinnen kombinierten Acryl-

und Mischtechniken zu vielschichtigen Bild(ge)schichten, die Geschichten erzählten und Raum für eigene Fantasie ließen. Ihre Arbeiten verbanden Material, Farbe und Struktur zu visuellen Erzählungen, die neue Welten sichtbar machten.

Bereits am 7. Jänner präsentierte die HTL1 Bau und Design Linz in der GiGA – in Haid – das Projekt „U18 trifft Ü80“. Schüler*innen fotografierten Senior*innen in Schwarz-Weiß, oft mit persönlichen Gegenständen. Die humorvollen und berührenden Aufnahmen dokumentierten Begegnungen zwischen den Generationen und veranschaulichten, wie künstlerische Intuition und geschulter Blick kreative Begegnungen sichtbar machen.



80 Jahre Anton-Bruckner-Kirchenchor Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Der Anton-Bruckner-Kirchenchor hat in der Pfarre Ansfelden eine lange Tradition: vor 80 Jahren aus einem kleinen Jugendchor entstanden, besteht er heute als gemischter Chor aus 32 ständig aktiven Laien-Sänger*innen. Die Gestaltung der Kirchenmusik an den Hochfesten gehört zu den Kernaufgaben: von der Gregorianik bis zu zeitgenössischen Komposi-

tionen, von A-capella-Werken alter Meister bis zu kleinen und großen Orchester-Messen der Klassik und Romantik, nimmt der Chor die ganze Palette der Kirchenmusik wahr und bringt sie im Gottesdienst zum Klingen. Andererseits engagiert sich der Chor immer auch im weltlichen Kultur- und Konzertgeschehen. Wir gratulieren zu diesem Jubiläum sehr herzlich!

Frauenfrühstück Ansfelden 2026

Pressereferat



In Ansfelden ist es längst Tradition: Frauen aus allen politischen Parteien und zahlreichen Organisationen feiern gemeinsam den **Internationalen Frauentag**. Nach dem Erfolg im Vorjahr fand auch heuer wieder das beliebte Frauenfrühstück statt – ein Vormittag voller Genuss, Austausch und interessanter Impulse. Am 7. März konnten die Teilnehmerinnen in der neuen Schulküche in Haid ein reichhaltiges Frühstücksbuffet genießen, das für einen genussvollen Start in den Tag sorgte. Danach folgte ein inspirierender Vortrag von Petra Baumgarthuber zum Thema „Mental Load – wenn der Kopf einfach zu voll ist und was wir dagegen tun können“, der bei

den Anwesenden großen Anklang fand. Sie machte anschaulich, wie wir Alltagsbelastungen besser erkennen und verteilen können – ein Thema, das viele Frauen unmittelbar betrifft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisationen, die dieses Event möglich gemacht haben: die Grünen Frauen Ansfelden, die Frauen der FPÖ, SPÖ und ÖVP Ansfelden, die Katholische Frauenbewegung und Jugend, Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf, die Jugendzentren der Stadt, Otelo Haid und FairSorgen Ansfelden. Mit vereinten Kräften setzten sie ein starkes Zeichen für Solidarität, Zusammenarbeit und Empowerment.

Muttertagskonzert in der Autobahnkirche Haid

Textinfo: Silvia Eidenberger

Am **Samstag, 9. Mai**, findet um **16 Uhr** in der **Autobahnkirche Haid**, wieder ein besonderes Muttertagskonzert statt: „Wenn zum Muttertag im Mai auf den Flügeln des Gesanges – Lieder und Duette erblühen“. Sopranistin Prof.ⁱⁿ Katerina Beranova und ihr Gatte Tenor Claus Durstewitz, werden begleitet von der ausgezeichneten Pianistin Oxana Kuzo. Auf dem Programm stehen Operet-

te, beschwingte Melodien und klassische Werke – ein musikalischer Gruß voller Wertschätzung zum Muttertag.

Genießen Sie die beeindruckende Akustik der Kirche und lassen Sie sich von den Werken großer Meister verzaubern.

Der Eintritt ist frei; im Anschluss lädt die katholische Frauenbewegung zu Sekt und Brötchen ein.

Wir suchen Dich!

Pressereferat

Die Stadtbibliothek Ansfelden ist stets auf der Suche nach engagierten **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeitern**, die unser Team im laufenden Betrieb unterstützen. Du liebst Bücher, arbeitest gerne mit Menschen. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zählen zu Deinen Stärken? Soziales Engagement liegt Dir am Herzen? Mit Deinem Einsatz hilfst Du den Zugang zu Bildung und Kultur für alle in unserer Stadt zu fördern!

Du hast Lust ...

- Dich ehrenamtlich für die Bibliothek zu engagieren?
- Uns bei der Ausgabe und Rücknahme von Medien zu unterstützen?
- Bei Veranstaltungen mitzuhelfen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bei Pavlina Sprenkel – entweder direkt in der Stadtbibliothek oder unter **07229/840-1147** bzw. **bibliothek@ansfelden.at**. Werde Teil unseres Bibliotheksteams – wir freuen uns auf Dich!

Stadtbibliothek Ansfelden

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag: 12 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9 bis 13 Uhr
Freitag: 12 bis 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie ein Stück Frühling zum Lesen mit nach Hause. Sie finden uns im Stadtteil Haid, am Hauptplatz 41.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LMS Ansfelden glänzte bei „prima la musica“

Textinfo: LMS Ansfelden; Fotos: Maria Raberger

Am 5. März bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Ansfelden beim Landesbewerb „prima la musica“ ihr musikalisches Talent.

In der Klavier-Altersgruppe B beeindruckte Azra Soyak mit einem Auftritt, der ihr den 1. Preis einbrachte. Ebenfalls in dieser Altersgruppe er-

reichte Nicolas Bozga den 2. Preis – beide betreut in der Klavierklasse von Maria Raberger.

Ein besonderer Erfolg gelang Emma Koslovsky in der Violoncello-Altersgruppe III: Mit herausragender Technik und musikalischem Ausdruck sicherte sie sich den Titel der Landesiegerin. Sie besucht die Vio-

loncelloklasse von Lisa Kürner und wurde von Korrepetitorin Maria Raberger einfühlsam begleitet.

Die LMS Ansfelden zeigt damit einmal mehr ihre Stärke in der musikalischen Ausbildung. Die jungen Talente und ihre Lehrerinnen setzen Maßstäbe für künstlerische Qualität und Engagement.



Lisa Kürner, Emma Koslovsky und Maria Raberger (v. l.)



Maria Raberger mit Azra Soyak



Maria Raberger mit Nicolas Bozga

Kleine Helden, große Musik

Text: Presseferat; Foto: Privat

Am 8. März begeisterte das Musiktheaterstück „Frosch & Fliege – das Geburtstagsfest“, veranstaltet vom

Kulturverein Haid, in der Landesmusikschule Ansfelden zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher.



Die liebevoll erzählte Geschichte handelt von einem Frosch, der für den Geburtstag seines Freundes, des Storchs, einen Blumenstrauß pflücken möchte. Dabei erlebt er gemeinsam mit der Fliege ein musikalisches Abenteuer.

Besonders spannend für das junge Publikum war die musikalische Umsetzung: Oboe, Klarinette und Fagott verkörperten die Figuren Frosch, Fliege und Storch und machten die Geschichte auf spielerische Weise erlebbar.

Die Mädchen und Buben verfolgten gespannt, ob der Frosch rechtzeitig die Blumen für das Geburtstagsfest finden würde. Die Aufführung sorgte jedenfalls für viele strahlende Kinderaugen.

Fasching in Ansfelden

Pressereferat, Fotos: Pressereferat bzw. Klaus Schönguber



In Kärnten sagt man „Lei Lei“, in Köln „Alaaf“ und in Mainz „Helau“ – die Rede ist von der närrischen Zeit, oder der fünften Jahreszeit. In Ansfelden wird dies vor allem von den Kindern bei den Veranstaltungen in Ansfelden, Haid und Freindorf gefeiert.

Kunterbunt und fröhlich

Auch heuer verwandelte sich der Rathausaal Haid am 31. Jänner in eine bunte Faschingswelt: Das ehrenamtliche Team rund um die *Kinderfreunde Haid-Ansfelden* lud zum fröhlichen Kinderfasching ein: Viele kleine Gäste folgten der Einladung.

Den Auftakt machte das Theater Tröbinger mit dem Stück „Kasperl und der grüne Hund“. Spannung, Humor und jede Menge Spaß begeisterten. Nach einer süßen Krapfenpause hieß es dann „Bühne frei“ für die Kinderdisco – hier wurde getanzt, gespielt und gesungen. Ein besonderes Highlight war auch die Tombola mit vielen liebevoll ausgewählten Preisen.

Ein buntes Fest für die ganze Familie

Am 25. Jänner lud der Verein *Abenteuer Familie Ansfelden* zum Kinderfasching im Gasthof Strauß in Freindorf ein. Die kleinen Gäste erwartete

ein kunterbuntes Programm voller Spiel, Spaß und Unterhaltung. Der Nachmittag wurde zu einem besonderen Erlebnis für alle Faschingsnarren. Ein Highlight war die Zaubershow mit Zauberer Freddy, der mit seinen Tricks große und kleine Zuschauer*innen verzauberte. Die großen und kleinen Gäste sorgten für ausgelassene Stimmung und fröhliche Momente.

Kinderfasching in Ansfelden

Der Kinderfasching des Elternvereins der Volksschule Ansfelden war Mitte Februar ein voller Erfolg und bot den

kleinen und großen Gästen ein unvergessliches Erlebnis.

Inmitten fantasievoller Verkleidungen und fröhlicher Musik erlebten die Kinder und ihre Familien einen bunten Nachmittag mit vielen Highlights. Für die jungen Faschingsnarren gab es Krapfen und jede Menge Spaß, während die Tombola mit tollen Preisen für strahlende Gesichter sorgte.

Faschingsdienstag in Haid

Da der Faschingsdienstag heuer in die Semesterferien fiel, fand die kunterbunte Sause in unseren Kindergärten und Schulen mit Krapfenbart und allerlei Unterhaltung bereits vor den Ferien ihren Höhepunkt. Der absolute Höhepunkt? Natürlich der Faschingsdienstag am Stadamt! Hier haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren kreativsten, lustigsten und wildesten Kostümen gezeigt – eine bunte Parade der verrücktesten Verkleidungen, die man so schnell nicht vergisst! Einmal ein paar Stunden in eine völlig neue „Rolle“ schlüpfen – das Amt strahlte an diesem Tag ein wirklich lustiges Flair aus!



ABC Frühjahr 26



ANTON
BRUCKNER
CENTRUM
ANSFELDEN

The Blues Brothers

„In göttlicher Mission“ - Theater Innenstadt

22./23.05.2026 | 19:30 Uhr



Tickets hier



MAI MAI
22 23

Kartenservice: Online unter abc.ansfelden.at und persönlich im Anton Bruckner Centrum, C.A. Carlonestraße 2, 4052 Ansfelden, Tel.: 07229 840 3111. Öffnungszeiten: Di 08 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr, Feiertag: geschlossen oder Bürgerservicestelle im Stadtamt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid/Ansfelden. Öffnungszeiten: Mo - Fr 07 - 12 Uhr; Di 14 - 16 Uhr; Do 15 - 18 Uhr

Kulturtermine März bis Juli 2026

MÄRZ

Sa., 28. März 2026, ABC-Saal, 16 Uhr
theater tabor: Tiger & Bär
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 28. März 2026, Treffpunkt M&A Nettingsdorf, 17:30 Uhr
PALMSAMSTAGS-FEIER
 Veranstalter: Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

Sa., 28. März 2026, Pfarrgemeinde Haid, 9 bis 16 Uhr
Ostermarkt Haid
 Veranstalter: Kulturverein Haid

APRIL

Mi., 1. April 2026, Barocksaal im Pfarrhof Ansfelden, 19 Uhr
Konzert mit Ariane, Birgit und Sebastian Buck
 Veranstalter: Anton-Bruckner-Kirchenchor

So., 5. April 2026, Pfarrkirche Ansfelden, 9 Uhr
Ostersonntag – Hochamt
 Musik, Gestaltung: Anton-Bruckner-Kirchenchor
 Veranstalter: Pfarrgemeinde Ansfelden

Fr., 10. April 2026, Stadtbibliothek Ansfelden, 17 Uhr
Gittis Abendgeschichten – Märchenhafte Geschichten
 Veranstalter: EKiz Sabberlot

Fr., 17. April bis So., 19. April 2026
Brucknerfrühling 2026
 Veranstalter: Brucknerbund Ansfelden

Sa., 18. April 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Blonder Engel & die Kapelle zum guten Ton
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

So., 19. April 2026, Zaunergroup-Arena Ansfelden, 10 Uhr
2. Bauernmarkt mit Frühschoppen
 Veranstalter: Union Ansfelden

Mi., 22. April 2026, Kremsbrücke Ansfelden, 18 Uhr
GEH-DENKEN 2026: „Täter und Täterinnen“
 Veranstalter: Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

Fr., 24. April 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Thomas Maurer: Kabarett „Im Falschen Film“
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 25. April 2026, ABC-Saal, 16 Uhr
Thater TipTap: Der Grüffelo
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

APRIL

So., 26. April 2026, Pfarrgemeinde Haid, 9 Uhr
Kindergottesdienst mit Maibaumfest
 Veranstalter: Pfarrgemeinde Haid + Kinderwelt

Mi., 29. April 2026, Stadtbibliothek Ansfelden, 19 Uhr
Maria Weiß liest Peter Rosegger
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

MAI

Fr., 1. Mai 2026, Pfarrkirche und Pfarrhof Ansfelden, 9 Uhr

Maifeiertag (Maibaumaufstellen)
 Gottesdienst, anschl. Maibaumaufstellen mit der Landjugend Ansfelden im Pfarrhofgarten mit Frühschoppen
 Veranstalter: Pfarrgemeinde Ansfelden

Sa., 2. Mai 2026, vor dem ABC, ab 15 Uhr
Motorradweihe
 Veranstalter: Old City Pub

Fr., 8. Mai 2026, 17 Uhr
Pfarrfest
 Veranstalter: Fachteam Feste und Feiern der Pfarrgemeinde Ansfelden

Sa., 9. Mai 2026, Autobahnkirche Haid, 16 Uhr
Muttertagskonzert 2026
 Veranstalter: Pfarrgemeinde Haid

Sa., 9. Mai 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Alfred Dorfer: Gleich
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 22. Mai und Sa., 23. Mai 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Theater Innenstadt: Blues Brothers In göttlicher Mission
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

So., 24. Mai 2026, Pfarrkirche Ansfelden, 9 Uhr
Pfingstsonntag – Hochamt mit Taizé-Liedern
 Musikgestaltung: Anton-Bruckner-Kirchenchor
 Veranstalter: Pfarrgemeinde Ansfelden

Do., 28. Mai 2026, GiGA, 19 Uhr
Vernissage: Gugg, Lachmair, Stammler
 Ansichtssache(n) – gesprayt – gebrannt – geflammt
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

MAI

Fr., 29. Mai 2026, Bachbauergut Ansfelden, 20 Uhr
Weitere Termine: 30. 5., 3. 6., 5. 6., 6. 6., 12. 6., 13. 6.
(je 20 Uhr), 4. 6. (18 Uhr), 31. 5., 7. 6. (je 17 Uhr)

Theater am Heubod'n

Veranstalter: KuTA – Kultur und Theater Ansfelden

JUNI

Do., 4. Juni 2026, Festgottesdienst, Prozession, 9 Uhr
Fronleichnam

A. Bruckner „pange lingua“, W. A. Mozart „Ave verum“

Veranstalter: Pfarrgemeinde Ansfelden

Do., 4. Juni 2026, Pfarrgemeinde Haid, 9 Uhr
Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession

Veranstalter: Pfarrgemeinde Haid

Do., 4. Juni 2026, Plassgut Ansfelden, 20 Uhr
Konzert am Plassgut

Veranstalter: Musikverein Ansfelden

MAI

Fr., 12. bis So., 14. Juni 2026, Hauptplatz Haid

Stadtfest Ansfelden

Veranstalter: Stadtgemeinde Ansfelden

So., 14. Juni 2026, Halle Kinderkrebshilfe, 11 bis 15 Uhr

Steckerlfisch Kinderkrebshilfe

Veranstalter: Kinderkrebshilfe Haid-Ansfelden

Do., 18. Juni 2026, Treffpunkt M&A Nettingsdorf, 17 Uhr

TREFFPUNKT SOMMERFEST

Veranstalter: Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

Sa., 20. Juni 2026, Ritzlhof, 19:30 Uhr

Konzert im Ritzlhof

bei Schlechtwetter im Festsaal Ritzlhof

Veranstalter: Werksmusik Nettingsdorf

Sa., 27. Juni 2026, FF Freindorf, 17 Uhr

Feuerwehrfest

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Freindorf

Die Werksmusik Nettingsdorf im Konzertjahr 2025

Textinfo, Foto: Werksmusik Nettingsdorf



Mit musikalischer Vielfalt und spürbarer Begeisterung gestaltete die Werksmusik Nettingsdorf ihr Konzertjahr 2025 und setzte dabei gleich mehrere eindrucksvolle Akzente.

Am 22. November 2025, lud das Orchester zum traditionellen Herbstkonzert in den Saal der Fachschule Ritzlhof. Unter dem ebenso genuss- wie klangvollen Motto: „Wiener Pralinen, spanische Tapas & Hollywood-Popcorn“, spannte sich der musikalische Bogen von klassisch-

österreichischen Klängen über feurige spanische Rhythmen bis hin zu mitreißender Filmmusik.

Unter der Leitung von Dirigentin Elisa Lapan präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm. Einen besonderen Höhepunkt bildete ein Konzertstück für vier Hörner, bei dem die Hornisten der Werksmusik mit beeindruckender Virtuosität überzeugten. Auch das Jugendorchester setzte ein starkes Zeichen:

Mit zwei sorgfältig erarbeiteten Beiträgen unterstrich es den hohen Stellenwert der Nachwuchsarbeit in Nettingsdorf.

Nur wenige Wochen später, am 4. Adventssonntag, zeigte sich die Werksmusik von ihrer besinnlichen Seite. In der Pfarrkirche Berg fand das stimmungsvolle Kirchenkonzert statt. Sieben Instrumentalensembles – gebildet aus den Reihen der Werksmusik – gestalteten ein fein abgestimmtes Programm geistlicher und adventlicher Musik. Den feierlichen Abschluss bildete der Chor der Werksmusik, der Nettingschor, mit zwei eindrucksvoll vorge-tragenen Stücken. Das Publikum in der vollbesetzten Kirche dankte den Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus.

Schon jetzt vormerken: Das all-jährliche Konzert der Werksmusik Nettingsdorf im Ritzlhof, findet am Samstag 20. Juni, um 19:30 Uhr, statt.



Thomas Unger

Ausschuss für Sport- und Freizeitangelegenheiten

☎ 0660 / 6577919

✉ unger@swvooe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, habe ich mit Klaus Schöngruber die Funktion getauscht. Dies hat jedoch weder auf meinen Aufgabenbereich noch auf meinen Einsatz für den Sport Auswirkungen – lediglich der Titel hat sich geändert. Anstelle des Vizebürgermeisters für Sport- und Freizeitangelegenheiten bin ich nunmehr Stadtrat für Sport- und Freizeitangelegenheiten. Sport und Freizeit haben in Ansfelden einen ganz besonderen Stellenwert. Dabei stehen nicht unbedingt Medaillen und Platzierungen im Vordergrund, sondern insbesondere ein gut funktionierendes Vereinsleben sowie vielfältige Möglichkeiten für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für alle Erwachsenen bis ins hohe Lebensalter. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über Meldungen, dass Ansfeldner*innen aus unserer Mitte große sportliche Erfolge feiern. So wurde zum Beispiel Katharina Nagler – Vizeeuropameisterin im Rudern – ausgezeichnet, ebenso Tobias Haslehner als Europameister mit dem österreichischen American-Football-Team. Der Fußballer Raul Florucz wurde

erstmals ins Nationalteam einberufen und hat bei der Union Haid seine Jugendfußballschuhe geschnürt – vielleicht steht er sogar im WM-Aufgebot von Ralf Rangnick. Sie alle und noch viele mehr, werden am 8. Mai bei der Sportehrerung auf die Bühne geholt. Und genau das sind unsere Vorbilder: sie begeistern, sie ermutigen und sie motivieren uns, in unseren Vereinen einer tollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Gerade der Frühling bietet uns hier eine Vielzahl an Möglichkeiten. Eine kleine Neuigkeit möchte ich Ihnen nicht vorenthalten: Im Freibad haben wir einen neuen Pächter, und wir sind schon sehr gespannt, wie dieser bei Ihnen ankommt. Gerne freuen wir uns über Ihr Feedback.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund, kommen Sie unfallfrei wieder nach Hause und genießen Sie das vielfältige Sport- und Freizeitangebot in Ansfelden.

**Ihr Sport-Stadtrat
Thomas Unger**

Tischtennis-Stadtmeister 2025/2026 gekürt

Textinfo, Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger



Am 25. Januar organisierte der DSG Union Haid die Tischtennis-Stadtmeisterschaft in der Sporthalle Haid. Tischtennis hat in der Sportstadt Ansfelden eine große Anhängerschaft und sowohl Groß als auch

Klein waren mit viel Begeisterung dabei. An diesem Sonntag wurde die schnellste Rückschlagsportart der Welt in sechs Bewerbungen auf drei gewonnenen Sätze gespielt. Das Turnier war hochklassig, mit über 100 span-

nenden und ausgeglichenen Matches, die das interessierte Publikum fesselten. Besonders erfreulich war das starke spielerische Können bei den Hobby-Bewerben. Der Titelverteidiger Stefan Haidl musste sich in einem hochklassigen Finale knapp dem neuen Stadtmeister Goran Davidovic vom SPG DSG U.Haid/U.Oedt geschlagen geben.

Die Siegerehrung wurde von Stadtrat Thomas Unger und GF ÖÖTTV-Präsident Ernst Promberger durchgeführt, den Bestplatzierten wurden Pokale, Urkunden und Medaillen überreicht.

Spannung pur bei den Ansfeldner Eisstock-Stadtmeisterschaften

Text: Presseferat; Foto: Privat



| Die siegreiche Moarschaft BSV 1 mit Bgm. Christian Partoll und Obfrau Sabina Draxler

Am 21. Februar herrschte in der Eishalle Traun Hochspannung, als die Ansfeldner Eisstock-Stadtmeisterschaften ausgetragen wurden. Un-

zählige Moarschaften lieferten sich spannende Duelle um den begehrten Titel. Es war ein echter Wettkampf der Präzision, bei dem es alles

andere als einfach war, den Eisstock nahe an die Daube zu bringen. Am Ende setzte sich die Mannschaft des **BSV Nettingsdorf**, bestehend aus Karl Fluch, Ronald Carbonari, Johann Schuster und Christian Gruber durch und sicherte sich souverän den **Stadtmeistertitel**.

Die Vereinsmannschaften zeigten dabei einmal mehr ihre Dominanz, da sie die besser ausgebildeten Präzisionsschützen in ihren Reihen hatten. Auch Bürgermeister Christian Partoll kämpfte mit seiner Moarschaft um ein gutes Ergebnis.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren rund um den SSV Obtus Haid, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Ski-Nachwuchstalente am Start

Text: Presseferat; Foto: Privat

Sportlicher Ehrgeiz, strahlende Gesichter und beste Stimmung: Der **Skiclub Ansfelden** veranstaltete den ersten und zweiten Lauf zum **Lengauer Future Cup** und verwandelte die Wurzeralm in eine Bühne für die Skiracks von morgen. Beim Riesentorlauf stellten die Kinder eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Wie bei den großen Rennen in Kitzbühel, stürzten sich die jungen Sportlerinnen und Sportler aus dem

ganzen Bezirk, teils schon ab dem sechsten Lebensjahr, mutig und voller Begeisterung die Piste hinunter. Natürlich durfte auch eine **feierliche Siegerehrung wie bei den Profis** nicht fehlen. Stolz nahmen die Kinder ihre Medaillen entgegen. Die Ehrung der jungen Athletinnen und Athleten erfolgte durch Veranstalter Heinz Grillmayr sowie Bürgermeister Christian Partoll. Für viele Mädchen und Buben war es der



erste große Wettkampf, für manche vielleicht bereits der Start in eine erfolgreiche sportliche Zukunft.

SKN SCHLOSSEREI®

Schlosserei Klinger & Niedermayr GmbH
Metallbau - Sonderanfertigung - Montagen - Reparaturen

07229-87108

Haiderstrasse 16
4052 Ansfelden

info@skn.co.at

www.skn.co.at

Malereibetrieb
Niederleitner GmbH
Meisterbetrieb seit 1978
4050 Traun, Johann Roithnerstrasse 9
07229/65081
malerei-niederleitner.at

ASK Nettingsdorf TT erfolgreich bei Senioren und in der Allgemeine Klasse

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Vor kurzem fanden in Hagenberg die Senioren-Landesmeisterschaften statt.



Ioan Barsa vom ASK Nettingsdorf Tischtennis konnte beim Bewerb S 40+ erfolgreich seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit seinem Doppelpartner Helmut Langtaler belegte er zudem den ausgezeichneten 3. Platz.

Kurz darauf fanden auf der Gugl in Linz, die Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse gemeinsam mit der U21-Landesmeisterschaft statt. Vom ASK Nettingsdorf Tischtennis spielten wieder Ioan und Andrei Barsa sowie Luka Perna. Im U21-Doppel wurden Andrei Barsa und Luka Per-

na Dritte. Im Einzel belegte Perna den 6. Platz und Barsa den 7. Platz. Ioan Barsa spielte in den Bewerb LM Einzel, Bewerb RC 1800. Er wurde in beiden Vorrunden Dritter und verpasste somit den Aufstieg in die K.-o.-Phase. Beim K.-o.-Bewerb in der Landesliga war in der 2. Runde Endstation, im Herren-Doppel kamen Ioan Barsa und Denis Kolodil unter die letzten Acht.

Bei den Siegerehrungen gratulierte Präsident Ernst Promberger und freute sich über die Erfolge für den ASK Nettingsdorf.



| Siegerehrung Bewerb LM U21-Doppel



| U21-Doppel männlich

Starkes Tischtennis-Wochenende in Haid

Textinfo, Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger

Am 13. und 14. Dezember 2025 wurde die Sporthalle Haid zum Schauplatz hochklassiger Nachwuchs- und Hobbybewerbe – und aus Sicht des Österreichischen Tischtennisverbandes war es ein rundum erfolgreiches Wochenende. Bei den Top-10-Bewerben der Altersklassen U11 und U15 holte Oberösterreich 5 von 12 möglichen Stockerlplätzen. Eine beeindruckende Bilanz, die die hervorragende Nachwuchsarbeit im Verband unterstreicht.

Parallel dazu wurde auch der Bewerb um den Titel „Bester Hobby-

Spieler von Österreich“ ausgetragen – ebenfalls mit oberösterreichischer Erfolgsgeschichte:

Anita Schmidinger sicherte sich

den 1. Platz, Mihai Lascu holte Rang 2. **Fazit:** Ein sportlich starkes und für Oberösterreich äußerst erfolgreiches Tischtennis-Wochenende in Haid!



| Alle Sieger*innen der Altersklassen U11 und U15

35 Jahre Erlebnisfreibad Ansfelden: Familienkarte um 99 Euro sichern!

Pressereferat



Wir haben spätestens ab Mitte Mai wieder von 10 bis 19 Uhr für Sie geöffnet! Unser Buffetpächter bietet für unsere Gäste frische Speisen, Obst & Gemüse, lässige Musik und noch vieles mehr!

Ein paar Zahlen

Gesamtfläche: 23.000 m²; Wasserfläche: 1.400 m²; Becken: 1 Schwimmer (12,5 x 25 m); 1 Springer (11 x 12 m, 4 m Tiefe); 1 Erlebnisbecken (744 m²); 3 Kinderbecken à 5 x 5 m; Liegefläche: rund 9.000 m² mit altem Baumbestand.

Das Erlebnisfreibad Ansfelden ist neben seinen zahlreichen Attraktio-

nen, fairen Preisen und Familienangeboten auch für seine Architektur bekannt, die sich wunderbar in die Landschaft integriert.



4053 Haid, Sportallee 1 (gegenüber ÖBB-Haltestelle Ansfelden)
Tel.: 07229/840-2210 Bademeister
Tel.: 07229/840-2211 Kassa

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.ansfelden.at > Freizeit | Kultur | Sport > Erlebnisfreibad

Mehr Bewegungsangebote bei CITIES

Pressereferat

Euer Verein steht für Teamgeist, Bewegung und Leidenschaft? Dann gehört Ihr auf die CITIES-Plattform Ansfelden! Zeigt Eure Trainingszeiten, Erfolge und Events, gewinnt neue Mitglieder und stellt Eure Sportart ins Rampenlicht. Egal ob Fußball, Laufsport, Turnen oder Leichtathletik – auf CITIES finden Euch die Menschen. Bringt so Schwung in die Stadt und lasst die Community mitfeiern.

Kino unter freiem Himmel

Pressereferat

Merkt Euch schon jetzt die Sommerkinoveranstaltungen in den kommenden Sommerferien vor:

Ö3 Silent Cinema:

Haupttermin: Mittwoch, 8. Juli
Ersatztermin: Dienstag, 14. Juli
Sommerkino im Motorikpark®:
21. und 22. August 2026

Veranstaltungen April bis Juni 2026

Datum, Ort	Veranstaltung
Mo., 13. April 2026 Sportpark Obermayr	Squash-Stadtmeisterschaft 2026 Veranstalter: Squash Club Haid/Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden
Sa., 25. April 2026 Motorikpark®	Gesundheits- & Familienbewegungstag Veranstalter: Stadtgemeinde Ansfelden
Sa., und So., 30. und 31. Mai 2026 3-Fach-Turnhalle	ASKÖ-Bundesmeisterschaften Turnen Veranstalter: ASK Nettingsdorf Turnen, Stadtgemeinde Ansfelden
Sa., 30. Mai 2026 Sportplatz Union Haid (Wachtelstraße)	70 Jahre Union Haid Fußball Veranstalter: Union Haid Fußball
So., 14. Juni 2026 Start: Stadtamt in Haid	Familienradwandertag im Rahmen des Stadtfestes Veranstalter: ARBÖ Stadt Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden
Fr, 19. Juni 2026 Freisportgelände MS 2 Haid	Leichtathletik-Stadtmeisterschaft Veranstalter: Allgemeiner Turnverein Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden
Fr.-So., 19.-21. Juni 2026 Sportplatz Union Ansfelden (Friedhofstraße)	80 Jahre Union Ansfelden Veranstalter: Union Ansfelden Fußball
Fr., 26. Juni 2026 Freisportgelände MS 2 Haid	Siegerehrung Leichtathletik-Stadtmeisterschaft Veranstalter: Allgemeiner Turnverein Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden

Fußball-Hallenzauber

Text: Pressereferat; Fotos: Privat bzw. Union Haka Küche Ansfelden



Vor Beginn der Freiluftsaison fand Mitte Jänner das alljährliche Hallenturnier der Union Haka Küche Ansfelden in der 3-Fach-Turnhalle Haid statt. Die jungen Kicker nutzten in 36 Teams die Möglichkeit, ihr fußballerisches Geschick in den Altersklassen U8 bis U14 auch im Winter auf Wettkampfebene zu zeigen und gaben dabei vollen Einsatz. Fairness, Begeisterung und jede Menge Tore standen dabei im Mittelpunkt. Die Eltern und Zuschauer*innen

sorgten dabei für eine großartige Stimmung in der Halle – genau so soll Fußball sein! Ein besonderes Highlight war das Funino-Turnier der U8. Dieses neue Spielformat ist bei allen Beteiligten hervorragend angekommen und hat für viel Freude, Spielfluss und Begeisterung gesorgt.

Höchst zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der beiden Vereine von den Leistungen ihrer Jugend

und dem reibungslosen und professionellen Ablauf der Turniere.

Bürgermeister Christian Partoll war vom Einsatz aller Beteiligten begeistert: „Dies ist eine wichtige Investition unserer Gesellschaft in die Kinder und Jugendlichen. Die zahlreichen Ansfeldner Vereine leisten hier Großartiges.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement solche Veranstaltungen erst möglich machen.“



TAXI

07229
860

Krankentransporte

- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafentransfer



Bankomatzahlung
möglich



Taxi-Stockinger GmbH, Marleyst.1, 4053 Haid
www.taxi-stockinger.at

Mit Sicherheit bestens beraten.

Landesdirektion Oberösterreich

☎ 050 350 - 42000

✉ ld-ooe@wienerstaedtsche.at

📍 Untere Donaulände 40, 4020 Linz

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Business Cup der Union Haid

Text: Presseferat; Foto: Privat

Am 17. Jänner lieferten sich Mitarbeiter lokaler Betriebe und ihre Freunde beim Business Cup in der 3-Fach-Turnhalle packende Spiele und beeindruckten mit großem Einsatz. Herzliche Gratulation an die beiden Turniersieger: Linzer Zauberfuß FC und Peakylinders!

Die „Seiterwertung“ ging erneut an den veranstaltenden Verein, die

Union Haid. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer*innen, die mit vollem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben – ohne sie wäre dieses Turnier nicht möglich gewesen!

Schon jetzt ein **Hinweis für alle:** Nächstes Jahr steigt das Turnier wieder, und wir freuen uns, wenn viele wieder mit dabei sind!



70 Jahre Union Haid

Textinfo, Foto: Union Haid



Die Union Haid feiert am 30. Mai ihr 70-jähriges Bestehen und lädt alle Interessierten herzlich zur Jubiläumsfeier am Sportplatz in Haid ein. Seit sieben Jahrzehnten prägt dieser Verein das sportliche und gesellschaftliche Leben in der Stadtgemeinde und steht für Zusammenhalt, Engagement und Begeisterung über Generationen hinweg.

Ein besonderer Höhepunkt der Feier ist das Zusammentreffen zahlreicher Vereinslegenden, die den Verein entscheidend mitgeprägt haben. Gemeinsam blickt man auf viele unvergessliche Momente, Erfolge und Geschichten aus 70 Jahren Vereinsgeschichte zurück.

Für ein abwechslungsreiches Programm sowie für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Adventliches Hallenfußball-Spektakel

Text: Presseferat; Foto: Privat

Am 7. und 8. Dezember 2025 hielt die Union Haid ihr schon traditionelles Adventturnier ab – mit sechs Turnieren in den Altersklassen U7 bis U12. Ein herzliches Dankeschön an über vierzig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die dafür gesorgt haben, dass die Turniere so reibungslos abgewickelt werden konnten und weit über 300 Kinder, deren Eltern, Verwandte, Trainer und Freunde verköstigt wurden. Ein dickes grün-weißes Herz geht raus an jede und jeden Einzelnen von Euch!



An die Grenzen, und darüber hinaus

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Extremradsportler **Lukas Kaufmann** nahm am 20. Februar sein Publikum im Steinaltgut mit auf eine Reise durch seine sportliche Entwicklung – vom ambitionierten Nachwuchsfahrer bis zum Teilnehmer des legendären *Race Across America*. Der Oberösterreicher steht für eine neue Generation im Ultraradsport: ehrgeizig, strukturiert und mental außergewöhnlich stark. Früh zeigte sich seine Faszination für lange Belastungen – für Rennen über extreme Distanzen, bei denen vor allem der Kopf entscheidet.

Das rund 5.000 Kilometer lange Nonstop-Rennen quer durch die USA verlangt den Athleten alles ab: extreme Hitze in der Wüste, steile Pässe in den Rocky Mountains, kaum Schlaf über viele Tage hinweg. Kaufmann meisterte diese Herausforderung mit beeindruckender Konsequenz und mentaler Widerstandskraft. Seine Geschichte zeigt: Erfolg im Extremsport ist kein Zufall, sondern das Ergebnis aus Leidenschaft, Disziplin und dem unbedingten Willen, Grenzen immer wieder neu zu definieren.



V.L. Steinaltgut-Gastgeberin Mariella Stiegler, Lukas Kaufmann und Bgm. Christian Partoll

Steinaltgut Ansfelden – Ihr Ort für Gesundheit, Genuss und inspirierende Veranstaltungen

Wo Wohlbefinden auf Lebensfreude trifft: Das Steinaltgut vereint Fitness, Kulinarik und professionelle Seminarräume für Private und Unternehmen unter einem Dach. Unter dem Motto „**einfach.gesund.leben**“ vereint das Steinaltgut in Ansfelden alles, was zu einem erfüllten und gesunden Leben gehört. Ob Sie sportlich aktiv werden möchten, kulinarische Erlebnisse suchen oder professionelle Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung benötigen – hier finden Sie vielfältige Möglichkeiten unter einem Dach. „Unser Ziel ist es, Menschen einen Ort zu bieten, an dem sie sich rundum wohlfühlen, gemeinsam Neues entdecken und ihre Gesundheit nachhaltig stärken können“, so Hausherrin Mariella Stiegler.

Fitness, die Spaß macht

Im Sportstudio kommen Bewegungsfreudige voll auf ihre Kosten. Ein abwechslungsreiches Kursprogramm sorgt dafür, dass für jedes Alter, jeden Fitnesslevel und jede



Vorliebe das Richtige dabei ist. Ob dynamische Workouts, entspannende Yoga-Einheiten oder gezieltes Krafttraining – die geleiteten Kurse motivieren und bringen Sie Ihren Zielen Schritt für Schritt näher.

Genuss gemeinsam erleben

Das moderne Kochstudio ist das Herzstück für alle Genießer. Neben Kursen für Einzelpersonen und Gruppen werden auch Kochevents angeboten – etwa für Firmen als Teambuilding-Format oder als originelle Geschenkidee. Gemeinsames Kochen schafft Verbindung und bietet Raum für Austausch. „Kochen

bringt Menschen auf eine sehr natürliche Art zusammen – das erleben wir bei jedem Kurs aufs Neue“, so Mariella Stiegler.

Raum für Ihre Ideen

Das lichtdurchflutete Gewölbe und die großzügigen Räume im Obergeschoß bieten eine besondere Atmosphäre für Workshops, Vorträge, Seminare und Meetings von wenigen Personen bis zu 60 Teilnehmer*innen. Dank moderner Technik und flexibler Bestuhlung lassen sich die Räumlichkeiten individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Auf Wunsch übernimmt das Steinaltgut auch gerne die Verpflegung – damit Sie sich auf Ihre Veranstaltung konzentrieren können.

Kontakt

Steinaltgut einfach. gesund. leben
Anton-Bruckner-Straße 2
4052 Ansfelden, Tel.: 0699/107576 60
www.steinaltgut.at
kontakt@steinaltgut.at

Stabübergabe bei ATV Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat



| V.l.: Hanna Schauflinger, Franz Kirschner, George Tsioupros und Bgm. Christian Partoll

Nach beeindruckenden 39 Jahren an der Spitze des ATV Ansfelden hat Franz Kirschner vor kurzem den Staffelstab weitergereicht. Sein

Wirken war geprägt von unermüdlichem Einsatz, turnerischer Disziplin und wahrer Vereinsliebe. Durch ihn entdeckten viele Kinder das Turnen

und lernten Handstand und Hüftschwung. Franz Kirschner war dabei weit mehr als Obmann: er war Organisator, Motivator und verlässlicher Anker im Vereinsalltag.

Ganz im Sinne des Turnsports erfolgt nun die saubere Landung mit entsprechender Kür: Die Vereinsführung übernimmt künftig George Tsioupros als Obmann, unterstützt von Hanna Schauflinger als Stellvertreterin.

Mit frischem Schwung wollen sie den eingeschlagenen Weg fortsetzen. Und Franz Kirschner bleibt dem ATV Ansfelden weiterhin verbunden – mit Herz, Erfahrung und Rat.

RC Herkules Nettingsdorf glänzt bei Staatsmeisterschaften

Textinfo, Foto: Laszlo Ernő



| V.l.: Schiedsrichter Laszlo Boros, David Ilic, Laszlo Ernő und Philipp Penninger

Großer Erfolg für den RC Herkules Nettingsdorf: Bei den Staatsmeisterschaften Ende Februar in Vorarlberg bewiesen die Athleten rund um Obmann Laszlo Ernő einmal mehr ihre Klasse auf der Matte. Mit **zwei Bronzemedailen** in der Allgemeinen Klasse im griechisch-römischen Stil, setzte der Traditionsverein ein starkes Ausrufezeichen im österreichischen Ringsport.

In der Gewichtsklasse bis 130 kg zeigte Philipp Penninger kraftvolle Kämpfe und enorme Präsenz im Stand. Mit kompromisslosen Hebeltechniken und taktischer Disziplin sicherte er sich verdient Rang drei. Auch David Ilic (97 kg) überzeugte mit technisch sauberem, klassischem griechisch-römischen Stil und holte sich ebenso die Bronzemedaille.

Start in die neue Laufsaison

Pressereferat

Mit der „Aktiv-Zone“ bietet die Stadtgemeinde ein attraktives und durchdachtes Streckenangebot für alle Laufbegeisterten – vom lockeren Feierabendlauf in der milden Frühlingsluft bis zum ausgedehnten Dauerlauf am Wochenende.

Auf mehr als zwölf abwechslungsreichen Lauf- und Nordic-Walking-Strecken lässt sich die Vielfalt unserer Stadt laufend entdecken. Ob kurzes, knackiges Intervalltraining, wellige Strecken zur Stärkung der Grundlagenausdauer oder ein Halbmarathon-Rundkurs – hier findet jede und jeder die passende Strecke für jedes Trainingsziel.

Ein besonderes Plus: Die Laufstrecken sind auch digital und interaktiv verfügbar – inklusive **GPX-Download auf unserer Homepage www.ansfelden.at**.

Erfolgreiche Landesmeisterschaft im Luftgewehr

Textinfo, Fotos: Michael Wimhofer



Der ASK Nettingsdorf Zielsport blickt auf eine äußerst erfolgreiche Landesmeisterschaft 2026 in der Disziplin **Luftgewehr Auflage** zurück.

Mit starken Einzelleistungen und einem großartigen Mannschaftsergebnis konnte sich der Verein eindrucksvoll präsentieren.

Starke Leistungen bei den Herren

Franz Platner sicherte sich mit einer herausragenden und konstanten Leistung den 1. Platz und damit den

Landesmeistertitel. Nur knapp am Podest vorbei, erreichte Michael Wimhofer mit einer starken Vorstellung den ausgezeichneten 4. Platz. Den 11. Platz konnte sich Thomas Salzbacher sichern.

Erfolgreiche Ergebnisse bei den Damen

Auch die Nettingsdorfer Schützinnen zeigten großartige Leistungen: Christine Benischek belegte den hervorragenden 4. Platz, Nadine Binder erreichte den 12. und Jasmin Brunhuber den 13. Platz



V.l.: Michael Wimhofer, Franz Platner und Christine Benischek.

Silber in der Mannschaftswertung

In der **Mannschaftswertung** – bestehend aus Christine Benischek, Michael Wimhofer und Franz Platner – erreichte der ASK Nettingsdorf den ausgezeichneten 2. Platz und holte damit verdient die **Silbermedaille**.

BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE

www.ansfelden.at

Faschingsschießen beim ASK Nettingsdorf Zielsport

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Das traditionelle Faschingsschießen des ASK Nettingsdorf Zielsport

war im Februar wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Schützinnen und



Schützen folgten der Einladung und sorgten für beste Stimmung. In ausgelassener Faschingslaune, teils in kreativen Kostümen, standen sportlicher Ehrgeiz und der Spaß am gemeinsamen Miteinander im Mittelpunkt.

Der ASK Nettingsdorf Zielsport bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die zum reibungslosen Ablauf und zum großen Erfolg des Faschingsschießens beigetragen haben.

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 15. Mai 2026

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!

Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten. Da die Möglichkeit für alle ortsansässigen Vereine gleich sein soll, werden in Zukunft nur mehr Berichte berücksichtigt,

- die spätestens bis zum Redaktionsschluss druckreif übermittelt werden und
- die einen Textverfasser aufweisen.

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dies ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!

Für den Fall, dass Fotos übermittelt werden, erklärt der übermittelnde Verein, dass sämtliche Rechtsvorschriften eingehalten werden. Insbesondere stimmen alle auf den Fotos dargestellten Personen einer Veröffentlichung zu. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Urheberrechte oder ähnliches beeinträchtigt werden und entsteht niemandem ein Kostenersatz durch die Stadtgemeinde Ansfelden. Die Stadtgemeinde Ansfelden verweist in all ihren Aussendungen darauf, dass bei einer Veranstaltung Fotos gemacht werden und die Besucher*innen damit einverstanden sind, dass diese sowohl im Stadtblatt als auch auf Flugblättern, Homepage und Facebook veröffentlicht werden.

Um Fotos im Stadtblatt berücksichtigen zu können, muss das Foto eine Mindestdateigröße von 500KB aufweisen. Dies gilt insbesondere für Fotos, welche mit einem Smartphone aufgenommen wurden.

Da die Stadtgemeinde Ansfelden gezwungen ist, vermehrt zu sparen, behält Sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können künftig nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid

Redaktionsleitung und Gestaltung: Stadamt Ansfelden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at) Mag.^a Ines Höllinger, Elisabeth Mathes.

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Ansfelden

Druck: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, Hugo-Wolf-Straße 14, 4050 Traun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Das Ansfeldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteionabhängig) der Stadtgemeinde Ansfelden (Alleineigentümer zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.

Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzudrucken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier:

Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern)
Holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag)

paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben

Einladung zum
geführten Spaziergang
auf unserem Waldfriedhof Tillysburg

25.04.2026, 13 Uhr
29.05.2026, 16 Uhr
20.06.2026, 13 Uhr

Ewiger
Ruheplatz
für ihr geliebtes
Haustier in
direkter Nähe

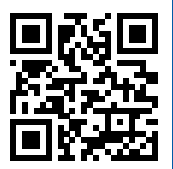
Unverbindliche Anmeldung unter
+43 6246 73541 | office@paxnatura.at | www.paxnatura.at

**Mein Job.
Mein Leben.
Meine Zukunft.**



Wir gestalten die Energiewende aktiv mit und leisten damit einen sinnvollen Beitrag in der Gesellschaft. **Verantwortung** übernehmen bedeutet für uns, langfristig die Lebensqualität für die Menschen in Linz und 117 Gemeinden zu sichern.

LINZ AG



Über 100 Berufsbilder.
Willkommen im LINZ AG-Team. Jetzt bewerben!
linzag.at/karriere